

Nokia N97 Bedienungsanleitung

Ausgabe 1

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434 

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-505 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, Nseries, N97, das Nokia Original Accessories-Logo und Ovi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia Tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Dokument erwähnten Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2009. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2009 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte

noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Nokia Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 1 DE

Inhalt

Sicherheit.....	11	Akku aufladen.....	24
Informationen zu Ihrem Gerät.....	11	Headset.....	25
Netzdienste.....	13	Armband anbringen.....	26
Gemeinsamer Speicher.....	13	Touchscreen-Aktionen.....	26
ActiveSync.....	13	Verfassen von Text.....	28
Hilfe suchen.....	14	Tastatureingabe.....	28
Support.....	14	Tastatur.....	28
Integrierte Hilfe.....	14	Touchscreen-Eingabe.....	29
Zusatzprogramme.....	15	Handschrift.....	29
Aktualisieren der Gerätesoftware.....	15	Einstellungen für die Berührungseingabe.....	29
Software-Updates über Ihren PC.....	15	Symbole und Funktionen.....	30
Software-Updates über das Mobilfunknetz.....	16	Tasten und Touchscreen sperren.....	31
Einstellungen.....	16	Nokia Austausch.....	31
Zugriffscodes.....	17	Übertragen von Inhalten.....	31
Fernsperr.....	17	Synchronisieren, Abrufen oder Senden von	
Verlängerte Akku-Lebensdauer.....	18	Inhalten.....	32
Speicherplatz freigeben.....	19	Ihr Gerät.....	34
Erste Schritte.....	20	Begrüßung.....	34
Tasten und Komponenten (vorne).....	20	Startansicht.....	34
Tasten und Komponenten (Rückseite).....	20	Startansicht.....	34
Tasten und Komponenten (seitlich).....	21	E-Mail-Benachrichtigungen.....	35
Tasten und Komponenten (oben).....	21	E-Mail-Benachrichtigungen.....	35
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus.....	21	E-Mail in der Startansicht.....	35
Speicherkarte.....	22	Player in der Startansicht.....	35
Einsetzen der Speicherkarte.....	23	Bevorzugte Kontakte in der Startansicht.....	36
Speicherkarte herausnehmen.....	23	Hinzufügen Ihres bevorzugten Online-Freigabe-Feeds	
Einbaulage der Antennen.....	24	zur Startansicht.....	36
Ein- und Ausschalten des Geräts.....	24	Anzeigen von Leuchtanzeigen.....	36
		Schnellzugriffe.....	38

Suchen.....	38
Info über Suche.....	38
Eine Suche starten.....	38
Sucheinstellungen.....	39
Lautstärke- und Lautsprecherregelung.....	39
Offline-Profil.....	40
Schneller Download.....	40
Ovi (Netzdienst).....	41
Öffnen von Ovi mit Nokia N97.....	41
Informationen zu Ovi Store.....	41
Anrufe.....	42
Näherungssensor.....	42
Sprachanrufe.....	42
Während eines Anrufs.....	42
Sprach- und Video-Mailboxen.....	43
Annehmen oder Abweisen von Anrufen.....	43
Telefonkonferenz.....	44
Kurzwahl einer Telefonnummer.....	44
Anklopfen.....	45
Sprachwahl.....	45
Videoanruf.....	46
Während eines Videoanrufs.....	47
Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen.....	47
Echtzeitübertragung von Videos.....	48
Anforderungen für Videozuschaltung.....	48
Einstellungen.....	49
Freigabe von Live-Video oder Videoclips.....	49
Annehmen einer Einladung.....	50
Protokoll.....	51
Letzte Anrufe.....	51
Anrufdauer.....	52
Paketdaten.....	52
Überwachen aller Kommunikationsereignisse.....	52

Kontakte (Telefonbuch).....	54
Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern.....	54
Kontaktsymboleiste.....	54
Verwalten von Namen und Nummern.....	54
Standardnummern und -adressen.....	55
Kontaktkarten.....	55
Kontakte zu Favoriten hinzufügen.....	55
Klingeltöne, Bilder und Anruftexte für Kontakte.....	56
Kopieren von Kontakten.....	56
SIM-Dienste.....	57
SIM-Kontakte.....	57
Rufnummernbeschränkung.....	57
Kontaktgruppen.....	58
Kontaktgruppen erstellen.....	58
Kontaktgruppen verwalten.....	58
Mitteilungen.....	59
Hauptansicht für „Mitteilungen“.....	59
Erstellen und Senden von Mitteilungen.....	59
Posteingang.....	61
Mitteilungen empfangen.....	61
Multimedia-Mitteilungen.....	61
Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten.....	61
Mailbox.....	62
E-Mail-Einstellungen festlegen.....	62
Öffnen der Mailbox.....	62
Abrufen von E-Mails.....	62
Löschen von E-Mails.....	63
Trennen der Verbindung mit der Mailbox.....	64
Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte.....	64
Cell-Broadcast-Mitteilungen.....	64
Dienstbefehle.....	64

Einstellungen für „Mitteilungen“.....	65	Sicherheitstipps.....	81
Einstellungen für Kurzmitteilungen.....	65	Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung.....	81
Multiimedia-Mitteilung - Einstellungen.....	65	Koppeln von Geräten.....	82
E-Mail-Einstellungen.....	66	Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung.....	83
Verwalten von Mailboxen.....	66	Geräte sperren.....	83
Verbindungseinstellungen.....	67	Externer SIM-Modus.....	83
Benutzereinstellungen.....	68	USB.....	84
Abrufeinstellungen.....	68	PC-Verbindungen.....	84
Einstellungen für den automatischen Abruf.....	69	Verwaltungseinstellungen.....	85
Einstellungen für Internetdienst-Mitteilungen.....	69	Paketdaten-Einstellungen.....	85
Cell Broadcast-Einstellungen.....	69	SIP-Einstellungen.....	85
Weitere Einstellungen.....	69	Zugangspunktname, Steuerung.....	85
Mail for Exchange.....	70	Internet.....	87
Verbindungen.....	71	Surfen im Internet.....	87
Datenverbindungen und Zugangspunkte.....	71	Symbolleiste des Browsers.....	88
Netzeinstellungen.....	71	Seitennavigation.....	88
Wireless LAN	72	Web-Feeds und -Blogs.....	89
Informationen zu WLANs.....	72	Inhaltssuche.....	89
WLAN-Verbindungen.....	73	Lesezeichen.....	89
WLAN-Assistent.....	73	Leeren des Cache.....	90
WLAN-Internet-Zugangspunkte.....	74	Beenden der Verbindung.....	90
Betriebsmodi.....	74	Verbindungssicherheit.....	90
WLAN-Einstellungen.....	74	Interneteinstellungen.....	91
Zugangspunkte.....	75	GPS-Positionsbestimmung.....	93
Erstellen eines neuen Zugangspunkts.....	75	Informationen zu GPS.....	93
Erstellen von Zugangspunktgruppen.....	75	A-GPS (Assisted GPS).....	93
Paketdaten-Zugangspunkt.....	76	Ordnungsgemäßes Halten des Geräts.....	94
WLAN-Internet-Zugangspunkte.....	77	Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung.....	94
Aktive Datenverbindungen.....	79	Standortabfragen.....	95
Synchronisation.....	79	Positionsmarken.....	95
Bluetooth Verbindung.....	80		
Informationen zu Bluetooth Verbindungen.....	80		
Einstellungen.....	80		

GPS-Daten.....	96	Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display für Fotoaufnahmen.....	111
Routenführung.....	96	Standortinformationen.....	111
Abrufen der Standortinformationen.....	97	Nach der Fotoaufnahme.....	112
Tageskilometerzähler.....	97	Blitz- und Videolicht.....	112
Standortbestimmungseinstellungen.....	97	Motivprogramme.....	113
Nokia Karten.....	99	Bildfolge aufnehmen.....	113
Karten.....	99	Selbstporträts — Selbstauslöser.....	114
Netzbasierte Standortbestimmung.....	99	Videoaufnahme.....	114
Kompass.....	100	Videoaufnahme.....	114
Auf einer Karte navigieren.....	101	Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen.....	114
Orte suchen.....	101	Nach der Aufnahme eines Videoclips.....	115
Eine Route planen.....	102	Kameraeinstellungen.....	115
Orte speichern und senden.....	103	Kameraeinstellungen für Fotos.....	115
Gespeicherte Objekte anzeigen.....	103	Videoeinstellungen.....	116
Zum gewünschten Ziel navigieren.....	104	Fotos.....	117
Ziel zu Fuß ansteuern.....	104	Infos über Fotos.....	117
Fahrtziel ansteuern.....	105	Bilder und Videos anzeigen.....	117
Verkehrsinformationen.....	106	Dateiangaben anzeigen und bearbeiten.....	118
Reiseführer.....	106	Bilder und Videos organisieren.....	118
Karteneinstellungen.....	106	Fotosymbolleiste.....	119
Interneteinstellungen.....	107	Alben.....	119
Navigationseinstellungen.....	107	Tags.....	119
Routeneinstellungen.....	107	Diaschau.....	120
Karteneinstellungen.....	108	TV-Ausgangsmodus.....	120
Karten aktualisieren.....	108	Bearbeiten von Bildern.....	121
Nokia Map Loader.....	108	Bild-Editor.....	121
Kamera.....	109	Bild zuschneiden.....	121
Kamera aktivieren.....	109	Rote-Augen-Effekt reduzieren.....	122
Fotos schießen.....	109	Bearbeiten von Videos.....	122
Aufnahmeeinstellungen.....	109	Drucken von Bildern.....	123
Bilder aufnehmen.....	110	Verbinden mit dem Drucker.....	123

Druckvorschau.....	123	Ändern der Startansicht.....	140
Online freigeben.....	123	Ändern des Hauptmenüs.....	140
Musik.....	125	Programme.....	142
Wiedergeben eines Songs oder Podcasts.....	125	Kalender.....	142
Wiedergabelisten.....	126	Kalenderansichten.....	142
Podcasts.....	127	Kalendersymbolleiste.....	142
Musikübertragung von einem Computer.....	127	Erstellen eines Kalendereintrags.....	142
Nokia Music Store.....	127	Verwalten von Kalendereinträgen.....	143
UKW-Sender.....	128	Uhr.....	143
Der UKW-Sender.....	128	Datum und Uhrzeit einstellen.....	143
Titel mit dem UKW-Sender abspielen.....	128	Wecker.....	143
UKW-Sendeinstellungen.....	129	Weltuhr.....	144
Nokia Podcasting.....	129	RealPlayer.....	144
Podcasting-Einstellungen.....	129	Videoclips wiedergeben.....	144
Podcasts suchen.....	130	Inhalte über das Mobilfunknetz streamen.....	145
Verzeichnisse.....	131	RealPlayer-Einstell.....	145
Downloads.....	132	Aufnahme.....	146
Abspielen und Verwalten von Podcasts.....	132	Notizen.....	146
UKW-Radio.....	133	Notizen schreiben.....	146
Wiedergabe von Radio.....	133	Notizen verwalten.....	146
Radiosender verwalten.....	134	Office.....	147
Videos.....	135	Dateimanager.....	147
Videoclips herunterladen und abspielen.....	135	Informationen zum Dateimanager.....	147
Video-Feeds.....	136	Dateien finden und organisieren.....	147
Meine Videos.....	136	Speicherkarte bearbeiten.....	147
Videoübertragung vom PC.....	137	Datensicherung auf einer Speicherkarte.....	147
Videoeinstellungen.....	137	Massenspeicher formatieren.....	147
Gerät personalisieren.....	139	Wörterbuch.....	148
Display-Look ändern.....	139	Quickoffice.....	148
Profile.....	139	Informationen zu Quickoffice.....	148
3D-Töne.....	140	Umrechner.....	149
		Währungsumrechner.....	149
		Maßeinheiten umrechnen.....	149

Rechner.....	150	Anrufeinstellungen.....	163
Berechnungen ausführen.....	150	Rufumleitung.....	164
Berechnungen speichern.....	150	Anrufsperr.....	164
Zip-Manager	150	Fehlersuche.....	166
Aktive Notizen	150	Tipps zum Umweltschutz.....	169
Erstellen und Bearbeiten von Notizen	150	Energiesparen.....	169
Einstellungen für Multimedia-Notizen.....	151	Wiederverwertung.....	169
Adobe Reader.....	151	Sparen von Papier.....	169
Einstellungen.....	152	Weitere Informationen.....	170
Telefonereinstellungen.....	152	Zubehör.....	171
Datum- und Uhrzeiteinstellungen.....	152	Akku- und Ladegerätinformationen.....	172
Sprache.....	152	Akku- und Ladegerätinformationen.....	172
Spracheinstellungen.....	153	Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia	
Display-Einstellungen.....	153	Akkus.....	173
Sprachbefehle.....	154	Überprüfen des Hologramms.....	174
Sensoreinstellungen und Drehen des Displays.....	154	Pflege Ihres Geräts.....	175
Slide-Einstellungen.....	154	Wiederverwertung.....	176
Zubehöreinstellungen.....	154	Zusätzliche Sicherheitsinformationen.....	177
Programmeinstellungen.....	155	Kleinkinder.....	177
Aktualisierungen für Gerät.....	155	Betriebsumgebung.....	177
Sicherheitseinstellungen.....	156	Medizinische Geräte.....	177
Telefon und SIM.....	156	Implantierte medizinische Geräte.....	178
Zertifikatmanagement.....	157	Hörgeräte.....	178
Sicherheitsmodul.....	158	Hörgeräte.....	178
Wiederherstellen der ursprünglichen		Fahrzeuge.....	179
Einstellung.....	159	Explosionsgefährdete Orte.....	179
Geschützte Inhalte.....	159	Notrufe.....	180
Benachrichtigungsanzeigen.....	160	Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	181
Programm-Manager.....	160		
Programme installieren.....	160		
Programme deinstallieren.....	162		
Programm-Manager-Einstellungen.....	162		
Anrufeinstellungen.....	163		

Index.....182

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die

Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in diesem Handbuch beschriebene Mobilfunkgerät ist zugelassen für (E)GSM 850-, 900-, 1800-, 1900- sowie UMTS 900-, 1900- und 2100-Netze. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Das Gerät unterstützt mehrere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme mit Symbian Signed-Zertifikat oder mit Java Verified™-Testzertifikat. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.



Wichtig: Ihr Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm. Die Ausführung mehrerer Programme mit Antivirus-Funktion kann zu einer Leistungsverschlechterung oder zur Funktionsunfähigkeit des Geräts führen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese

Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Bilder in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise vom Display Ihres Geräts.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: MMS-Mitteilungen, E-Mail, Chat-Mitteilungen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

ActiveSync

Die Verwendung von Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Hilfe suchen

Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter www.nokia.com/support, die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, www.nokia.mobi/support (mit einem Mobilgerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie dort keine Lösung für das Problem finden, gehen Sie wie folgt vor:

- Neustart des Geräts: Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Geräte-Software mit dem Programm Nokia Software Updater, um optimale Leistung und mögliche neue Funktionen zu erlangen. Öffnen Sie www.nokia.com/softwareupdate oder die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache. Achten Sie darauf, die Gerätedaten vor dem Aktualisieren der Gerätesoftware zu sichern.
- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder

her. Ihre Dokumente und Dateien werden durch das Zurücksetzen nicht gelöscht.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Öffnen Sie www.nokia.com/repair. Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes

Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  zeigt einen Link zu einem verwandten Hilfethema  zeigt einen Link zum beschriebenen Programm

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen den Hilfetexten und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten und eine Auswahl in der Liste geöffneter Programme vornehmen.

Zusatzprogramme

Ihnen stehen verschiedene Programme von Nokia und anderen Softwareanbietern zur Verfügung, mit denen Sie die Funktionalität Ihres Geräts erweitern können. Informationen zu diesen Programmen finden Sie in den Handbüchern auf den Produktunterstützungsseiten unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Aktualisieren der Gerätesoftware

Software-Updates über Ihren PC

Software-Updates können neue Merkmale und erweiterte Funktionen beinhalten, die zum Zeitpunkt,

da Sie Ihr Gerät erworben haben, noch nicht verfügbar waren. Durch Software-Aktualisierungen wird die Leistung des Geräts möglicherweise verbessert.

Der Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Um weitere Informationen zu erhalten, die Versionshinweise für aktuelle Softwareversionen zu überprüfen und das Programm "Nokia Software Updater" herunterzuladen, besuchen Sie die Internetseiten www.nokia.com/softwareupdate oder Ihre lokale Nokia Internetseite.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das Programm "Nokia Software Updater" auf Ihren PC herunter und installieren Sie es.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Datenkabel an den PC an, und öffnen Sie das Programm "Nokia Software Updater". Das Programm "Nokia Software Updater" führt Sie durch die Sicherung Ihrer Dateien, die Aktualisierung der Software und die Wiederherstellung Ihrer Dateien.

Software-Updates über das Mobilfunknetz

Wählen Sie **Menü > Programme > Aktualisier..**

Mit dem Software-Update (Netzdienst) können Sie prüfen, ob Software- oder Programm-Updates für Ihr Gerät verfügbar sind, und diese auf Ihr Gerät herunterladen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Nach der Aktualisierung Ihrer Geräte-Software oder -Programme sind die entsprechenden Anleitungen in der Bedienungsanleitung oder in der Hilfe möglicherweise nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Um die verfügbaren Aktualisierungen herunterzuladen, wählen Sie . Um die Markierung

bestimmter Updates zu entfernen, die Sie nicht herunterladen möchten, wählen Sie diese in der Liste aus.

Um Informationen zu einem Update anzuzeigen, wählen es aus und anschließend .

Um den Status vorheriger Updates anzuzeigen, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Vom PC aus aktualisieren** — Aktualisieren des Geräts über einen PC. Diese Option steht anstelle der Option Aktualisierung starten zur Verfügung, wenn Updates nur unter Verwendung des PC-Programms Nokia Software Updater verfügbar sind.
- **Aktualis.-verlauf zeigen** — Anzeigen des Status vorheriger Updates.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen, wie z. B. des Standard-Zugangspunkts für das Herunterladen von Updates.
- **Haftungsausschluss** — Anzeigen des Nokia Lizenzvertrags.

Einstellungen

Für Ihr Gerät sind normalerweise MMS, GPRS, Streaming und mobile Interneteinstellungen basierend auf den Informationen Ihres Netzdiensteanbieters automatisch konfiguriert. Möglicherweise sind Einstellungen von

Ihren Dienstanbietern bereits in Ihrem Gerät installiert, oder Sie erhalten die Einstellungen unter Umständen von den Netzdienstanbietern als Spezialnachricht.

Sie können die allgemeinen Einstellungen in Ihrem Gerät ändern, wie zum Beispiel die Einstellungen für Sprache, Standby-Modus, Anzeige und Tastensperre.

Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.
- UPIN-Code — Diesen Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt.
- PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.
- Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen

und ändern, und sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.

- PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.
- UPUK-Code — Dieser Code (acht Ziffern) wird zum Ändern eines gesperrten UPIN-Codes benötigt. Falls der Code der USIM-Karte nicht beiliegt, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen USIM-Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

Fernsperre

Um eine nicht autorisierte Verwendung Ihres Geräts zu verhindern, können Sie das Gerät und die Speicherkarte mittels einer Kurzmitteilung sperren. Sie müssen den Mitteilungstext festlegen und diesen als Textmitteilung zum Sperren an das Gerät senden. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Um die Fernsperre zu aktivieren und den Inhalt der zu verwendenden Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheit > Telefon und SIM-Karte > Telefon-Fernsperre > Aktiviert**. Tippen Sie auf das Texteingabefeld, um den Inhalt der Kurzmitteilung einzugeben (5 bis 20 Zeichen), wählen  und überprüfen Sie die Mitteilung. Geben Sie den Sperrcode ein.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie die folgenden Punkte, um die Betriebsdauer des Akkus zu verlängern:

- Durch Funktionen, die Bluetooth-Technologie nutzen, sowie durch die Ausführung dieser Funktionen im Hintergrund wird der Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt. Deaktivieren Sie die Bluetooth-Technologie, wenn Sie sie nicht benötigen.
- Dasselbe gilt für WLAN-Funktionen. Die WLAN-Funktion Ihres Nokia Geräts wird deaktiviert, wenn Sie nicht versuchen, eine Verbindung herzustellen, keine Verbindung mit einem Zugangspunkt besteht und Sie nicht nach verfügbaren Netzen suchen. Um die Betriebsdauer des Akkus noch weiter zu

verlängern, können Sie einstellen, dass die Hintergrundsuche nach verfügbaren Netzen gar nicht oder weniger oft ausgeführt wird.

- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Das Programm Karten ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte zu einem neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht. Wenn in den Netzwerkeinstellungen der Dualmodus ausgewählt wurde, sucht das Gerät nach dem UMTS-Netz. Sie können festlegen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Um nur das GSM-Netz zu verwenden, wählen Sie **Menü > Einstell. und dann Verbindungen > Netz > Netzmodus > GSM**.
- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays verbraucht ebenfalls Strom. In den Display-

Einstellungen können Sie die Zeitspanne einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird, sowie den Lichtsensor zur automatischen Einstellung der Display-Helligkeit anhand der aktuellen Lichtverhältnisse anpassen. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Display > Beleuchtungsdauer** oder **Helligkeit**.

- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu schließen, halten Sie die Menütaste gedrückt, wählen Sie **Optionen > Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie durch wiederholtes Drücken der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt, und wählen Sie **Schließen**.

Speicherplatz freigeben

Um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü > Programme > Dateiman..**

Viele Funktionen des Geräts nutzen Speicherplatz zum Speichern von Daten. Sie erhalten eine Gerätebenachrichtigung, wenn der verfügbare Speicherplatz an verschiedenen Speicherorten gering ist.

Übertragen Sie zur Freisetzung von Speicher Daten auf eine kompatible Speicherkarte (sofern vorhanden) oder auf einen kompatiblen Computer.

Verwenden Sie zum Entfernen nicht mehr benötigter Daten den Datei-Manager, oder öffnen Sie die entsprechende Anwendung. Sie können Folgendes entfernen:

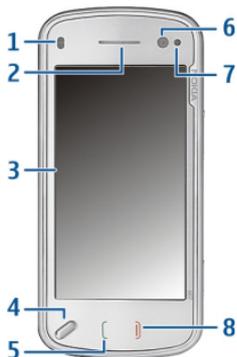
- Nachrichten in Ordnern in Messaging und abgerufene E-Mail-Nachrichten in der Mailbox.
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips unter Fotos. Sichern Sie die Dateien auf einem kompatiblen Computer.

Erste Schritte



Hinweis: Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

Tasten und Komponenten (vorne)



- 1 — Abstandssensor
- 2 — Hörer
- 3 — Touchscreen
- 4 — Menütaste

- 5 — Anruftaste
- 6 — Zusatzkamera
- 7 — Lichtsensor
- 8 — Ende-Taste

Decken Sie den Bereich oberhalb des Touchscreens beispielsweise nicht mit einem Schutzfilm oder -band ab.

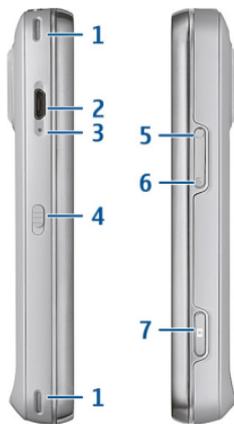


Tasten und Komponenten (Rückseite)



- 1 — Kamerablitzlicht
- 2 — Kameraobjektiv
- 3 — Objektivabdeckung

Tasten und Komponenten (seitlich)



- 1 — Stereolautsprecher
- 2 — Micro-USB-Anschluss
- 3 — Ladekontrollleuchte
- 4 — Sperrtaste
- 5 — Taste für Lauter/Vergrößern
- 6 — Taste für Leiser/Verkleinern
- 7 — Aufnahmetaste

Tasten und Komponenten (oben)



- 1 — Ein-/Aus-Taste
- 2 — Nokia AV-Anschluss (3,5 mm) für kompatible Headsets, Kopfhörer und TV-Ausgangsanschlüsse

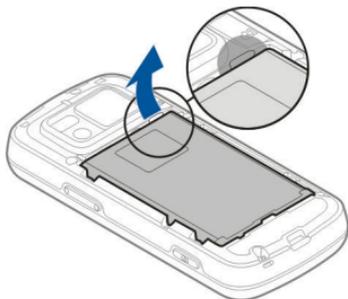
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

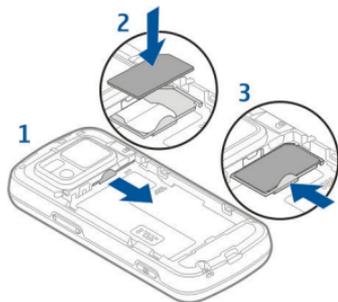
1. Nehmen Sie das rückseitige Cover ab, indem Sie es von der Unterseite des Geräts anheben.



2. Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie ihn in Pfeilrichtung an, um ihn herauszunehmen.



3. Ziehen Sie den SIM-Kartenhalter heraus, und setzen Sie die SIM-Karte ein. Vergewissern Sie sich, dass der goldfarbene Kontaktbereich auf der Karte nach unten weist und die abgeschrägte Ecke der Karte zur abgeschrägten Ecke des Halters zeigt. Schieben Sie den SIM-Kartenhalter wieder hinein.



4. Richten Sie die Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus und legen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein.



5. Um das rückseitige Cover wieder anzubringen, setzen Sie die oberen Nasen in die entsprechenden Führungen und drücken Sie das Cover nach unten, bis es einrastet.



Speicherkarte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem

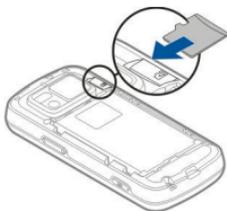


können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Einsetzen der Speicherkarte

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.
2. Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Speicherkarte nach unten und in Richtung Steckplatz weist.
3. Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.
4. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Legen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten, um das Cover wieder anzubringen. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.



Speicherkarte herausnehmen



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**. Alle Programme werden geschlossen.
2. Wenn **Bei Entnahme der Speicherkarte werden alle offenen Programme geschlossen. Trotzdem entnehmen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
3. Wenn **Speicherkarte entfernen und „OK“ drücken** angezeigt wird, nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.
4. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um sie aus dem Steckplatz auszugeben.
5. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.
6. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.

2. Geben Sie nach Aufforderung den PIN- oder Sperrcode ein und wählen Sie **OK**. Der voreingestellte Sperrcode lautet **12345**. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, sind Servicearbeiten erforderlich, die mit zusätzlichen Kosten verbunden sein können. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepunkt oder beim Verkäufer des Geräts.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Abschalten**.

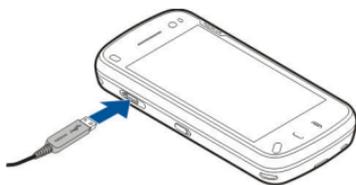


Akku aufladen

Der Akku wird teilweise aufgeladen geliefert. Sie müssen den Akku vor der ersten Nutzung nicht aufladen. Wenn der Akku fast leer ist, gehen Sie wie folgt vor:

Regelmäßiges Aufladen

1. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine Steckdose.
2. Schließen Sie das Ladegerät am Gerät an. Die Ladeanzeige neben dem USB-Anschluss leuchtet auf, wenn der Akku geladen wird.
3. Wenn angezeigt wird, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät zunächst vom Gerät und ziehen Sie dann den Netzstecker.



Für den Ladevorgang ist keine Mindestzeit vorgegeben. Sie können das Gerät auch während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Aufladen über USB

Sie können auch über USB aufladen, wenn sich keine Netzsteckdose in der Nähe befindet. Beim Aufladen

über USB können Sie auch Daten übertragen, während Sie das Gerät aufladen.

1. Schließen Sie ein kompatibles USB-Gerät über ein kompatibles USB-Kabel an das Gerät an.
Je nach Typ des zum Laden verwendeten Geräts kann es eine Weile dauern, bis der Ladevorgang gestartet wird.
2. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf dem Display eine USB-Modusoption auswählen.



Hinweis: Bei Betrieb oder Laden über einen längeren Zeitraum können Gerät und Ladegerät sich leicht erwärmen. Dies ist in den meisten Fällen normal. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Gerät bzw. das Ladegerät nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe.

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder kompatible Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.

Einige Headsets bestehen aus zwei Teilen, einer Fernbedienungseinheit und Kopfhörern. Eine Fernbedienungseinheit verfügt über ein Mikrofon und Tasten zum Annehmen oder Beenden eines Telefongesprächs, Einstellen der Lautstärke und Abspielen von Musik- oder Videodateien. Um die

Kopfhörer mit einer Fernbedienungseinheit zu verwenden, schließen Sie die Einheit an den Nokia AV-Anschluss im Gerät an und schließen Sie anschließend die Kopfhörer an die Einheit an.



Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

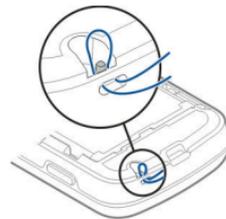
Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



Armband anbringen

1. Öffnen Sie das rückseitige Cover.

2. Bringen Sie das Armband an und befestigen Sie es.
3. Schließen Sie das rückseitige Cover.



Touchscreen-Aktionen



Wichtig: Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie nie richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Element auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie normalerweise mit dem Finger darauf. Um die folgenden Elemente zu öffnen, müssen Sie jedoch zweimal darauf tippen.

- Listenelemente in einem Programm, beispielsweise Entwurfsordner im Messaging-Programm.
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild im Schnappschüsse-Ordner unter Fotos.



Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist das erste Element in der Liste bereits markiert. Um das markierte Element zu öffnen, tippen Sie einmal darauf.

Wenn Sie auf Dateien oder ähnliche Elemente einmal tippen, werden diese nicht geöffnet, sondern markiert. Zum Einblenden der für das Objekt verfügbaren Optionen wählen Sie

Optionen. Oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls verfügbar.

Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Elementen durch ein- oder zweimaliges Tippen als "auswählen" bezeichnet. Wenn Sie mehrere Elemente nacheinander auswählen müssen, sind die auszuwählenden Optionen durch Pfeilsymbole getrennt dargestellt.



Beispiel: Zum Auswählen von **Optionen** > **Hilfe** tippen Sie zuerst auf **Optionen** und dann auf **Hilfe**.

Ziehen

Zum Ziehen setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und fahren damit über den Bildschirm.



Beispiel: Um auf einer Internetseite nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie die Seite mit dem Finger in die gewünschte Richtung.

Streichen

Zum Streichen ziehen Sie den Finger schnell nach links oder rechts auf dem Bildschirm.



Beispiel: Wenn Sie beim Anzeigen eines Bildes zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln möchten, streichen Sie nach links bzw. rechts.

Blättern

Um in Listen mit Bildlaufleisten nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie den Schieber auf der Bildlaufleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie Ihren Finger auf ein Listenelement setzen und dann das Element nach oben oder unten verschieben.



Beispiel: Zum Blättern in den Kontakten setzen Sie den Finger auf einen Kontakt und ziehen ihn nach oben oder unten.



Tipp: Um eine kurze Beschreibung von Symbolen und Schaltflächen einzublenden, setzen Sie den Finger auf das betreffende Symbol oder die betreffende Schaltfläche. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole und Schaltflächen verfügbar.

Hintergrundbeleuchtung des Touchscreen

Die Touchscreen-Hintergrundbeleuchtung wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet. Zum Einschalten der Hintergrundbeleuchtung berühren Sie den Bildschirm.

Wenn der Touchscreen oder die Tasten gesperrt sind, lässt sich die Hintergrundbeleuchtung nicht durch Berühren des Bildschirms einschalten. Um den Bildschirm und die Tasten zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter an der Seite des Geräts in die gewünschte Position.

Verfassen von Text

Sie können Text in verschiedenen Modi eingeben. Die vollwertige Tastatur funktioniert wie eine herkömmliche Tastatur. Der Bildschirmmodus für das alphanumerische Tastenfeld ermöglicht das Eingeben von Zeichen. In den Handschrifterkennungsmodi können Sie Zeichen direkt auf den Bildschirm schreiben.

Um den Texteingabemodus zu aktivieren, tippen Sie auf ein beliebiges Eingabefeld.

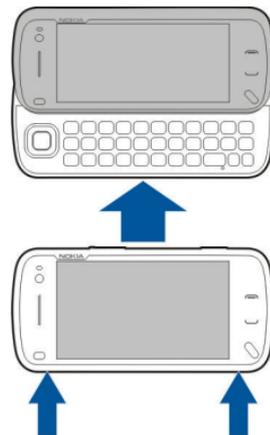
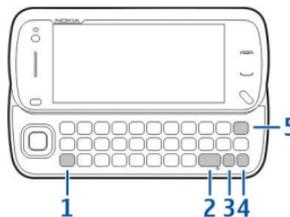
Um in der Texteingabesicht zwischen den verfügbaren Texteingabemodi zu wechseln, tippen Sie auf  und wählen den gewünschten Eingabemodus aus.

Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden und -sprachen variieren je nach Region.

Tastatureingabe

Tastatur

Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur. Zum Öffnen der Tastatur schieben Sie den Touchscreen nach oben. In allen Programmen dreht sich die Anzeige automatisch vom Hoch- ins Querformat, wenn Sie die Tastatur öffnen.



1 — Umschalttaste. Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf die Umschalttaste. Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie zweimal kurz die Umschalttaste.

2 — Leertaste

3 — Sym-Taste. Um während der Texteingabe Zeichen einzufügen, die nicht auf der Tastatur abgebildet sind, drücken Sie die Sym-Taste.

4 — Funktionstaste. Um Ziffern und Zeichen einzufügen, die oben auf den Tasten abgebildet sind, halten Sie die Funktionstaste gedrückt und drücken Sie dann auf die entsprechende Taste. Alternativ können Sie nur die entsprechende Taste gedrückt halten. Um nur die Zeichen einzugeben, die oben auf den Tasten abgebildet sind, drücken Sie zweimal kurz auf die Funktionstaste. Drücken Sie die Funktionstaste erneut, um zur Normalansicht zurückzukehren.

5 — Rücktaste. Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt.

Touchscreen-Eingabe

Handschrift

Um die Handschrift-Erkennung zu aktivieren, tippen Sie auf  und **Handschrift**.

Schreiben Sie gut lesbare Zeichen in den Eingabebereich und lassen Sie Leerräume zwischen den einzelnen Zeichen.

Um die Handschrift-Lernfunktion des Geräts für Ihre Handschrift zu nutzen, tippen Sie auf  und **Handschrifttraining**.

Schreiben Sie Wörter und Zahlen wie gewohnt (Standardmodus). Um den Zahlenmodus auszuwählen, tippen Sie im rechten Fenster des Eingabebereichs auf

12 Um nicht-lateinische Zeichen einzugeben, tippen Sie auf das entsprechende Symbol.

Schreiben Sie Sonderzeichen wie gewohnt. Sie können auch auf  im rechten Fenster des Eingabebereichs tippen und das gewünschte Zeichen aus dem Popup-Fenster auswählen.



Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, ziehen Sie Ihren Finger rückwärts (s. Abb. 1). Um ein Leerzeichen einzufügen, ziehen Sie vorwärts (s. Abb. 2).



Einstellungen für die Berührungseingabe

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen**.

Um Texteingabeeinstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Handschrifttraining** — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt. Diese Option ist nicht in allen Sprachen verfügbar.
- **Eingabesprache** — Definieren Sie, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift

erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout Ihrer Bildschirmtastatur fest.

- **Schreibgeschwindigkeit** — Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der Ihre Handschrift erkannt werden soll.
- **Leitlinie** — Blenden Sie die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen.
- **Stiftbreite** — Ändert die Schriftstärke des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.
- **Schriftfarbe** — Ändert die Farbe des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.

Symbole und Funktionen

Verwenden Sie die Bildschirmtastatur (**Alphanumer. Tastatur**), um Zeichen wie auf einer herkömmlichen Telefontastatur mit Zahlen auf den Tasten einzugeben. Die einzelnen Tasten und ihre Funktionen werden anhand der folgenden Abbildung erläutert.



1 — Schließen – Schließt die Ansicht der Bildschirmtastatur (**Alphanumer. Tastatur**).

2 — Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält.

3 — Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung ein- bzw. ausschalten, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.

4 — Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie zwischen den verfügbaren Eingabemodi

auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet.

5 — Pfeiltasten – Bewegt den Cursor nach links oder rechts.

6 — Rücktaste – Löscht das Zeichen links vom Cursor.

7 — Zifferntasten – Ermöglicht die Eingabe der gewünschten Zahlen bzw. Zeichen je nach dem ausgewählten Schreib- und Eingabemodus.

8 — Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.

9 — Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, schaltet die automatische Texterkennung ein bzw. aus und wechselt zwischen alphabetischem Modus und Zahlenmodus.

Tasten und Touchscreen sperren

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Touchscreen und Tasten werden möglicherweise automatisch gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang

keine Aktion erfolgt. Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Aut. Tastensp. > Wartezeit f. Tastensperre.**

Nokia Austausch

Übertragen von Inhalten

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Gerät im

Begrüßungsprogramm **Datenaustausch** oder wählen Sie **Menü > Einstell. > Verbindungen > Datentransfer > Datenaustausch.**

2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

4. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.
Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Verbindungen > Datentransfer > Datenaustausch.**

Wählen Sie nach der ersten Übertragung je nach Gerätemodell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:

 , um Inhalte zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät zu synchronisieren, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.

 , um Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät abzurufen. Beim Abrufen werden Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.

 , um Inhalte von Ihrem Gerät an das andere Gerät zu senden.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

Schnellzugriffe für die Wiederholung einer Übertragung

Nach einer Datenübertragung können Sie einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen in der Hauptansicht speichern, um die gleiche Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen.

Um den Schnellzugriff zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Schnellzugriff-Einstell.**. Sie können beispielsweise einen Namen für den Schnellzugriff erstellen oder diesen ändern.

Nach jeder Übertragung wird ein Übertragungsprotokoll angezeigt. Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

Übertragungskonflikte beseitigen

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt. Wählen

Sie **Einzel prüfen**, **Priorität für dieses Tel.** oder **Priorität f. anderes Tel.**, um den Konflikt zu beseitigen.

Ihr Gerät

Begrüßung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Begrüßungsprogramm angezeigt.

Um das Begrüßungsprogramm zu einem späteren Zeitpunkt aufzurufen, wählen Sie **Menü > Programme > Willkommen!**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **SettingWizard** — Zum Konfigurieren der verschiedenen Einstellungen Ihres Geräts.
- **Datenaustausch** — Zum Übertragen von Inhalten (z. B. Kontakte, Kalendereinträge) eines kompatiblen Nokia Geräts.
- **E-Mail einrichten** — Zum Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen.

Startansicht

Startansicht

Über die Startansicht können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen, Anwendungen steuern, wie zum Beispiel den Player, Ihre bevorzugten Kontakte anzeigen und auf einen Blick sehen, ob Sie

Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.

Interaktive Objekte der Startansicht



Zum Öffnen des Uhr-Programms, tippen Sie auf die Uhr (1).

Zum Öffnen des Kalenders oder zum Ändern von Profilen in der Startansicht tippen Sie auf das Datum oder den Profilnamen (2).

Tippen Sie zum Anzeigen oder Ändern der Verbindungseinstellungen (\rightleftharpoons), zum Aufrufen der verfügbaren WLANs, falls WLAN-Suche aktiviert ist, oder zum Einblenden entgangener Ereignisse in die obere rechte Ecke (3).

Wählen Sie zum Ausführen eines Anrufs  (4).

Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menütaste (5).

Hinzufügen von Objekten zur Startansicht

Um der Startansicht ein Element hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Inhalt hinzufügen** und dann ein Widget aus der Liste.

Wählen Sie zum Verschieben eines Objekts **Optionen** > **Inhalt bearbeiten**, wählen Sie das gewünschte Objekt aus, ziehen Sie dieses an eine neue Position, und legen Sie es dort ab.

Entfernen von Objekten aus der Startansicht

Wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** und anschließend das zu entfernende Objekt. Wählen Sie **Optionen** > **Inhalt entfernen** und **Fertig**.

E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen

Mithilfe von E-Mail-Benachrichtigungen in der Startansicht können Sie E-Mail-Mitteilungen in Ihrer Mailbox verfolgen. Sie können das Gerät so konfigurieren, dass eine Vorschau der E-Mail-Kopfzeilen oder lediglich die Anzahl der ungelesenen E-Mails angezeigt wird.

E-Mail in der Startansicht

Um der Startansicht E-Mail hinzuzufügen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** > **E-Mail-Widget**.

Um Ihr E-Mail-Konto einzurichten, wählen Sie in der Startansicht **E-Mail einrichten** und folgen Sie den Anweisungen. Nach Abschluss der Einrichtung wird das E-Mail-Symbol in der Startansicht angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol, um Ihren Posteingang zu öffnen.

Player in der Startansicht

Sie können den Player in der Startansicht verwenden. Um die Bedienelemente des Players zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** > **Player**.

Musikbibliothek öffnen wird in der Startansicht angezeigt.

Um den Player zu öffnen, tippen Sie auf **Musikbibliothek öffnen** und wählen Sie die Titel aus, die Sie hören möchten.

Die Bedientasten des Players sowie der Titel des Songs, der Interpret und die Albumgrafik - soweit verfügbar - werden während der Wiedergabe eines Songs angezeigt.

Bevorzugte Kontakte in der Startansicht

Sie können mehrere Kontakte direkt zur Startansicht hinzufügen und schnell Anrufe tätigen oder Nachrichten an die Kontakte senden, die Webfeeds der Kontakte anzeigen oder auf Kontaktinformationen und -einstellungen zugreifen.

1. Wählen Sie zum Hinzufügen Ihrer bevorzugten Kontakte zur Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Bevorzugte Kontakte** aus.

In der Startansicht wird eine Zeile mit -Symbolen angezeigt.

2. Wählen Sie eines der Symbole () und einen Kontakt aus Kontakte aus.

Hinzufügen Ihres bevorzugten Online-Freigabe-Feeds zur Startansicht

Wenn Sie das Online-Freigabe-Widget Ihrer Startansicht hinzufügen, können Sie kurzerhand Ihren bevorzugten Online-Freigabe-Feed öffnen.

1. Wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Inhalt bearbeiten > Optionen > Inhalt hinzufügen > Onl.-Freig.**

2. Wählen Sie den Feed aus, den Sie hinzufügen möchten. Möglicherweise ist die Anmeldung zu einem Dienst Ihres Netzanbieters erforderlich, damit Sie einen Feed hinzufügen können.

Das Widget zeigt Miniaturbilder eines ausgewählten Feeds von einem Ihrer Online-Freigabe-Konten. Die neuesten Bilder werden zuerst angezeigt.

Anzeigen von Leuchtanzeigen

 Das Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.

3G Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet.

 Sie haben im Eingangsordner unter "Mitteilungen" eine oder mehrere Mitteilungen erhalten.

 In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

 Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

 Sie haben Anrufe verpasst.

 Die Klingeltonart ist auf Lautlos gesetzt. Die Signale für Kurzmitteilungen und E-Mails sind ausgeschaltet.

 Ein zeitgesteuertes Profil ist aktiv.

 Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.

 Ein Wecker ist aktiv.

 Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).

 Alle Anrufe für das Gerät werden an eine andere Nummer umgeleitet (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.

 Ihr Gerät ist über WLAN oder UMTS (Netzdienst) mit einem Netz verbunden und für einen Internetanruf bereit.

 Ein kompatibles Headset ist an das Gerät angeschlossen.

 Der FM-Transmitter ist aktiv, sendet aber nicht.  Der FM-Transmitter ist aktiv und sendet.

 Ein kompatibles Video-Ausgangskabel ist an das Gerät angeschlossen.

 Ein kompatibles Textfon ist an das Gerät angeschlossen.

D Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

 Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, das EGPRS unterstützt (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass die Verbindung verfügbar ist.

bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist. Die Symbole zeigen an, dass EGPRS im Netz verfügbar ist, wobei das Gerät nicht unbedingt eine EGPRS-Verbindung für den Datentransfer verwendet.

 Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzwerkdienst).  gibt an, dass die Verbindung ausgesetzt wird,  gibt an, dass eine Verbindung aufgebaut wird.

 Hochgeschwindigkeits-Paketzugang (HSDPA) wird unterstützt und ist aktiv (Netzwerkdienst).  gibt an, dass die Verbindung ausgesetzt wird,  gibt an, dass eine Verbindung aufgebaut wird.

 Das Gerät wurde für die Suche nach WLANs eingerichtet und ein WLAN ist verfügbar (Netzdienst).

 Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Es besteht eine Bluetooth Verbindung.

 Daten werden über eine Bluetooth Verbindung übertragen. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.

 Eine USB-Verbindung ist aktiv.

 Die Synchronisation läuft.

 Die GPS-Verbindung ist aktiv.

Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt. Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um das Browserprogramm zu öffnen, halten Sie im Wahlfeld **0** getippt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil.

Um die Sprachmailbox anzurufen (Netzdienst), halten Sie im Wählprogramm **1** gedrückt.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie im Startbildschirm die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt.

Tastatur-Schnellzugriffe

Um einen Großbuchstaben im Kleinschreibungsmodus einzugeben und umgekehrt, drücken Sie  und anschließend die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Sie müssen die Tasten nicht gleichzeitig drücken.

Um ein auf der Taste befindliches Sonderzeichen einzugeben, z. B. @, drücken Sie  und anschließend auf die Taste mit dem @-Zeichen. Sie müssen die Tasten nicht gleichzeitig drücken.

Um mehrere Sonderzeichen hintereinander einzugeben, drücken Sie zweimal auf .

Um Buchstaben mit Akzenten einzugeben, z. B. ein „á“, drücken Sie die Sym-Taste und anschließen so oft die A-Taste, bis „á“ angezeigt wird.

Um die Eingabesprache zu wechseln, drücken Sie  und die Sym-Taste.

Suchen

Info über Suche

Wählen Sie **Menü > Programme > Suchen**.

Mit der Suchfunktion können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü > Programme > Suchen**.

Um den Inhalt Ihres mobilen Geräts zu durchsuchen, geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein oder blättern Sie in Inhaltskategorien. Während Sie die Suchbegriffe eingeben, werden die Ergebnisse in Kategorien dargestellt. Die Ergebnisse, auf die zuletzt zugegriffen wurde, werden in der Ergebnisliste ganz

oben angezeigt, sofern sie den eingegebenen Suchbegriffen entsprechen.

Um nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen** und einen Suchanbieter, und geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein. Der gewählte Suchanbieter wird als Internetsuchanbieter voreingestellt.

Wenn bereits ein Suchanbieter voreingestellt ist, wählen Sie diesen aus, um eine Suche zu starten, oder wählen Sie **Weitere Suchdienste**, um einen anderen Suchanbieter auszuwählen.

Um den voreingestellten Suchanbieter zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienste suchen**.

Um die Einstellung des Landes oder der Region zu ändern, um weitere Suchanbieter zu finden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Land oder Region**.

Sucheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suchen**.

Um die Suchprogrammeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Land oder Region** — Wählen Sie das Land oder die Region, in der Sie suchen möchten.

- **Verbindung** — Wählen Sie den Zugangspunkt, und lassen Sie Netzverbindungen zu oder lehnen Sie sie ab.
- **Dienste suchen** — Wählen Sie, ob Anbieter und Suchkategorien angezeigt werden sollen.
- **Allgemein** — Tooltips aktivieren oder deaktivieren und Suchverlauf löschen.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Mit der Lautstärketaste können Sie die Lautstärke eines aktiven Anrufs oder eines Soundclips einstellen.

Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Lautspr. aktivieren**.



Um den Lautsprecher auszuschalten, wählen Sie **Telefon aktivieren**.

Offline-Profil

Um das Offline-Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz deaktiviert. Dies wird durch das Symbol **X** in der Signalstärkeanzeige dargestellt. Alle hochfrequenten Signale zu und vom Gerät zum Mobilfunknetz werden unterbunden. Wenn Sie eine Mitteilung über das Mobilfunknetz senden wollen, wird diese zunächst im Ausgangsordner abgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt versendet.

Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Ist die SIM-Karte nicht ordnungsgemäß eingelegt, wird das Gerät im Offline-Profil gestartet.



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie

zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mail-Nachrichten zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer Bluetooth oder WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Um ein anderes Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein anderes Profil. Das Gerät stellt die Verbindung zum Mobilfunknetz wieder her (sofern die Signalstärke ausreicht).

Schneller Download

HSDPA (High-speed downlink packet access, auch als 3.5G bezeichnet und durch **3.5G** gekennzeichnet) ist ein Netzdienst in UMTS-Netzen, der das schnelle Herunterladen von Daten ermöglicht. Wenn im Gerät die HSDPA-Unterstützung aktiviert und das Gerät an ein UMTS-Netz angeschlossen ist, das HSDPA unterstützt, kann dies den Download von Daten (z. B. Mitteilungen, E-Mails und Internetseiten) beschleunigen. Eine aktive HSDPA-Verbindung wird durch  angezeigt.

Sie können die Unterstützung von HSDPA in den Paketdateneinstellungen aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

HSDPA wirkt sich nur auf das Herunterladen von Daten aus. Auf das Senden von Daten (z. B. Mitteilungen und E-Mails) hat HSDPA keinen Einfluss.

Ovi (Netzdienst)

Öffnen von Ovi mit Nokia N97

Ovi öffnet Ihnen eine neue Welt von Nokia Diensten.

Weitere Informationen sowie eine Einführung finden Sie im Internet unter www.ovi.com.

Informationen zu Ovi Store

In Ovi Store können Sie mobile Spiele, Anwendungen, Videos, Bilder, Töne und Feeds auf Ihr Gerät herunterladen. Einige Artikel sind kostenlos, andere müssen per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung erworben werden. Ovi Store bietet Ihnen Inhalte, die mit Ihrem Mobilgerät kompatibel und für Ihren Geschmack und Ihren Aufenthaltsort relevant sind. Sie können Empfehlungen an Ihre Freunde weitergeben, sich ansehen, was sie herunterladen, und ihnen Artikel vorstellen, an denen Sie interessiert sind.

Die Ovi Store-Inhalte sind in folgende Kategorien unterteilt:

- Spiele
- Personalisieren
- Anwendungen
- Audio und Video

Anrufe

Näherungssensor

Ihr Gerät verfügt über einen Abstandssensor. Um ein versehentliches Auswählen zu vermeiden, wird der Touchscreen bei Anrufen, wenn sie das Gerät an Ihr Ohr halten, automatisch deaktiviert.

Decken Sie den Abstandssensor nicht mit einem Schutzfilm, -band oder Ähnlichem ab.



Sprachanrufe

1. Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie **C**.

Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal * für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.

2. Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.

3. Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Ende-Taste.

Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

Um einen Anruf über die Kontaktliste zu tätigen, wählen Sie **Menü > Kontakte**. Navigieren Sie zum gewünschten Namen. Alternativ können Sie auf das Suchfeld tippen, um die ersten Buchstaben oder Zeichen des Namens einzugeben, und anschließend zum Namen navigieren. Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

Während eines Anrufs

Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie  bzw. .

Um den Anruf zu halten oder wieder aufzunehmen, wählen Sie  bzw. .

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden

kann. Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie ). Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .

Um zwischen dem aktiven und den gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie .



Tipp: Drücken Sie die Anruftaste, um nur einen aktiven Sprachanruf zu halten. Um den Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.

Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort), wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Folge ein oder suchen Sie sie in der Kontaktliste. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals * . Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Ersetzen**.

Zum Beenden aller Anrufe wählen Sie .

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

Sprach- und Video-Mailboxen

Um die Sprach- oder Video-Mailbox anzurufen (Netzdienst, Video-Mailbox nur in UMTS-Netzen verfügbar), wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, halten Sie die **1** getippt und wählen Sie dann **Anrufbeantworter** oder **Video-Mailbox**.

1. Um die Telefonnummer der Sprach- oder Video-Mailbox zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und **Optionen** > **Nummer ändern**.
2. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste oder öffnen Sie die Abdeckung.

Um den Klingelton eines ankommenden Anrufs stumm zu schalten, wählen Sie .

Sie können eine Kurzmitteilung senden, ohne den Anruf zurückzuweisen, um dem Anrufer mitzuteilen,

dass Sie den Anruf nicht annehmen können. Um die Antwortmitteilung zu senden, wählen Sie **Mitt. send.**, bearbeiten Sie den Mitteilungstext und drücken Sie die Anruftaste.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung > Sprachanrufe > Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, um Anrufe umzuleiten, werden abgewiesene eingehende Anrufe ebenfalls umgeleitet.

Um die Textmitteilungsoption zu aktivieren und eine Standard-Antwortmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Anruf ablehnen m. Mittel. und Mitteilungstext.**

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen > Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie  wählen.

Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, rufen Sie den zusätzlichen

Teilnehmer an und nehmen Sie den neuen Anruf in die Telefonkonferenz auf.

Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie .

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie . Navigieren Sie dann zum Teilnehmer und wählen Sie .

4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wählen Sie zur Aktivierung dieser Funktion **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Kurzwahl.**

1. Um eine Telefonnummer einer Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Kurzwahl.**
2. Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen > Zuweisen.**

1 und 2 sind für die Sprach- bzw. Video-Mailbox reserviert.

Um in der Startansicht einen Anruf zu tätigen, wählen Sie , um das Wählfeld zu öffnen, wählen Sie die zugewiesene Tastennummer und drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht bei aktivierter Kurzwahlfunktion einen Anruf zu tätigen, wählen Sie , um das Wählfeld zu öffnen, halten Sie die zugewiesene Tastennummer getippt.

Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Um die Anklopffunktion (Netzdienst) zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Anklopfen.**

1. Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
2. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Optionen > Wechseln.**
3. Um einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und Ihre Verbindung zu den Anrufen zu beenden, wählen Sie **Optionen > Durchstellen.**

4. Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Ende-Taste.
5. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen > Alle Gespräche beenden.**

Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch einen Sprachbefehl für die Kontakte. Um den synthetisierten Sprachbefehl anzuhören, wählen Sie einen Kontakt und anschließend **Optionen > Anrufnamendetails.** Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen > Anrufnamen wiedergeb..**

Anrufen mit Anrufname



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1. Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/ Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die

Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachwahl durchzuführen.

2. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerntyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie ein Zweiwege-Video in Echtzeit zwischen Ihnen und dem Empfänger des Anrufs sehen. Dem Empfänger des Videoanrufs wird das Live-Videobild bzw. das mit der Kamera aufgenommene Video-Standbild angezeigt.

Um einen Videoanruf zu tätigen zu können, muss eine USIM-Karte in das Gerät eingesetzt sein, und Sie müssen sich im Sendebereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit, Preisen und Abonnements von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter.

Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich. Der Videoanruf kann an ein kompatibles Mobilgerät oder einen ISDN-Client getätigt werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

Symbole

 Sie empfangen kein Video (der Anrufempfänger sendet kein Video oder es wird nicht über das Netz übertragen).

 Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät abgelehnt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Selbst wenn Sie das Senden von Video während eines Videoanrufs abgelehnt haben, werden dennoch die Gebühren für einen Videoanruf berechnet. Informieren Sie sich über die Preise bei Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer ein.
2. Wählen Sie **Optionen > Anrufen > Videoanruf**.

Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des

Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und den Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern ablehnen (durch  angezeigt). In diesem Fall hören Sie nur die Stimme des Anrufers und sehen ggf. ein Standbild oder einen grauen Bildschirm.

3. Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Endetaste.

Während eines Videoanrufs

Um zwischen der Videoanzeige und dem reinen Hören der Stimme des Anrufers zu wechseln, wählen Sie  oder .

Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie  bzw. .

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann. Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um die Kamera auf der Rückseite des Geräts zum Senden von Videobildern zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend..** Um wieder zur Kamera auf der Vorderseite des Geräts zurück zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Hauptkamera verwend..**

Um einen Schnappschuss der gesendeten Videobilder zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild senden**. Das Senden des Videos wird unterbrochen und der Schnappschuss dem Empfänger übermittelt. Der Schnappschuss wird nicht gespeichert.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie **Optionen** > **Zoom**.

Um die Videoqualität zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bevorzugte Qualität** > **Normale Qualität**, **Schärfere Details** oder **Weichere Bewegungen**.

Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

1. Um den Videoanruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.
2. Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobilds zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine

Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Einstellungen

Um die Videozuschaltung einzurichten, benötigen Sie Einstellungen für die Verbindung von Person zu Person sowie für die UMTS-Verbindung.

Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person

Eine Verbindung von Person zu Person wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die Einstellungen des SIP-Profiles müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

So fügen Sie die SIP-Adresse einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Öffnen Sie den Kontakt oder erstellen Sie einen neuen Kontakt.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Videübertragung**.

5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie auch die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl für die Videozuschaltung angeben (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

UMTS-Verbindungseinstellungen

So konfigurieren Sie Ihre UMTS-Verbindung:

- Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Videübertragung**.

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

Um einen Videoclip zu übertragen, wählen Sie **Videoclip**. Eine Liste der Videoclips, die im Gerätespeicher, im Massenspeicher oder (falls verfügbar) auf eine Speicherkarte gespeichert sind, wird geöffnet. Wählen Sie den Videoclip für die Videoübertragung aus.

Sie müssen den Videoclip ggf. in ein für die Videoübertragung geeignetes Format konvertieren. Wenn das Gerät meldet, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Damit die Konvertierung durchgeführt werden kann, muss auf dem Gerät ein Video-Editor vorhanden sein.

2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in den Kontakten gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

 oder , um das Mikrofon stummzuschalten oder zu aktivieren

 oder , um den Lautsprecher ein- und auszuschalten

 oder , um die Videoübertragung zu unterbrechen oder fortzusetzen

, um zum Vollbildmodus zu wechseln (nur für den Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stopp**, um die Freigabesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das übertragene Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät teilt Ihnen mit, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Übertragung eines Videoclips andere Programme öffnen, wird die Übertragung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen > Fortfahren**.

Annehmen einer Einladung

Wenn Sie eine Einladung zur Videofreigabe erhalten, wird eine Einladungsmittelung mit dem Namen des Senders oder der SIP-Adresse angezeigt. Wenn das Gerät nicht auf lautlos gesetzt ist, ertönt beim Empfang einer Einladung der Signalton.

Wenn Ihnen jemand eine Zuschaltungseinladung sendet und Sie sich nicht innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, wissen Sie nicht, dass Sie eine Einladung erhalten haben.

Beim Erhalt einer Einladung können Sie folgende Einstellungen wählen:

- **Ja** — Annehmen der Einladung und Aktivieren der Zuschaltungssitzung.
- **Nein** — Ablehnen der Einladung. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Pause** — Unterbrechen der Wiedergabe eines Videoclips.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe eines Videoclips.
- **Ton aus** — Stummschalten des Tons eines Videoclips.

Zum Beenden der Zuschaltungssitzung wählen Sie **Stopp**. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Protokoll

Im Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Letzte Anrufe

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Um einzelne in Abwesenheit eingegangene, empfangene oder gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn..**



Tipp: Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Startanzeige die Anruftaste.

Wählen Sie auf der Symbolleiste aus den folgenden Optionen:

-  **Anrufen** — Rufen Sie den gewünschten Kontakt an.
-  **Mitteilung verfassen** — Verschicken Sie eine Nachricht an den gewünschten Kontakt.
-  **Kontakte öffnen** — Öffnen Sie die Kontaktliste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **In Kontakten speichern** — Speichert die markierte Telefonnummer aus einer Liste der kürzlich getätigten Anrufe in Ihren Kontakten.
- **Liste zurücksetzen** — Löscht die ausgewählte Liste der kürzlich getätigten Anrufe.
- **Löschen** — Löscht ein markiertes Ereignis in der ausgewählten Liste.
- **Protokollgültigkeit** — Wählen Sie die Dauer, für die die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden sollen. Bei Auswahl von **Keine Protokolle** werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

Anrufdauer

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll**.

Wählen Sie zur Auswahl der ungefähren Dauer Ihres letzten Gesprächs (ausgehen und eingehend) **Anrufdauer**.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage, Steuern usw. variieren.

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und

empfangener Daten in Rechnung gestellt. Um das Datenvolumen zu überprüfen, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde, wählen Sie **Paketdaten** > **Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Wählen Sie zum Löschen gesendeter und empfangener Informationen **Optionen** > **Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll**.

Wählen Sie zum Aufrufen des allgemeinen Protokolls, in dem Sie alle vom Gerät registrierten Sprachanrufe, Textnachrichten oder Daten- und WLAN-Verbindungen überwachen können, die allgemeine Protokollregisterkarte   . Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder

ausgehenden Ereignis, das durch **GPRS** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen > Zeigen**.

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen > Nummer verwenden > Kopieren**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen > Filter** und einen Filter.

Kontakte (Telefonbuch)

Zum Öffnen des Kontaktverzeichnisses wählen Sie **Menü > Kontakte**.

Hier können Sie Kontaktinformationen speichern und aktualisieren, beispielsweise Telefonnummern, Adressen und E-Mail-Adressen. Sie können einem Kontakt einen speziellen Klingelton oder ein Miniaturbild zuweisen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, sodass Sie einfach Kurzmitteilungen oder E-Mails an viele Empfänger gleichzeitig senden können.

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Um der Kontaktliste einen neuen Kontakt hinzuzufügen, tippen Sie auf .
2. Tippen Sie ein Feld an, um die Informationen in das Feld einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um Kontakte zu bearbeiten, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen > Bearbeiten**.

Kontaktsymbolleiste

Auf der Kontaktlistensymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Neuer Kontakt** — Neuen Kontakt erstellen.

Verwalten von Namen und Nummern

Um einen Kontakt zu kopieren oder zu löschen oder einen Kontakt als Visitenkarte an ein anderes Gerät zu senden, halten Sie den gewünschten Kontakt gedrückt und wählen Sie **Kopieren**, **Löschen** oder **Visitenkarte senden**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen > Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen > Löschen**.

Um den Anrufnamen anzuhören, der einem Kontakt zugewiesen ist, wählen Sie den Kontakt und

Standardnummern und -adressen

Sie können einem Kontakt Standardnummern oder -adressen zuweisen. Wenn der Kontakt verschiedene Nummern oder Adressen hat, können Sie auf einfache Weise eine bestimmte Nummer anrufen oder Mitteilungen an bestimmte Adressen senden. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachwahl verwendet.

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste einen Kontakt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
5. Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

Kontaktkarten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und einen Kontakt. Die verfügbaren Kommunikationsmethoden für den ausgewählten Kontakt werden in der Kontaktkartenansicht angezeigt.

Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste, die gewünschte Kommunikationsmethode, **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Bearbeiten** — Hiermit können Sie Kontaktkartenfelder bearbeiten, hinzufügen und löschen.
- **Standard** — Definiert die Telefonnummer und Adresse, die standardmäßig verwendet werden, falls für den Kontakt mehrere Telefonnummern/ Adressen gespeichert wurden.
- **Anrufrufnummern** — Hier können Sie die Details zum Anrufrufen anzeigen und den Anrufrufen für den Kontakt anhören.

Die verfügbaren Optionen und Kommunikationsmethoden können variieren.

Kontakte zu Favoriten hinzufügen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Die Favoriten sind Ihre wichtigsten Kontakte. Diese Kontakte werden in der Kontaktliste ganz oben angezeigt.

Um einen Kontakt zu den Favoriten hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt aus und dann **Optionen > Zu Favoriten hinzufügen**. Die Favoriten werden durch ein Sternsymbol gekennzeichnet.

Um einen Kontakt aus den Favoriten zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und dann **Optionen > Aus Favoriten entfernen**. Der entfernte Kontakt wird zurück in die Standardkontaktliste verschoben.

Klingeltöne, Bilder und Anruftexte für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe festzulegen, wählen Sie den Kontakt bzw. die Kontaktgruppe aus und wählen Sie **Optionen > Klingelton** sowie einen Klingelton.

Um einen Anruftext für einen Kontakt festzulegen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen anschließend

Optionen > Anrufsignaltext hinzufügen. Tippen Sie auf das Textfeld, um den Anruftext einzugeben, und wählen Sie .

Um ein Bild für einen Kontakt einzufügen, das im Gerätespeicher abgelegt ist, wählen Sie den Kontakt aus, wählen Sie **Optionen > Bild hinzufügen** und ein Bild aus der Fotos.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardton** aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus, wählen Sie **Optionen > Bild** und die gewünschte Option.

Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie **OK**.

Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Diensteanbieter oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Um die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, in der Kontaktliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**. Sie können SIM-Kontakte hinzufügen, bearbeiten oder anrufen.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Um Nummern auf der SIM-Karte zu speichern, wählen einen Kontakt aus und dann **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

Um auszuwählen, ob Kontakte, die Sie neu eingeben, im Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte und Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**

Mit dem Rufnummernbeschränkungsdienst können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Die Rufnummernbeschränkung wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Sie benötigen Ihren PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung zu aktivieren und zu deaktivieren oder um Ihre Kontakte für die Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Nähere Informationen zu Ihrem PIN2-Code erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nummernbeschränk. ein** — Aktiviert die Rufnummernbeschränkung.
- **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Deaktiviert die Rufnummernbeschränkung.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Gibt den Namen und die Telefonnummer des Kontakts ein, der angerufen werden darf.
- **Aus Kontakten hinzuf.** — Kopiert einen Kontakt aus der Liste der Kontakte in die Liste für die Rufnummernbeschränkung.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte zu senden, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste für die Rufnummernbeschränkung hinzufügen.

Kontaktgruppen

Zum Öffnen einer Liste mit Gruppenmitgliedern öffnen Sie die Kontaktliste und tippen auf .

Kontaktgruppen erstellen

1. Zum Erstellen einer neuen Gruppe wählen Sie in der Kontaktliste **Optionen** > **Neue Gruppe**. Sie können den Standardnamen verwenden oder einen neuen Namen eingeben. Wählen Sie **OK**.
2. Um der Gruppe Kontakte hinzuzufügen, wählen Sie sie aus und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
3. Wählen Sie alle Kontakte aus, die Sie hinzufügen möchten, und dann **OK**.

Kontaktgruppen verwalten

Um allen Mitgliedern einer Gruppe eine Mitteilung zu senden, einen Klingelton für eine Gruppe einzustellen oder eine Gruppe umzubenennen/zu löschen, halten Sie die Gruppe getippt, und wählen Sie **Mitteilung verfassen**, **Klingelton**, **Umbenennen** oder **Löschen**.

Um einer Gruppe einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.

Um zu ermitteln, in welchen anderen Gruppen ein Kontakt vorhanden ist, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu dem Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Gruppenzugehörigkeit**.

Um einen Kontakt aus einer Gruppe zu entfernen, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu dem Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Aus der Gruppe entfernen**.

Mitteilungen

Hauptansicht für „Mitteilungen“

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen** (Netzdienst).

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.



Tipp: Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie Texte im Vorlagenordner unter Meine Ordner. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

-  **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.
-  **Eigene Ordner** — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.
-  **Postfach** — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.
-  **Entwürfe** — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.

-  **Gesendet** — Die letzten gesendeten Mitteilungen, ohne die mit Bluetooth Funktechnik gesendeten, werden hier gespeichert. Sie können die maximale Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden sollen, ändern.
-  **Ausgang** — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.
-  **Sendeberrichte** — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendeberricht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

Für Messaging sind Netzdienste erforderlich.

1. Wählen Sie zum Senden eines Textes oder einer Multimedia-Nachricht **Neue Mitteilung**.
Um eine Audio-Mitteilung oder E-Mail zu senden, wählen Sie **Optionen > Mitteilung verfassen** und die zutreffende Option.
2. Wählen Sie zur Auswahl von Empfängern oder Gruppen in der Kontaktliste auf der Symbolleiste , oder tippen Sie zur manuellen Eingabe der Nummer oder E-Mail-Adresse auf das Feld **An**.
3. Geben Sie in das Feld **Betreff** den Betreff der E-Mail oder der Multimedia-Nachricht ein. Wird das Feld **Betreff** nicht angezeigt, wählen Sie **Optionen > Kopfzeilenfelder**, um die sichtbaren Felder zu ändern.
4. Tippen Sie auf das Mitteilungsfeld, um die Mitteilung zu erstellen.
5. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Objekts zu einer Nachricht oder E-Mail  und den entsprechenden Inhaltstyp aus.
Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.
6. Wählen Sie zum Senden der Nachricht oder E-Mail , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr

Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Posteingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

Im Eingangsordner kennzeichnet  eine ungelesene Kurzmitteilung,  eine ungelesene Multimedia-Mitteilung,  eine ungelesene Audiomitteilung und  über Bluetooth Funktechnik empfangene Daten.

Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Mitteilung im Eingangsordner zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software

enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Unter Umständen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine noch nicht gelesene Multimedia-Mitteilung in der Multimedia-Mitteilungszentrale verfügbar ist. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung  öffnen, sehen Sie unter Umständen ein Bild und eine Mitteilung.  wird angezeigt, wenn die Mitteilung Sound enthält,  zeigt an, dass die Mitteilung ein Video enthält. Um den Sound oder das Video abzuspielen, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Um Medienobjekte aus einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird  angezeigt. Um die Präsentation wiederzugeben, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Daten, Einstellungen und Internetdienstschriften

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen.

Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Um die Daten einer Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Internetdienst-Mitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. eine Nachrichtenübersicht) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten.

Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mailbox

E-Mail-Einstellungen festlegen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Zum Verwenden der E-Mail-Funktion muss ein gültiger Internet-Zugangspunkt (IAP) auf dem Gerät festgelegt sein und Ihre E-Mail-Einstellungen müssen ordnungsgemäß eingestellt sein.

Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters (ISP).

Wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Postfach** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die E-Mail-Einstellungen mithilfe des Mailbox-Assistenten einzurichten, wählen Sie **Start**.

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, wird die Mailbox in der Hauptansicht für Mitteilungen durch den von Ihnen festgelegten Mailbox-Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Öffnen der Mailbox

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie die Mailbox öffnen, werden Sie vom Gerät gefragt, ob Sie eine Verbindung zur Mailbox herstellen möchten.

Um eine Verbindung zu Ihrer Mailbox herzustellen und neue E-Mail-Kopfzeilen oder Mitteilungen abzurufen, wählen Sie **Ja**. Wenn Sie Mitteilungen online anzeigen, sind Sie mittels einer Datenverbindung fortlaufend mit einer Remote-Mailbox verbunden.

Um bereits abgerufene E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Nein**.

Um eine neue E-Mail-Mitteilung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** > **E-Mail**.

Wenn Sie online sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**, um die Datenverbindung zur externen Mailbox zu beenden

Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**, um eine Verbindung zur Remote-Mailbox zu öffnen.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wenn Sie über eine offene Verbindung zu einer Remote-Mailbox verfügen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um alle neuen Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur bestimmte Mitteilungen abzurufen, oder **Alle**, um alle Mitteilungen abzurufen.

Um das Abrufen von Mitteilungen zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.

2. Um die Verbindung zu schließen und die E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.
3. Um eine E-Mail-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Wenn die E-Mail-Mitteilung nicht abgerufen wurde und Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilung aus der Mailbox abrufen möchten.

Um E-Mail-Anhänge anzuzeigen, öffnen Sie die Nachricht, und wählen Sie das durch  gekennzeichnete Feld für Anhänge. Wenn der Anhang

nicht auf das Gerät abgerufen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Um E-Mail-Mitteilungen automatisch abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Automatischer Abruf**.

Wenn Sie das Gerät so einstellen, dass E-Mails automatisch abgerufen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Inhalte einer E-Mail-Mitteilung auf dem Gerät, nicht jedoch in der Remote-Mailbox, zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Nur Telefon**.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in der Remote-Mailbox gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und der Remote-Mailbox eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht, wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Mailbox herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Um eine E-Mail auf dem Gerät und in der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

Um das Löschen einer E-Mail, die zum Löschen von Gerät und Server während der nächsten Verbindung markiert wurde (🗑️), zu widerrufen, wählen Sie **Optionen** > **Wiederherstellen**.

Trennen der Verbindung mit der Mailbox

Wenn Sie online sind und die Verbindung zur Remote-Mailbox trennen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.

3. Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie einen Ordner aus. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Cell-Broadcast-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **Betreibermitteil.**

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht den Empfang von Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie etwa Wetter- oder Verkehrsinformationen, von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Nummern erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

In UMTS-Netzen ist der Empfang von Cell-Broadcast-Mitteilungen nicht möglich. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern.

Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **Dienstbefehle**.

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden.

Einstellungen für „Mitteilungen“

Die Einstellungen sind entweder bereits vorkonfiguriert oder Sie erhalten diese in einer speziellen Mitteilung. Um die Einstellung manuell vorzunehmen, füllen Sie alle durch **Definition nötig** oder mit einem Stern markierten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).

- **Bericht empfangen** — Geben Sie an, ob Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer nicht gesendet werden kann, wird diese aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.
- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.
- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine Antwort über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Multiimedia-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.
- **Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.
- **Multimedia-Abruf** — Geben Sie an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen.
- **Anonyme Mitt. zulassen** — Geben Sie an, ob Sie Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen möchten.
- **Werbung empfangen** — Geben Sie an, ob Sie Werbung in Form von Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Berichte empfangen** — Geben Sie an, ob der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst).
- **Berichtsend. verhindern** — Geben Sie an, ob Sie unterbinden möchten, dass das Gerät Sendeberichte über empfangene Mitteilungen sendet.
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

E-Mail-Einstellungen

Verwalten von Mailboxen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Um die Mailbox auszuwählen, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll, wählen Sie **Verwendetes Postfach** und eine Mailbox.

Um eine Mailbox samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät zu entfernen, wählen Sie **Postfächer**, tippen Sie auf die zu entfernende Mailbox, wenn diese nicht

bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Um eine neue Mailbox zu erstellen, wählen Sie **Postfächer > Optionen > Neues Postfach**. Die Bezeichnung "Mailbox" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie der neuen Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Wählen Sie **Postfächer** und eine Mailbox, um die Einstellungen für Verbindung, Benutzer, Abruf und automatischen Abruf zu ändern.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Postfächer**, eine Mailbox und danach **Verbindungseinstell..**

Um die Einstellungen für eingehende E-Mails zu ändern, wählen Sie **Eingehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert, sobald Sie versuchen, eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox herzustellen.
- **Eingangsserver** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Mailservers ein, der Ihre E-Mail empfängt.

- **Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP).
- **Postfach-Name** — Geben Sie einen Namen für die Mailbox ein.
- **Postfach-Typ** — Legt das E-Mail-Protokoll fest, das vom Diensteanbieter Ihrer Remote-Mailbox empfohlen wird. Die Optionen sind POP3 und IMAP4. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- **Sicherheit** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die verwendet wird, um die Verbindung zur Remote-Mailbox zu sichern.
- **Port** — Geben Sie einen Port für die Verbindung an.
- **Sicherer APOP-Login** (nur für POP3) — Wird für das POP3-Protokoll verwendet, um das Senden von Passwörtern an den Remote-E-Mail-Server zu verschlüsseln während die Verbindung zur Mailbox hergestellt wird.

Um die Einstellungen für die E-Mail zu bearbeiten, die Sie senden, wählen Sie **Ausgehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Meine E-Mail-Adresse** — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Postausgangsserver** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Mailservers ein, der Ihre E-Mail sendet. Sie können möglicherweise nur den Server für ausgehende E-Mails Ihres Diensteanbieters verwenden. Weitere

Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Die Einstellungen für Benutzername, Passwort, Zugangspunkt, Sicherheit und Port entsprechen den Einstellungen für eingehende E-Mails.

Benutzereinstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Postfächer**, eine Mailbox und danach **Benutzereinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mein Mail-Name** — Ermöglicht die Eingabe Ihres eigenen Namens. Ihre E-Mail-Adresse wird auf dem Gerät des Empfängers durch Ihren Namen ersetzt, wenn das Gerät des Empfängers diese Funktion unterstützt.
- **Mitteilung senden** — Legen Sie fest, wie E-Mails von Ihrem Gerät gesendet werden. Wählen Sie **Sofort**, damit das Gerät über **Mitteilung senden** eine Verbindung zur Mailbox herstellt. Wenn Sie **Bei nächster Verbind.** wählen, wird die E-Mail gesendet, sobald die Verbindung zur Remote-Mailbox aktiv ist.
- **Kopie an eigene Adresse** — Wählen Sie aus, ob Sie eine Kopie der E-Mail an Ihre eigene Mailbox senden möchten.
- **Mit Signatur** — Legt fest, ob eine Signatur an Ihre E-Mails angehängt werden soll.

- **Signal für neue E-Mails** — Legt fest, ob Sie beim Empfang neuer E-Mails die Signale für neue E-Mails (einen Ton, einen Hinweis und eine E-Mail-Anzeige) empfangen möchten.
- **E-Mails löschen** — Legt fest, ob E-Mails nur vom Telefon, vom Telefon und vom Server gelöscht werden sollen, oder ob Sie jeweils separat dazu aufgefordert werden möchten.
- **Antwortadresse** — Legt eine E-Mail-Adresse fest, an die Antworten auf E-Mails, die von der infrage kommenden Mailbox gesendet wurden, geliefert werden sollen.

Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Postfächer**, eine Mailbox und danach **Abrufeinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **E-Mail-Abruf** — Legen Sie fest, welche Teile der E-Mail abgerufen werden sollen: **Nur Betreffzeilen**, **Maximale Größe (POP3)** oder **Mitteil. & Anhänge (POP3)**.
- **Abrufumfang** — Geben Sie an, wie viele neue E-Mails von der Mailbox abgerufen werden.
- **IMAP4-Ordnerpfad** (nur für IMAP4) — Legen Sie die Pfade für zu abonnierende Ordner fest.
- **Ordnerabonnements** (nur für IMAP4) — Abonnieren Sie weitere Ordner der Remote-Mailbox und rufen Sie deren Inhalt ab.

Einstellungen für den automatischen Abruf

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Postfächer**, eine Mailbox und danach **Automatischer Abruf**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **E-Mail-Benachricht.** — Um die Header automatisch auf Ihr Gerät abzurufen, wenn Sie neue E-Mails in Ihrer Remote-Mailbox empfangen, wählen Sie **Abruf & automat. Akt.** oder **Nur in Heimnetz**
- **E-Mail-Abruf** — Um die Header neuer E-Mails automatisch zu festgelegten Zeiten von Ihrer Remote-Mailbox abzurufen, wählen Sie **Aktiviert** oder **Nur in Heimnetz**. Legen Sie fest, wann und wie oft die E-Mails abgerufen werden sollen.

E-Mail-Benachricht. und **E-Mail-Abruf** können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn Sie das Gerät auf ein automatisches Herunterladen von E-Mails einrichten, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Einstellungen für Internetdienst-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Dienstmitteilung**.

Geben Sie an, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten. Um das Gerät so einzustellen, dass beim Empfang einer Dienstmitteilung der Browser automatisch aktiviert und eine Netzverbindung hergestellt wird, um Inhalte abzurufen, wählen Sie **Mitteil. herunterladen > Automatisch**.

Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Betreibermitteilung**.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Empfang** — Geben Sie an, ob Sie Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Sprache** — Geben Sie die Sprache an, in der Sie Mitteilungen empfangen möchten: **Alle**, **Ausgewählte** oder **Andere**.
- **Themensuche** — Geben Sie an, ob das Gerät automatisch nach neuen Themennummern suchen und die neuen Nummern ohne Namen in der Themenliste speichern soll.

Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Andere**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Legt fest, ob Kopien von Text-, Multimedia- oder E-Mail-Mitteilungen gespeichert werden sollen, die Sie an den Ordner für gesendete Mitteilungen senden.
- **Anzahl gespeich. Mitteil.** — Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen höchstens im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden sollen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.
- **Verwendeter Speicher** — Wählen Sie den Speicherort für Ihre Mitteilungen.
- **Mitteilungen gruppieren** — Legt fest, ob die Mitteilungen unter Posteingang, Gesendete Mitteilungen, Entwürfe oder Meine Ordner gruppiert werden sollen.
- **E-Mails gruppieren** — Legt fest, ob Ihre E-Mail-Mitteilungen gruppiert werden sollen.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten. Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der

IT-Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- eine E-Mail-ID Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domännennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Optionen, um eine Verbindung ins Internet oder zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Netz**.

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. GSM-Netze werden mit **⌘** angezeigt. UMTS-Netze werden mit **3G** angezeigt.

Eine aktive HSDPA-Verbindung (High-Speed Downlink Packet Access) (Netzdienst) wird mit **3.5G** angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Netzmodus** — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das

Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

- **Betreiberauswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.
- **Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Wireless LAN

Ihr Gerät erkennt drahtlose lokale Netzwerke (WLAN) und kann sich mit ihnen verbinden. Über WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet sowie mit kompatiblen Geräten mit WLAN-Unterstützung verbinden.

Informationen zu WLANs

Damit Sie eine Wireless LAN-(WLAN-)Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.



Hinweis: In Frankreich ist die WLAN-Nutzung im Freien nicht erlaubt.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Ihr Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Funktionen:

- IEEE 802.11b/g
- Betrieb bei 2,4 GHz
- Wired Equivalent Privacy-(WEP-)Verschlüsselung mit Schlüsseln bis zu 128 Bit, Wi-Fi Protected Access-(WPA-)Verschlüsselung und 802.1x-Authentifizierungsmethoden. Voraussetzung zur

Verwendung dieser Funktionen ist die Unterstützung durch das Netzwerk.



Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Access-Point (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Access Point für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender

Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.



Tipp: Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie ***#62209526#** ein.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Wireless LAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Access-Point (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen IAP verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung ausführen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren. Um die aktive Verbindung zu

beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN** trennen.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Wireless LAN > Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **WLAN-Netze filtern** — WLANs aus der Liste gefundener Netze herausfiltern. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Programms nach WLANs nicht angezeigt.
- **Details** — Details zum einem in der Liste aufgeführten Netz anzeigen. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Zugangspunkt miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Zugangspunkt mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Wireless LAN > Optionen > Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **WLAN-Verfügbar. zeigen** — Geben Sie an, ob  angezeigt werden soll, wenn ein WLAN verfügbar ist.



Tipp: Um auf das Programm WLAN-Assistent zuzugreifen und die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie das WLAN-Symbol und anschließend im Popup-Fenster den markierten Text neben dem WLAN-Symbol.

- **Netzscanintervall** — Wenn Sie **WLAN-Verfügbar. zeigen** auf **Ja** einstellen, können Sie auswählen, wie oft das Gerät nach verfügbaren WLANs suchen und die Anzeige aktualisieren soll.
- **Internet-Verbindungstest** — Wählen Sie, ob Sie das Gerät die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testen lassen möchten, ob Sie jedes Mal um Ihre Zustimmung gebeten werden möchten oder ob der Verbindungstest gar nicht ausgeführt werden soll. Wenn Sie **Automatisch starten** wählen oder der Ausführung des Tests auf Nachfrage zustimmen und der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

Wählen Sie zum Anzeigen von erweiterten Einstellungen **Optionen > Erweiterte**

Einstellungen. Ein Ändern der erweiterten Einstellungen für WLAN wird nicht empfohlen.

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen öffnen (, , ) , werden die Zugangspunktarten angezeigt:

 zeigt einen geschützten Zugangspunkt an

 zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

 zeigt einen WLAN-Zugangspunkt (Wireless LAN) an

 **Tipp:** Verwenden Sie den WLAN-Assistenten, um in einem WLAN Internet-Zugangspunkte zu erstellen.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät

nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Übertragungskanal** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten * markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für Netzverbindungen verwenden.

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Verwalten > Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen > Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, tippen Sie auf den gewünschten Zugangspunkt, wenn dieser nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen > Ordnen > Für and. Ziel kopieren**.

Um die Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe zu ändern, wählen Sie **Optionen > Ordnen > Priorität ändern**.

Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele > Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunktname** — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.

- **Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele > Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen WLAN-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des WLAN-Diensteanbieters.

- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Netze suchen**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für WLAN-Netzmodus und WLAN-Sicherheitsmodus von den Einstellungen des entsprechenden Access-Points abhängig.
- **Netzstatus** — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Access-Point ist dafür nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.
- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP, 802.1x** (nicht für Ad-hoc-Netz) oder **WPA/WPA2**. Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-

Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.

- **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät über diesen Zugangspunkt automatisch eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell..**

Sicherheitseinstellungen für WEP

- **Verwend. WEP-Schlüssel** — Wählen Sie die WEP-Schlüsselnummer (Wired Equivalent Privacy) aus. Sie können bis zu vier WEP-Schlüssel erstellen. Die hier vorgenommenen Einstellungen müssen auch beim WLAN-Access-Point eingegeben werden.
- **Authentifizierungstyp** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam** als Authentifizierungstyp zwischen dem Gerät und dem WLAN-Access-Point.
- **WEP-Schlüsseleinstell.** — Geben Sie **WEP-Verschlüsselung** (Länge des Schlüssels), **WEP-Schlüsselformat** (ASCII oder Hexadezimal) und **WEP-Schlüssel** (die WEP-Schlüsseldaten im ausgewählten Format) ein.

Sicherheitseinstellungen für 802.1x und WPA/WPA2

- **WPA/WPA2** — Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest: **EAP**, um ein EAP-Plug-in (Extensible Authentication Protocol) zu verwenden, oder **PSK-Schlüssel**, um ein Passwort zu verwenden.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor:

- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Geben Sie die Einstellungen gemäß der Anweisungen Ihres Diensteanbieters ein.
- **PSK-Schlüssel** — Geben Sie ein Passwort ein. Das hier festgelegte Passwort muss beim WLAN-Access-Point eingegeben werden.
- **Nur-WPA2-Modus** — In diesem Modus können nur WPA2-fähige Geräte eine Verbindung aufbauen.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdiensteanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie den Adresstyp für DNS fest.

- **Ad-hoc-Kanal** (nur für Ad-hoc) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1 bis 11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Proxy-Portnummer ein.

Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

 Datenanrufe

 Paketdatenverbindungen

 Wireless LAN-Verbindungen (WLAN)

 **Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**.

Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen > Alle Verbind. trennen**.

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Details**.

Synchronisation

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Datentransfer > Sync**.

Mithilfe dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, tippen Sie auf ein Synchronisationselement, um es in das Profil aufzunehmen oder es nicht zu berücksichtigen.

Um Synchronisationsprofile zu verwalten, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen > Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation

abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

Bluetooth Verbindung

Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobiltelefonen, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über diese Verbindung können Sie Bilder, Videoclips, Musik- und Soundclips sowie Notizen senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Druckdateien an einen kompatiblen Drucker senden.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Dial-Up Networking (DUN), Object Push Profile (OPP), File Transfer Profile (FTP), Hands Free Profile (HFP), Headset Profile (HSP), Basic Imaging Profile (BIP), Remote SIM Access Profile (SimAP), Device Identification Profile (DI), Phonebook Access Profile (PBAP), Generic Audio/

Video Distribution Profile (GAVDP), Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wenn das Gerät gesperrt ist, sind nur Verbindungen zu autorisierten Geräten möglich.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Gerät anzugeben. Dieser Name kann später geändert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Schaltet die Bluetooth Funktechnik ein oder aus.
- **Sichtbarkeit meines Tel.** — Um zuzulassen, dass Ihr Gerät über Bluetooth Funktechnik von anderen Geräten gefunden wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen"

festgelegt wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgен**.

- **Name meines Telefons** — Bearbeiten Sie den Namen, der für andere Geräte mit Bluetooth Funktechnik angezeigt wird.
- **Externer SIM-Modus** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein anderes Gerät, wie etwa einen kompatiblen Kfz-Einbausatz, um die SIM-Karte im Gerät für die Netzverbindung zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth > Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel. > Verborgен**.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekanntem Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei.

Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem kompatiblen Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem sich das Objekt befindet, das Sie senden möchten.
2. Tippen Sie auf ein Element und wählen Sie **Optionen > Senden > Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:

-  Computer
-  Telefon
-  Audio- oder Videogerät
-  andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Stopp**.

3. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4. Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Auf beiden Geräten muss dasselbe Passwort eingegeben werden.

Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten** werden **gesendet** angezeigt.



Tipp: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie ***#2820#** ein.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Um kompatible Geräte zu koppeln und gekoppelte Geräte anzuzeigen, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 bis 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

1. Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen > Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und geben Sie das Passwort ein. Das hier festgelegte Passwort muss auch auf dem anderen Gerät eingegeben werden.

3. Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie zum Herstellen einer Verbindung zu einem Zubehör **Optionen > Audiogerät anschließen**.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit  gekennzeichnet.

Um ein Gerät als autorisiert oder nicht autorisiert festzulegen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Sie werden nicht jedes Mal nach Autorisierung oder Zustimmung gefragt. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit  gekennzeichnet.
- **Nicht autorisiert** — Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jeweils separat bestätigt werden.

Um eine Kopplung mit einem Gerät aufzuheben, wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Um alle Kopplungen aufzuheben, wählen Sie **Optionen > Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird  angezeigt, und das Objekt wird in den Eingangsordner in Mitteilungen gelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.

Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte** n. Tippen Sie auf ein Gerät, das Sie sperren möchten, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung des Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte **Gesperrte Geräte**, tippen Sie auf ein Gerät, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das Remote-Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Externer SIM-Modus

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Bluetooth**.

Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren. Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Um den externen SIM-Modus mit einem kompatiblen Kfz-Zubehör zu verwenden, aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung und schalten Sie mit Ihrem Gerät die Nutzung des externen SIM-Modus ein. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus vom zweiten Gerät aus.

Wenn der externe SIM-Modus auf dem Gerät aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird abgebrochen, wie durch  in der Signalstärkeanzeige angegeben, und Sie können die SIM-Karten-Dienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

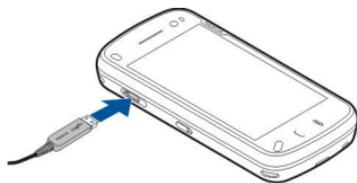
Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt ist, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Um den externen SIM-Modus zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

USB

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > USB**.

Wenn Sie das Gerät so einrichten möchten, dass der Zweck der Verbindung bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels immer abgefragt wird, wählen Sie **Bei Verbind. fragen > Ja**.



Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

- **PC Suite** — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie Nokia Ovi Suite und Nokia Software Updater.
- **Massenspeicher** — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.
- **Bildübertragung** — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.
- **Medientransfer** — Synchronisieren von Musik mit Windows Media Player.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **PC Suite-Modus**.

Weitere Informationen zu Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter www.ovi.com.

Verwaltungseinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell.**

Um die Online-Zeit für die Datenanrufverbindung festzulegen, wählen Sie **Datenanruf**. Die Datenanrufeinstellungen wirken sich auf alle Zugangspunkte aus, die einen GSM-Datenanruf verwenden.

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbindung** — Wenn Sie **Wenn verfügbar** wählen und sich in einem Netz befinden, das Paketdaten unterstützt, wird das Gerät beim Paketdatennetz registriert. Der Start einer Paketdatenverbindung (z. B. zum Senden und Empfangen von E-Mails) erfolgt schneller als das bedarfsgerechte Herstellen einer Paketdatenverbindung durch das Gerät. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wenn Sie **Bei Bedarf** wählen, verwendet das Gerät nur dann eine

Paketdatenverbindung, wenn Sie ein Programm oder eine Aktion starten, für das bzw. die sie erforderlich ist.

- **Zugangspunkt** — Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für einen kompatiblen Computer verwendet wird.
- **Hochschw.-Paketzugang** — Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Verwendung von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen.

SIP-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > SIP-Einstell.**

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

Zugangspunktname, Steuerung

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > ZPN-Verwaltung**.

Mit dem Dienst zur Steuerung des Zugangspunktnamens können Sie Paketdatenverbindungen beschränken und Ihr Gerät

so einstellen, dass nur bestimmte Paketdatenzugangspunkte verwendet werden.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte den Kontrolldienst für Zugangspunkte unterstützt.

Um den Kontrolldienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren oder die zulässigen Zugangspunkte zu ändern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option. Um die Optionen zu ändern, benötigen Sie den PIN2-Code. Den Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Internet

Mit dem Webbrowser können Sie in HTML (Hypertext Markup Language) erstellte Internetseiten so anzeigen lassen, wie sie ursprünglich gestaltet wurden. Sie können außerdem Internetseiten durchsuchen, die speziell für Mobilgeräte erstellt wurden und mit XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verfasst wurden.

Zum Durchsuchen des Web benötigen Sie einen für Ihr Gerät konfigurierten Internetzugangspunkt. Für die Verwendung des Webbrowsers ist Netzwerkunterstützung notwendig.

Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü > Internet > Internet**.

Um das Web zu durchsuchen, wählen Sie  **Web-Adresse öffnen** aus der Symbolleiste und geben Sie eine Internetadresse ein.

Der Browser wechselt automatisch zum Vollbildmodus. Durch Doppeltippen auf das Pfeil-Symbol rechts unten verlassen Sie den Vollbildmodus.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät

beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Um Webseiten ohne Bilder anzuzeigen, Speicher zu sparen und das Laden von Seiten zu beschleunigen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Seite > Inhalte laden > Nur Text**.

Um eine Internetadresse einzugeben, wählen Sie **Optionen > Wechseln zu > Neue Webseite**.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Als Lesezeichen speich..**

Um Schnappschüsse der während der laufenden Internetsitzung besuchten Webseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück** (verfügbar, wenn **Verlaufsliste** in den Browsereinstellungen aktiviert ist und wenn es sich nicht um die erste besuchte Seite handelt).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie

Optionen > Webseitenoptionen > Pop-ups sperren oder Pop-up-Fenst. erlaub..

Zum Einzoomen tippen Sie doppelt auf den Bildschirm.



Tip: Um den Browser zu minimieren, ohne das Programm oder die Verbindung zu beenden, drücken Sie einmal die Ende-Taste. Um die Verbindung zu beenden, halten Sie die Ende-Taste gedrückt.

Symbolleiste des Browsers

Auf der Symbolleiste des Browsers können Sie häufig verwendete Browserfunktionen auswählen.

Um während des Browsens die Symbolleiste zu öffnen, wählen Sie den Pfeil unten rechts.

Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:

-  **Symbolleiste maxim.** — Erweitert die Symbolleiste, um auf weitere Symbolleistenfunktionen zugreifen zu können.
-  **Web-Adresse öffnen** — Eine Internetadresse eingeben.
-  **Zoom zeigen** — Vergrößert oder verkleinert die Ansicht der Internetseite.

Um die erweiterte Symbolleiste zu verwenden, wählen Sie  **Symbolleiste maxim.** und eine der folgenden Optionen:

-  **Feeds öffnen** — Zeigt Ihre aktuellen Feed-Abonnements an.
-  **URL senden** — Adresse der aktuellen Seite an ein anderes Gerät senden.
-  **Fnst. wechs.** — Zwischen geöffneten Browserfenstern wechseln.
-  **Feeds abon.** — Anzeige einer Liste der verfügbaren Web-Feeds auf der aktuellen Seite und Abonnieren eines Feeds
-  **Einstell.** — Ermöglicht die Bearbeitung der Einstellungen.
-  **Les. speich.** — Speichert die aktuelle Internetseite als Lesezeichen.
-  **Neu laden** — Aktualisiert die Internetseite.
-  **Übersicht** — Zeigt eine Übersicht der aktuellen Internetseite an.
-  **Startseite** — Wechselt zur Startseite (sofern diese in den Einstellungen festgelegt ist).
-  **Lesezeichen** — Öffnet die Lesezeichenansicht.
-  **Wortsuche** — Führt einen Suchlauf auf der aktuellen Internetseite durch.

Seitennavigation

Beim Durchsuchen einer Internetseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Webseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, öffnen Sie die Symbolleiste und wählen Sie  > .

Web-Feeds und -Blogs

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Webseiten, die Informationen zu aktuellen Nachrichten oder Blogs beinhalten. Webfeeds sind auf vielen Web-, Blog- oder Wiki-Seiten zu finden.

Das Browserprogramm ermittelt automatisch, ob eine Webseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und **Optionen** > **Webfeedoptionen** > **Aktualisieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht Einstellungen zum automatischen Webfeed-Update vorzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Bearbeiten**. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

Inhaltssuche

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Um innerhalb der geöffneten Webseite nach Text zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Stichwort suchen**.

Um von der Symbolleiste zum nächsten Treffer zu wechseln, wählen Sie  **Weitersuchen**.

Um von der Symbolleiste zum vorherigen Treffer zu wechseln, wählen Sie  **Rückwärts suchen**.

Lesezeichen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Wählen Sie **Optionen** > **Wechseln zu** > **Lesezeichen**. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus den Lesezeichen im Zuletzt besuchte-Ordner auswählen.

Mithilfe der Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:

-  **Lesezeichen hinzufügen**. — Fügt ein neues Lesezeichen hinzu.
-  **Web-Adresse öffnen** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse.
-  **Löschen** — Löscht ein Lesezeichen.

Um zu einer anderen Internetadresse zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln zu** > **Neue Webseite**.

Zum Hinzufügen und Senden von Lesezeichen oder zur Festlegung eines Lesezeichens als Startseite wählen Sie **Optionen** > **Lesezeichenoptionen**.

Zum Bearbeiten, Verschieben oder Löschen von Lesezeichen wählen Sie **Optionen** > **Lesezeich.-Manager**.

Leeren des Cache

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Um vom Netzwerkserver während Ihrer Internetsitzungen gespeicherte Informationen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige  angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird.

Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Interneteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Internet > Internet und Optionen > Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

Allgemeine Einstellungen

- **Zugangspunkt** — Standardzugangspunkt ändern. Ihr Anbieter hat möglicherweise auf Ihrem Gerät einige oder alle Zugangspunkte voreingestellt. Möglicherweise können Sie keine Zugangspunkte erstellen, bearbeiten oder löschen.
- **Startseite** — Startseite festlegen.
- **Verlaufsliste** — Wenn Sie beim Browsen **Ein** ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**, um eine Liste der während der laufenden Internetsitzung besuchten Seiten anzuzeigen.
- **Web-Adressensuffix** — Geben Sie einen standardmäßig vom Gerät verwendeten Suffix für

Internetadressen in das "Wechseln zu"-Feld ein (z. B. .com oder .org).

- **Sicherheitswarnungen** — Blenden Sie Sicherheitshinweise ein bzw. aus.
- **Java/ECMA-Script** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Verwendung von Skripts.
- **Java/ECMA-Skriptfehler** — Wählen Sie aus, ob Sie Script-Benachrichtigungen erhalten möchten.
- **Beim Herunterlad. öffnen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Öffnen von Dateien während des Downloads.

Seiteneinstellungen

- **Inhalte laden** — Wählen Sie aus, ob beim Browsen Bilder und andere Objekte geladen werden sollen. Wenn Sie zunächst **Nur Text** auswählen, können Sie später mit **Optionen > System > Bilder laden** das Laden von Bildern und Objekten aktivieren.
- **Standardkodierung** — Wenn bestimmte Zeichen nicht korrekt angezeigt werden, können Sie die zur Sprache der geöffneten Webseite passende Codierung auswählen.
- **Pop-ups sperren** — Lassen Sie das Öffnen von verschiedenen automatischen Popups beim Surfen zu oder sperren Sie diese.
- **Automat. Aktualisierung** — Wählen Sie aus, ob Sie beim Browsen die automatische Aktualisierung von Webseiten aktivieren möchten.
- **Schriftgröße** — Legen Sie die Schriftgröße fest, die für Internetseiten verwendet werden soll.

Datenschutzeinstellungen

- **Zuletzt besuchte Seiten** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Anlegen von Lesezeichen. Wenn die Adressen der besuchten Internetseiten weiter im Ordner **Zuletzt besuchte Seiten** gespeichert werden sollen, dieser jedoch in der Lesezeichenansicht ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Ordner verbergen**.
- **Formulardatenspeichrg.** — Wählen Sie aus, ob Passwörter und Daten, die Sie in Formulare auf einer Webseite eingegeben haben, gespeichert und beim nächsten Öffnen der Seite verwendet werden sollen.
- **Cookies** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden und Empfangen von Cookies.

Web-Feed-Einstellungen

- **Zug.-pkt. f. autom. Aktual.** — Wählen Sie einen Zugangspunkt für Updates. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert ist.
- **Bei Roaming aktualisier.** — Wählen Sie aus, ob Sie beim Roaming die automatische Aktualisierung von Webfeeds aktivieren möchten.

GPS-Positionsbestimmung

Mit Anwendungen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort bestimmen oder Entfernungen und Koordinaten ermitteln. Für diese Anwendungen ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-

Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Um unterschiedliche Methoden der Standortbestimmung zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Standortinfo > Bestimmungsmethoden**.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS). A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen

von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Optionen > Standortbest.-einstell. > Bestimmungsmethoden > Unterstütztes GPS > Deaktivieren.**

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Ein WLAN-Access-Point kann für diesen Dienst nicht genutzt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.

Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.



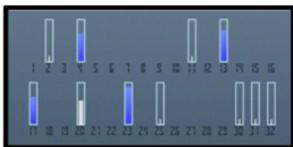
Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

Status des Satellitensignals überprüfen

Um zu überprüfen, wie viele Satelliten das Gerät gefunden hat, und ob es Satellitensignale empfängt,

wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Position > Optionen > Satellitenstatus.**

Wenn Ihr Gerät Satelliten gefunden hat, wird in der Satelliteninfo-Ansicht ein Balken für die einzelnen Satelliten angezeigt. Je



länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, wird der Balken blau.

Um die Positionen der gefundenen Satelliten anzuzeigen, wählen Sie **Ans. ändern.**

Das Gerät muss zunächst Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts zu berechnen. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten Daten zur Verfügung stellen.

Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Orientierungspunkte.**

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie Positionsinformationen zu bestimmten Standorten

auf dem Gerät speichern. Gespeicherte Standorte können Sie in verschiedenen Kategorien, z. B. "Geschäft", speichern und Sie können ihnen zusätzliche Informationen hinzufügen, wie zum Beispiel Adressen. Sie können Ihre gespeicherten Orientierungspunkte in kompatiblen Programmen, wie etwa GPS-Daten, verwenden.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Neuen Orientierungspunkt erstellen. Um eine Positionsanforderung für Ihren aktuellen Standort durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um die Positionsinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.
- **Bearbeiten** — Gespeicherte Orientierungspunkte bearbeiten oder Informationen hinzufügen (z. B. eine Adresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Orientierungspunkt in Orientierungsp. zu einer Kategorie hinzufügen. Wählen Sie die einzelnen Kategorien aus, in denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Einen oder mehrere Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät senden. Ihre empfangenen Orientierungspunkte

befinden sich im Eingangsordner unter „Mitteilungen“.

Sie können Ihre Orientierungspunkte in vorgegebene Kategorien einsortieren und auch neue Kategorien erstellen. Um Kategorien für Orientierungspunkte zu bearbeiten und neue Orientierungspunkte zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen > Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten**.

Routenführung

Wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Wählen Sie zum Festlegen eines Ziels für Ihre Reise **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten ein. Wählen Sie **Navigation stoppen**, um das gewählte Ziel der Reise zu löschen.

Abrufen der Standortinformationen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort und GPS-Daten** > **Position**.

In der Standortanzeige können Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Position anzeigen. Außerdem wird ein Schätzwert für die Genauigkeit der Standortbestimmung angezeigt.

Wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**, um Ihre aktuelle Position als Orientierungspunkt zu speichern. Orientierungspunkte sind gespeicherte Positionen mit weiteren Informationen. Sie können in anderen kompatiblen Anwendungen verwendet und zwischen kompatiblen Geräten übertragen werden.

Tageskilometerzähler

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort und GPS-Daten** > **Wegstrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Reiseentfernung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder **Stopp**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion im Freien, da das GPS-Signal dort besser empfangen werden kann.

Zum Zurücksetzen der Reiseentfernung und -zeit sowie der Höchstgeschwindigkeit auf Null und zum Starten einer neuen Berechnung wählen Sie **Optionen** > **Zurücksetzen**. Wählen Sie **Neustart**, um auch den Kilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen.

Standortbestimmungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort und Standortinfo**.

Standortbestimmungsmethoden

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Integriertes GPS** — Verwenden Sie den integrierten GPS-Empfänger des Geräts.
- **Unterstütztes GPS** — Mit dem A-GPS (Assisted-GPS) können Sie Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver empfangen.
- **Bluetooth GPS** — Verwenden Sie einen kompatiblen externen GPS-Empfänger mit Bluetooth Verbindung.
- **Netzbasiert** — Verwenden Sie Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst).

Standortbestimmungsserver

Um einen Zugangspunkt und einen Standortbestimmungsserver für A-GPS zu definieren, wählen Sie **Standortbest.-server**. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

Notationseinstellungen

Um festzulegen, welches Maßsystem für Geschwindigkeiten und Entfernungen verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Um festzulegen, in welchem Format die Koordinateninformationen in Ihrem Gerät angezeigt werden, wählen Sie **Koordinatenformat** und das gewünschte Format.

Karten

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Mit dem Kartenprogramm können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten nach verschiedenen Städten und Ländern durchsuchen, nach Adressen und interessanten Orten suchen, Routen von einem Ort zum anderen planen sowie Orte speichern und diese an kompatible Geräte senden. Sie können außerdem Lizenzen für zusätzliche Dienste, wie Reiseführer, Verkehrsinformationen und einen Navigationsdienst mit Sprachführung, erwerben. Diese Dienste sind nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie auf Ihrem Gerät eine Region ansteuern, die sich nicht auf den von Ihnen bereits heruntergeladenen Karten befindet, wird die Karte für die betreffende Region automatisch aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte verfügbar. Karten können Sie auch mit der PC-Software Nokia Map

Loader herunterladen. Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, gehen Sie zu www.nokia.com/maps.



Tipp: Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Karten auch ohne Internetverbindung nutzen und nur auf den Karten navigieren, die auf Ihrem Gerät oder auf einer Speicherkarte vorhanden sind.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät heruntergeladen.

Das Herunterladen von Karten und zusätzlichen Diensten kann mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters einhergehen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzbasierte Standortbestimmung

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Sie können Ihren Standort über das Mobilfunknetz sogar in Gebäuden bestimmen. Im Vergleich zu GPS ist diese Methode schneller, aber weniger genau, weshalb der Standort nicht als Ausgangspunkt für die Navigation verwendet werden kann.

Zur Standortbestimmung über das Mobilfunknetz wählen Sie in den Geräteeinstellungen die netzbasierte Standortbestimmungsmethode. Wenn Sie das Programm "Karten" aufrufen und Ihre GPS-Verbindung bereit ist, wird der Standort nicht mehr über das Mobilfunknetz, sondern über GPS ermittelt.

Kompass

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Ihr Gerät verfügt über einen integrierten Kompass. Bei aktiviertem Kompass ist der Kreis um den Kompass grün und die Kartendarstellung dreht sich automatisch entsprechend der Richtung, in die die Oberseite des Geräts zeigt.

Der Kompass ist standardmäßig aktiviert. Um den Kompass zu deaktivieren, wählen Sie in der Kartenhauptansicht **Optionen** > **Tools** > **Kompass ausschalten**. Bei deaktiviertem Kompass ist der Kreis um den Kompass weiß und die Kartendarstellung dreht sich nicht automatisch. Die Deaktivierung des Kompasses gilt nur für die aktuelle Sitzung. Beim

nächsten Öffnen der Kartenansicht wird der Kompass automatisch wieder aktiviert.

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie den Kompass kalibrieren:

- Die Sensoren des Geräts sind eingeschaltet. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Telefon** > **Sensoreinstell.** > **Sensoren** > **Ein**.
- Die GPS-Verbindung ist aktiv.
- Die Karte ist nach Ihrer GPS-Position ausgerichtet. Andernfalls wird das Kompass-Symbol nicht angezeigt.

So kalibrieren Sie den Kompass:

Drehen Sie das Gerät in einer anhaltenden Bewegung um alle Achsen, bis die Farbe der Kalibrierungsanzeige um Grün  wechselt. Eine gelbe Anzeige  bedeutet, dass die Genauigkeit des Kompasses gering ist. Bei roter Anzeige  ist der Kompass nicht kalibriert.



Auf einer Karte navigieren

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Um Ihre GPS-Position oder Ihren letzten bekannten Standort zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit..**

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch  auf der Karte angezeigt.

Um auf der Karte zu navigieren, ziehen Sie die Karte in die gewünschte Richtung. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn Sie eine aktive Verbindung haben und über das Display auf der Karte navigieren, wird beim Ansteuern eines Gebiets, das sich nicht auf den bereits heruntergeladenen Karten befindet, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) abgelegt.

Wählen Sie **+** und **-**, um den Kartenausschnitt zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Display-Anzeigen

Die GPS-Anzeige  zeigt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Ein Balken steht für einen Satelliten. Während der Suche nach Satelliten ist der

Balken gelb. Empfängt das Gerät ausreichend Satellitendaten, um Ihren Standort zu berechnen, wird der Balken grün angezeigt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, umso zuverlässiger ist die Standortberechnung.

Zunächst muss Ihr Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts zu berechnen. Nach der ersten Berechnung sind Signale von drei Satelliten möglicherweise ausreichend.

Die Datenübertragungsanzeige  **21.5 kb** zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge an, die seit dem Start des Programms übertragen wurde.

Orte suchen

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Um einen Ort in der Stadt oder in einem auf der Karte gezeigten Gebiet zu suchen, geben Sie die zugehörige Adresse vollständig oder teilweise in das Suchfeld ein. Tippen Sie auf den grünen Pfeil und wählen Sie **Suchen**. Um einen Ort in einer anderen Stadt zu suchen, geben Sie die Stadt und die zugehörige Adresse vollständig oder teilweise ein, zum Beispiel **Düsseldorf Berliner Allee**. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie den Namen der Stadt in der jeweiligen Landessprache eingeben.



Tipp: Wenn Sie den genauen Namen des Ortes nicht kennen, geben Sie nur die ersten Buchstaben des gesuchten Wortes ein. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie mindestens drei Buchstaben eingeben.

Um eine bestimmte Adresse oder eine Adresse in einem anderen Land zu suchen, wählen Sie **Optionen > Suchen > Adressen. Land/Region *** und **Stadt/Postleitzahl *** müssen ausgefüllt werden.



Tipp: Um mithilfe des Suchfelds nach Orten in einem anderen Land zu suchen, geben Sie auch den Namen des Landes in das Feld ein: **Rom Italien**. Geben Sie den Namen des Landes in Englisch ein, oder wählen Sie den ISO-Code aus drei Buchstaben (ITA für Italien, GBR für Großbritannien, CHN für China).

Um eine Ortsadresse aus dem Adressprogramm zu importieren, wählen Sie **Optionen > Suchen > Adressen > Optionen > Aus Kontakte ausw..**

Wenn Sie nach Orten suchen, ohne eine Internetverbindung zu haben, sind die Suchergebnisse auf einen Umkreis von 50 km begrenzt.

Über Kategorien suchen

Die Suchergebnisse sind nach Kategorien geordnet. Um die Suche auf eine Kategorie zu begrenzen, wählen Sie **Optionen > Suchen > Orte** und die Kategorie.



Beispiel: Um Restaurants in der Nähe Ihres Standorts zu suchen, wählen Sie **Optionen > Suchen > Orte > Essen & Trinken > Restaurants**.



Beispiel: Um ein bestimmtes Hotel zu suchen, wählen Sie **Optionen > Suchen > Orte > Unterbringung**. Geben Sie den Namen des Hotels in das Suchfeld ein und wählen Sie **Alle suchen**.

Eine Route planen

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Um eine Route zu planen, wählen Sie einen Ausgangspunkt auf der Karte, tippen Sie auf den Informationsbereich oben auf der Karte und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Um das Ziel festzulegen und Ihrer Route weitere Orte hinzuzufügen, suchen Sie nach dem Ort und wählen Sie **Optionen > Routenpunkt einfügen**.

Um die Reihenfolge der Orte auf der Route zu ändern, tippen Sie auf einen Ort und wählen Sie **Verschieben**. Gehen Sie zu der Position, an die der Ort verschoben werden soll, und wählen Sie **Auswählen**.

Um die Route zu bearbeiten, tippen Sie auf einen Ort und wählen Sie **Route bearbeiten**.

Um die Einstellungen für die Route festzulegen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Um die Route auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Optionen > Route anzeigen**.

Um das Ziel mit dem Auto oder zu Fuß anzusteuern - sofern Sie eine Lizenz für diese zusätzlichen Dienste erworben haben, wählen Sie **Optionen > Losfahren** oder **Losgehen**.

Um die Route zu speichern, wählen Sie **Optionen > Route speichern**.

Orte speichern und senden

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Wählen Sie zum Speichern eines Standorts auf Ihrem Gerät den Standort aus, tippen Sie auf den Informationsbereich oben in der Karte, und wählen Sie **Zu 'Meine Orte' hinzuf.** Der Standort wird in **Favoriten > Meine Orte** gespeichert.

Um einen Ort auf ein kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Senden**. Wenn Sie den Ort in einer Kurzmitteilung senden, wird die Information in reinen Text umgewandelt.

Gespeicherte Objekte anzeigen

Wählen Sie **Optionen > Favoriten**, um die auf Ihrem Gerät gespeicherten Objekte anzuzeigen.

Orte

Wählen Sie **Meine Orte**, um die auf Ihrem Gerät gespeicherten Orte anzuzeigen.

Um die gespeicherten Orte zu ordnen, wählen Sie **Optionen > Sortieren**.

Um den gewählten Ort auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort einer Route hinzuzufügen, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Hinzufügen > Zu Route hinzufügen**.

Verlauf

Um zu prüfen, welche Orte Sie auf der Karte gesucht haben, wählen Sie **Historie**.

Um den gewählten Ort auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort auf ein kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Senden**.

Sammlungen

Um eine Sammlung Ihrer bevorzugten Orte zu erstellen, wie etwa Restaurants oder Museen, wählen Sie **Sammlungen > Optionen > Neue Sammlung**.

Um Orte in Ihre Sammlung einzufügen, öffnen Sie **Meine Orte**, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Hinzufügen > In Sammlung einfügen**.

Um den gewählten Ort auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Routen

Wählen Sie **Routen**, um die gespeicherten Routen anzuzeigen.

Um die gewählte Route zu öffnen, wählen Sie **Optionen > Öffnen**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Um Ihren Zielort anzusteuern, benötigen Sie eine Lizenz für den Navigationsdienst.

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation mit Sprachführung zu erwerben, wählen Sie **Fahren & Gehen**. Um lediglich eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu erwerben, wählen Sie **Gehen**. Die Lizenz gilt für eine bestimmte Region und

kann nur im ausgewählten Bereich verwendet werden. Sie können die Lizenz mit Ihrer Kreditkarte bezahlen oder über Ihre Mobilfunkrechnung abrechnen (falls Ihr Mobilfunkanbieter diese Möglichkeit einräumt). Sie können die Lizenz von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen, wobei die Lizenz jeweils nur auf einem Gerät aktiv sein darf.

Wenn Sie die Navigation zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Sprachführungsdateien herunterzuladen. Um die Sprache später zu ändern, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen > Tools > Einstellungen > Navigation > Sprachführung**. Die Sprachführung wird bei der Navigation für Fußgänger nicht angeboten.

Um die Navigation zu starten, wählen Sie einen Ort aus und wählen Sie **Hierhin fahren** oder **Hierhin gehen**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Optionen > Navigation beenden**.

Ziel zu Fuß ansteuern

Die Laufroute ignoriert mögliche Einschränkungen für die Fahrzeugnavigation, wie etwa Einbahnstraßen und vorgeschriebene Fahrtrichtungen, und schließt Bereiche wie Fußgängerzonen und Parks ein. Daneben werden Gehwege und kleinere Straßen vorrangig

ausgewählt und Autobahnen sowie Kraftfahrstraßen ausgelassen.

Die Route wird auf die Karte gezeichnet, und der Pfeil zeigt die Gehrichtung an. Die Punkte zeigen, in welche Richtung Sie jeweils gehen.

Die Länge der Fußgängerroute ist auf maximal 50 Kilometer begrenzt, und die Reisegeschwindigkeit beträgt maximal 30 km/h. Wird diese Geschwindigkeit überschritten, stoppt die Navigation und wird erst fortgesetzt, wenn die Geschwindigkeit wieder unterhalb des Limits liegt.

Die Sprachführung wird bei der Navigation für Fußgänger nicht angeboten.

Um eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu erwerben, wählen Sie **Optionen > Extras > Gehen**. Die Lizenz gilt für eine bestimmte Region und kann nur im ausgewählten Bereich verwendet werden. Sie können die Lizenz mit Ihrer Kreditkarte bezahlen oder über Ihre Mobilfunkrechnung abrechnen (falls Ihr Mobilfunkanbieter diese Möglichkeit einräumt).

Um die Navigation zu starten, wählen Sie einen Ort aus, tippen Sie auf den Informationsbereich oben auf der Karte und wählen Sie **Hierhin gehen**. Dieser Dienst ist verfügbar, wenn Sie die entsprechende Lizenz erworben haben.

Um eine alternative Route zu suchen, wählen Sie **Optionen > Andere Route**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Navigation beenden**.

Fahrtziel ansteuern

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation mit Sprachführung zu erwerben, wählen Sie **Optionen > Extras > Fahren & Gehen**. Die Lizenz gilt für eine bestimmte Region und kann nur im ausgewählten Bereich verwendet werden.

Um die Navigation mit dem Auto zu starten, wählen Sie einen Ort, tippen Sie auf den Informationsbereich oben auf der Karte und wählen Sie **Hierhin fahren**. Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Sprachführungsdateien herunterzuladen.

Um während der Navigation zwischen verschiedenen Ansichten zu wechseln, tippen Sie auf den Informationsbereich oben auf der Karte und wählen Sie **Manöveransicht, Vogelperspektive oder Pfeilansicht**.

Um eine alternative Route zu suchen, wählen Sie **Optionen > And. Route**.

Um die Sprachführung zu wiederholen, wählen Sie **Optionen > Wiederh..**

Um die Lautstärke der Sprachführung einzustellen, wählen Sie **Optionen > Lautstärke**.

Um Informationen über Verkehrereignisse anzuzeigen, die für Ihren Reiseweg wichtig sein könnten (zusätzlicher Dienst), wählen Sie **Optionen** > **Verk.info**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Navigation beenden**.

Verkehrsinformationen

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Der Echtzeit-Verkehrsinformationsdienst bietet Ihnen Verkehrsinformationen, die Auswirkungen auf die von Ihnen gewählte Route haben können. Der Verkehrsinformationsdienst ist ein Zusatzdienst, den Sie für Ihr Gerät kaufen und herunterladen können, sofern er für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar ist.

Um eine Lizenz für den Verkehrsinformationsdienst zu erwerben, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Verkehrsinfo**.

Um Informationen zu verkehrsrelevanten Ereignissen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verk.info**. Die Störungen werden auf der Karte als Dreiecke und Linien angezeigt.

Um detaillierte Informationen zu einem Ereignis und mögliche Umgehungsstrecken anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um die Verkehrsinformationen zu aktualisieren, wählen Sie **Verk.-infos aktual..**

Reiseführer

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Reiseführer bieten Informationen über Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Hotels und andere interessante Orte. Einige Führer enthalten Video- und Audioclips. Diese Reiseführer müssen erworben und heruntergeladen werden, bevor Sie sie verwenden können.

Um Reiseführer zu erwerben und herunterzuladen oder um heruntergeladene Reiseführer anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Reiseführer**. Wählen Sie zuerst eine Kategorie und einen Reiseführer und danach **Ja**. Sie können die Reiseführer per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung bezahlen, sofern dies von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

Karteneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Wählen Sie **Optionen** > **Tools** > **Einstellungen** und danach eine der folgenden Optionen:

- **Internet** — Festlegen der Interneteinstellungen, z. B. welcher Standard-Zugangspunkt verwendet wird

und ob bei Roaming eine Benachrichtigung erfolgen soll.

- **Navigation** — Festlegen der Navigationseinstellungen, z. B. für Sprachführung oder Verkehrsinformationen.
- **Route** — Festlegen der Routeneinstellungen, z. B. Art der Fortbewegung oder Art der Routenberechnung.
- **Karte** — Festlegen der Karteneinstellungen, z. B. Darstellungsfarben und verwendetes Maßsystem.

Interneteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Karten und Optionen > Tools > Einstellungen > Internet**.

Um festzulegen, ob das Programm "Karten" eine Internetverbindung herstellen darf, wenn Sie das Programm starten, wählen Sie **Beim Starten online gehen**.

Um den Zugangspunkt für Internetverbindungen festzulegen, wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Um benachrichtigt zu werden, wenn sich Ihr Gerät an einem anderen Netz als Ihrem Heimnetz anmeldet, wählen Sie **Roaming-Warnung**.

Navigationseinstellungen

Wählen Sie **Menü > Karten und Optionen > Tools > Einstellungen > Navigation**.

Zum Festlegen der Sprache für die Sprachführung wählen Sie **Sprachführung**. Sie müssen möglicherweise Sprachdateien herunterladen, um die gewünschte Sprache auswählen zu können.

Um die Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung festzulegen, wählen Sie **Hintergrundbeleuchtung**.

Um festzulegen, wie oft die Verkehrsinformationen aktualisiert werden, wählen Sie **Aktuelle Verkehrsinfo**.

Um das Gerät so einzustellen, dass es eine neue Route zur Umgehung von Verkehrsstörungen berechnet, wählen Sie **Wegen Verkehr umleiten**.

Routeneinstellungen

Wählen Sie **Menü > Karten und Optionen > Tools > Einstellungen > Route**.

Legen Sie die Art der Fortbewegung fest, indem Sie **Beförderungsart > Gehen oder Fahren** auswählen. Bei Auswahl von **Gehen** werden Einbahnstraßen als normale Straßen betrachtet, und es stehen Gehwege zur Verfügung.

Um die schnellste Route zu berechnen, wählen Sie **Routenauswahl > Schnellere Route**. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie **Fahren** als Art der Fortbewegung ausgewählt haben.

Um die kürzeste Route zu berechnen, wählen Sie **Routenauswahl > Kürzere Route**.

Um eine Route zu planen, die den Vorteil des kürzesten und schnellsten Weges kombiniert, wählen Sie **Routenauswahl > Optimiert**.

Karteneinstellungen

Wählen Sie **Menü > Karten und Optionen > Tools > Einstellungen > Karte**.

Um die Kategorien für Points-of-Interest festzulegen, die auf der Karte angezeigt werden sollen, wählen Sie **Kategorien**. Um beispielsweise Restaurants auf der Karte anzuzeigen, wählen Sie **Restaurants**.

Um das Farbschema für die Nutzung bei Tag bzw. bei Nacht zu optimieren, wählen Sie **Farben**.

Um festzulegen, wie viel Gerätespeicher oder freier Speicherplatz auf der kompatiblen Speicherkarte (falls eingelegt) zum Speichern von Kartendaten belegt werden darf, wählen Sie **Maximaler Speicherplatz**. Wenn der festgelegte Speicherwert erreicht ist, werden die ältesten Daten gelöscht.

Um festzulegen, ob das metrische oder englische Maßsystem verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem**.

Karten aktualisieren

Um die Karten auf Ihrem Gerät zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Tools > Einstellungen > Karte > Optionen > Suche nach akt. Karten**, oder starten Sie Nokia Map Loader.

Um das Programm 'Karten' zu aktualisieren, rufen Sie <http://maps.nokia.com> auf.

Nokia Map Loader

Mit dem Nokia Map Loader können Sie Karten und Sprachführungsdateien aus dem Internet in den Gerätespeicher oder auf eine kompatible Speicherkarte herunterladen. Bevor Nokia Map Loader zum Einsatz kommt, müssen Sie das Programm 'Karten' mindestens einmal gestartet und auf Karten navigiert haben, da Nokia Map Loader anhand der Karteninformationen prüft, welche Version der Karten heruntergeladen werden soll.

Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC oder Mac zu installieren, rufen Sie <http://maps.nokia.com> auf, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2584 x 1938 Pixel (5 Megapixel). Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Um eine gute Fotoqualität sicherzustellen, reinigen Sie die Linse sorgfältig mit einem geeigneten Tuch.

Kamera aktivieren

Öffnen Sie die Linsenabdeckung, um die Kamera zu aktivieren. Wenn die Kamera im Hintergrund aktiviert und die Linsenabdeckung geöffnet ist, drücken Sie den Auslöser, um die Kamera zu aktivieren.

Fotos schießen

Aufnahmeeinstellungen

Um die Aufnahmeeinstellungen zu öffnen, bevor Sie ein Foto schießen oder ein Video aufnehmen, wählen Sie **Menü > Programme > Kamera** und .

In den Aufnahmeeinstellungen finden Sie Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen.

Nach dem Schließen der Kamera werden die Aufnahmeeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

A — Wählt das Motivprogramm aus.

 oder  — Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

 oder  — Zeigt das Suchergitter an bzw. blendet es aus (nur Bilder).

 — Aktiviert den Selbstauslöser (nur Bilder)

— Aktiviert den Bildfolgemodus (nur Bilder).

 — Öffnen Sie Fotos.

Bildeinstellungen:

 — Wählt einen Farbeffekt aus.

A — Stellt den Weißabgleich ein Stellt die aktuellen Lichtverhältnisse ein. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.

— Stellt den Belichtungsausgleich ein (nur Bilder) Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die

Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

 — Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

 — Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

 — Passt die Schärfe an (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neues Motivprogramm auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen des neuen Motivprogramms übernommen. Sie können die Aufnahmeeinstellungen nach der Auswahl eines Motivprogramms ändern, falls gewünscht.

Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

Bilder aufnehmen

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen, damit die Kamera nicht wackelt.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Nach etwa einer Minute Inaktivität wechselt die Kamera in den Energiesparmodus. Um weitere Bilder aufzunehmen, wählen Sie **Fortfahren**.
- Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Um ein Bild mit der Hauptkamera aufzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie  > .
2. Drücken Sie zum Aufnehmen eines Bildes die Kamerataste: Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Bildaufnahme mit der Zusatzkamera — Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie . Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und die Aufnahme angezeigt wird.

Mit dem Zoomregler können Sie den Bildausschnitt beim Aufnehmen vergrößern oder verkleinern.

Um die Kamera im Hintergrund geöffnet zu lassen und andere Programme zu verwenden, drücken Sie die Menütaste. Halten Sie die Auslösertaste gedrückt, um zur Kamera zurückzukehren.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display für Fotoaufnahmen

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



- 1 — Anzeige des Aufnahmemodus
- 2 — Zoomregler. Zum Ein- und Ausschalten des Zoomreglers tippen Sie auf den Bildschirm.
- 3 — Aufnahmesymbol Tippen Sie darauf, um ein Bild aufzunehmen.
- 4 — Blitzlichtmodus Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.

5 — Aufnahmeeinstellungen Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.

6 — Akkuladeanzeige

7 — Anzeige für die Bildauflösung

8 — Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)

9 — Verwendeter Speicher. Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es folgende Optionen: Gerätespeicher (📁).

10 — GPS-Signalanzeige

Standortinformationen

Sie können festlegen, dass den Dateidetails aufgenommener Fotos automatisch Standortinformationen hinzugefügt werden. Auf diese Weise können Sie beispielsweise im Programm Fotos anzeigen, wo ein Foto aufgenommen wurde.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Wenn Sie möchten, dass allen aufgenommenen Fotos Standortinformationen hinzugefügt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **GPS-Info zeigen** > **Ein**. Die Standortinformationen sind nur für Fotos verfügbar, die mit der Hauptkamera gemacht wurden.

Die Koordinatensuche für Ihren Standort kann einige Minuten dauern. Die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen wird durch die Beschaffenheit des Standorts, umliegende Gebäude, natürliche

Hindernisse und die Wetterbedingungen beeinflusst. Wenn Sie eine Datei mit Standortinformationen freigeben, werden auch die Standortinformationen freigegeben und Dritte, die diese Datei ansehen, werden über Ihren Standort informiert. Zum Abrufen von Standortinformationen sind Netzdienste erforderlich.

Anzeigen für Standortinformationen:

-  — Standortinformationen nicht verfügbar. Das GPS bleibt mehrere Minuten im Hintergrund aktiviert. Wenn innerhalb dieses Zeitraums eine Satellitenverbindung gefunden wird und die Anzeige zu  wechselt, werden die empfangenen GPS-Positionsdaten an alle in diesem Zeitraum aufgenommenen Fotos und Videoclips angehängt.
-  — Standortinformationen verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateidetails hinzugefügt.

Dateien mit Standortinformationen sind im Programm Fotos durch  gekennzeichnet.

Nach der Fotoaufnahme

Nachdem Sie ein Foto gemacht haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn Sie **Optionen > Einstellungen > Aufgenomm. Bild zeigen > Ja** gewählt haben):

-  — Sendet das Foto per Multimedia-Mitteilung oder E-Mail oder über eine Verbindung wie Bluetooth.
-  — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.
-  **Löschen** — Löscht das Bild.

Um das Bild als Hintergrund in der Startansicht zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Bild verwenden > Als Hintergrund**.

Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen > Bild verwenden > Als Anrufbild verwend..**

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen > Bild verwenden > Einem Kont. zuordn..**

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

Blitz- und Videolicht

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Die Kamera Ihres Geräts verfügt über doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, tippen Sie auf die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der nachfolgenden Anzeigen): **Automatisch**, **Rote-Aug.-Red.**, **Ein** und **Aus**.

Berühren Sie die Blitzlicht-LEDs möglichst nicht, wenn das rückseitige Cover abgenommen ist. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Videolicht

Um die Beleuchtung zu verbessern, wenn Sie ein Video bei schwachem Licht aufnehmen, wählen Sie .

Motivprogramme

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Das Standardmotivprogramm im Bild- und Videomodus ist **Automatisch** (gekennzeichnet durch **A**).

Um das Motivprogramm zu ändern, wählen Sie > **Szenenmodi** und ein Motivprogramm.

Um ein eigenes Motivprogramm für eine bestimmte Umgebung zu erstellen, navigieren Sie zu **Benutzerdefiniert**, und wählen Sie **Bearbeiten**. Für das benutzerdefinierte Motivprogramm können Sie verschiedene Belichtungs- und Farbeinstellungen

wählen. Um die Einstellungen eines anderen Motivprogramms zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und das gewünschte Motivprogramm. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste der Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Um Ihr individuell erstelltes Motivprogramm zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

Bildfolge aufnehmen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Der Bildfolgemodus ist nur mit der Hauptkamera verfügbar.

Um die Aufnahme der Bildfolge zu starten, wählen Sie > **Bildfolge**. Zum Schließen des Einstellungsfensters wählen Sie . Halten Sie den Auslöser gedrückt. Das Gerät nimmt Bilder auf, bis Sie **Stopp** wählen bzw. bis der Speicher voll ist.

Die aufgenommenen Bilder werden in einer Gitteransicht angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie den Auslöser, um zum Sucher im Bildfolgemodus zurückzukehren.

Sie können den Bildfolgemodus auch mit dem Selbstauslöser verwenden.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie > **Einzelbild**.

Selbstporträts — Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Um die Verzögerung für den Selbstauslöser festzulegen, wählen Sie  >  und die vor Aufnahme des Bildes erforderliche Verzögerung.

Um den Selbstauslöser zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.

Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, wählen Sie  >  > .



Tipp: Wählen Sie **2 Sekunden**, um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden.

Videoaufnahme

Videoaufnahme

1. Um ggf. vom Bildmodus in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie  und Videomodus .

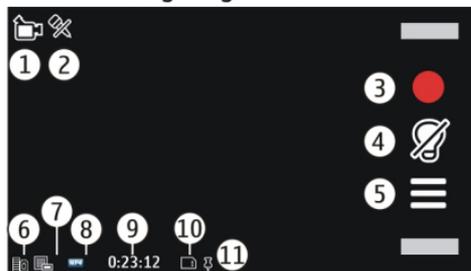
2. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie den Auslöser, oder wählen Sie . Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt.
3. Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

Mit den Zoomtasten können Sie das Bild vergrößern/verkleinern.

4. Um die Aufnahme zu unterbrechen, drücken Sie den Auslöser. Das Video wird automatisch in Fotos gespeichert.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



- 1 — Anzeige für Aufnahmemodus

- 2 — Stummschaltungsanzeige
- 3 — Aufnahmesymbol. Wählen Sie dieses Symbol aus, um Videoclips aufzunehmen.
- 4 — Anzeige für Videobeleuchtung
- 5 — Aufnahmeeinstellungen. Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
- 6 — Akkuladeanzeige
- 7 — Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoqualität**.
- 8 — Dateityp für Videoclips
- 9 — Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
- 10 — Gibt an, wo das Video gespeichert wird.
- 11 — Anzeige für GPS-Signale

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoaufnahme zeigen** > **Ja** ausgewählt ist):

-  **Wiedergabe** — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.

-  — Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.
-  **Löschen** — Löscht den Videoclip.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

Kameraeinstellungen

Kameraeinstellungen für Fotos

Um die allgemeinen Einstellungen zu ändern, wählen Sie im Bildmodus **Optionen** > **Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Bildqualität** — Stellt die Auflösung ein. Je höher die Auflösung, desto mehr Speicher belegt das Foto.
- **Aufgenomm. Bild zeigen** — Legt fest, ob das Foto unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird.
- **Standardname für Fotos** — Definiert den Standardnamen für aufgenommene Fotos.
- **Auslöserton** — Legt den Ton des Auslösers fest.
- **Verwendeter Speicher** — Legt fest, wo die Fotos gespeichert werden.
- **GPS-Info zeigen** — Um allen Bilddateien GPS-Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

- **Steuerelem. aut. drehen** — Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder beim Öffnen in Fotos gedreht werden sollen.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Setzt die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Videoeinstellungen

Um die allgemeinen Einstellungen zu ändern, wählen Sie im Videomodus **Optionen** > **Einstellungen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Videoqualität** — Legt die Qualität des Videoclips fest. Wählen Sie **MMS**, wenn Sie das Video per Multimedia-Mitteilung senden möchten. Das Video wird mit QCIF-Auflösung im 3GPP-Dateiformat aufgenommen. Die Größe ist auf 600 KB (etwa eine Minute) beschränkt. Videos im Dateiformat MPEG4 können nicht über Multimedia-Mitteilungen gesendet werden.
- **GPS-Info zeigen** — Um allen Dateien GPS-Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.
- **Audioaufnahme** — Ermöglicht die Aufnahme des Tons.
- **Videoaufnahme zeigen** — Legt fest, dass nach Beenden der Aufnahme der erste Frame des aufgenommenen Videos angezeigt wird. Um das gesamte Video wiederzugeben, wählen Sie **Wiedergabe** >.

- **Standardname für Videos** — Geben Sie den Standardnamen für aufgenommene Videoclips ein.
- **Verwendeter Speicher** — Legt fest, wo die Videoclips gespeichert werden.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Setzt die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Infos über Fotos

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und eine der folgenden Optionen:

- **Aufnahmen** — Zeigt alle aufgenommenen Bilder und Videoclips.
- **Monate** — Zeigt Bilder und Videoclips nach dem Monat der Aufnahme sortiert. Gilt nur für Inhalte, die mit Ihrem Gerät aufgenommen oder aufgezeichnet wurden.
- **Alben** — Zeigt die Standardalben und die von Ihnen erstellten Alben.
- **Tags** — Zeigt die Tags, die Sie für jedes Objekt erstellt haben.
- **Downloads** — Zeigt Objekte und Videoclips, die Sie aus dem Internet heruntergeladen, als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen, auf einer Speicherkarte gespeichert oder von einer Speicherkarte oder anderen Quellen in den Telefonspeicher kopiert haben.
- **Onl.-Freig.** — Sendet Ihre Bilder oder Videoclips an das Internet.

Bilder und Videos anzeigen

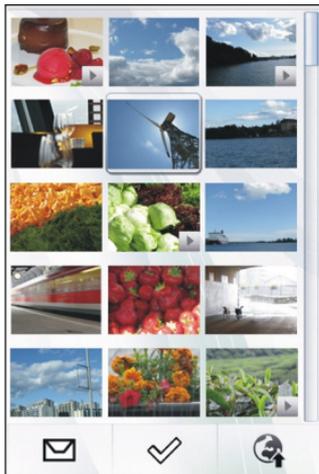
Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Bilder und Videoclips können auch von einem kompatiblen Gerät an Sie gesendet werden. Um ein empfangenes Bild oder einen Videoclip unter Fotos anzeigen zu können, müssen Sie es zunächst einmal speichern.

Die Bild- und Videoclip-Dateien werden nach Datum und Uhrzeit sortiert. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt.

Um die Dateien zu durchsuchen, streichen Sie mit dem Finger schnell nach oben oder unten.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie die Datei aus. Um die Symbolleiste anzuzeigen, tippen Sie auf das Bild. Um das Bild zu vergrößern, verwenden Sie den



Zoomregler. Das Zoomverhältnis wird nicht permanent gespeichert.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu bearbeiten, wählen Sie die Datei und **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um Bilddetails anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Um die Eigenschaften eines Bildes oder Videoclips anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen sie die Datei, **Optionen** > **Details** und eine der folgenden Optionen:

- **Titel** — Zeigt das Miniaturbild der Datei und den aktuellen Dateinamen. Um den Dateinamen zu bearbeiten, wählen Sie das Feld Dateiname aus.
- **Beschreibung** — Zeigt eine formlose Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung einzufügen, wählen Sie das entsprechende Feld aus.
- **Tags** — Zeigt die derzeit verwendeten Tags. Um weitere Tags in die aktuelle Datei einzufügen, wählen Sie **Neuer Tag**.

- **Alben** — Zeigt, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.
- **Standort** — Zeigt GPS-Ortsdaten, falls verfügbar.
- **Auflösung** — Zeigt die Bildgröße in Pixeln
- **Dauer** — Zeigt die Länge des Videoclips.
- **Nutzg.rechte** — Zeigt die DRM-Rechte der aktuellen Datei an.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**. Sie können Dateien wie folgt organisieren:

Um Artikel in der Tag-Ansicht anzuzeigen, fügen Sie den Artikeln Tags hinzu.

Um Elemente nach Monat anzuzeigen, wählen Sie **Monate**.

Um ein Album zum Speichern von Elementen zu erstellen, wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

Um ein Bild oder einen Videoclip einem Album hinzuzufügen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **In Album einfügen** in der aktiven Symbolleiste.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu löschen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Löschen** in der aktiven Symbolleiste.

Fotosymbolleiste

Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen hängen von der Ansicht ab, in der Sie sich befinden, und davon, ob Sie ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip im Vollbildmodus anzeigen, tippen Sie auf das Objekt, um die Symbolleiste und den Zoomregler anzuzeigen.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und eine der folgenden Optionen aus:

-  Bild oder Videoclip senden
-  Bild oder Videoclip markieren
-  Das Bild oder den Videoclip in ein kompatibles Online-Album hochladen (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).
-  Löscht das Bild oder den Videoclip.
-  Benennt das Bild oder den Videoclip um.
-  Zeigt Bilder als Diashow.
-  Erstellt ein neues Album.

Alben

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und **Alben**.

Alben stellen eine Möglichkeit zur praktischen Verwaltung Ihrer Bilder und Videoclips dar.

Um ein neues Album zu erstellen, wählen Sie .

Um ein Bild oder einen Videoclip einem Album hinzuzufügen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Optionen** > **In Album einfügen** aus. Eine Liste mit Alben wird angezeigt. Wählen Sie das Album aus, dem Sie das Bild oder den Videoclip hinzufügen möchten. Das dem Album hinzugefügte Objekt wird immer noch unter Fotos angezeigt.

Um ein Bild oder einen Videoclip aus einem Album zu entfernen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Optionen** > **Aus Album entfernen** aus.

Tags

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Kategorisiert Medienobjekte unter Fotos mithilfe von Tags. Der Tagbrowser zeigt die aktuell verwendeten Tags und die Anzahl der mit den einzelnen Tags verbundenen Objekte.

Um einem Bild ein Tag zuzuweisen, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Tags hinzufügen**. Um ein Tag zu erstellen, wählen Sie **Neuer Tag**.

Um die von Ihnen erstellten Tags anzuzeigen, wählen Sie **Tags**. Die Größe des Tagnamen entspricht der Anzahl an Objekten, denen das Tag zugeordnet wurde.

Um alle mit dem Tag verbundenen Bilder anzuzeigen, wählen Sie das Tag aus der Liste aus.

Um die Liste in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Name**.

Um die Liste nach den am häufigsten verwendeten Tags zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Popularität**.

Um ein Bild aus einem Tag zu entfernen, wählen Sie Tag und Bild und anschließend **Optionen** > **Aus Tag entfernen?**.

Diaschau

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe**. Die Diaschau beginnt mit der ausgewählten Datei.

Um lediglich eine Auswahl der Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um die Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe**.

Um eine angehaltene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortsetzen**.

Um die Diaschau zu beenden, wählen Sie **Zurück**.

Wählen Sie zur Anpassung der Einstellungen vor Beginn der Diaschau **Optionen** > **Diaschau** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Bildreihenfolge** — Zeigt die Bilder in chronologischer oder umgekehrter Reihenfolge an.
- **Musik** — Unterlegt die Diaschau mit Ton.
- **Song** — Wählt eine Musikdatei aus der Liste aus.
- **Übergangsgeschwindigkeit** — Stellt das Tempo für die Diaschau ein.
- **Bildübergang** — Sorgt für sanfte Übergänge und eine zufällige Vergrößerung oder Verkleinerung der Bilder.

Um die Lautstärke während einer Diaschau einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

TV-Ausgangsmodus

Zum Ansehen der aufgenommenen Bilder und Videoclips auf einem kompatiblen Fernseher sollten Sie ein Nokia Videoanschlusskabel verwenden.

Ehe sie die Bilder und Videoclips auf einem Fernseher anzeigen, müssen Sie eventuell die Einstellungen des TV-Ausgangs und das Seitenverhältnis konfigurieren.

Im TV-Ausgangsmodus können Sie nicht den Fernseher als Kamerasucher verwenden.

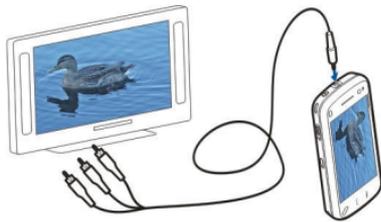
So können Sie Bilder und Videoclips auf einem Fernseher anzeigen:

1. Schließen Sie ein Nokia Videoanschlusskabel an den Videoeingang eines kompatiblen Fernseher an.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Videoanschlusskabels mit dem Nokia AV-Anschluss Ihres Geräts.
3. Möglicherweise müssen Sie den Kabelmodus auswählen.
4. Wählen Sie **Menü** > **Fotos** suchen Sie nach der anzuzeigenden Datei.

Alle Audiofunktionen, darunter aktive Anrufe, Stereoton eines Videoclips, Tastentöne und Klingeltöne, werden auf den Fernseher umgeleitet, wenn das Nokia Videoanschlusskabel mit dem Gerät verbunden ist. Das Mikrofon des Geräts können Sie normal verwenden.

Bei allen Anwendungen außer den Ordnern unter Fotos entspricht die Anzeige auf dem Fernsehbildschirm der Anzeige auf dem Display Ihres Geräts.

Das geöffnete Bild wird im Vollbildmodus auf dem Fernseher angezeigt. Wenn Sie ein Bild während der Anzeige auf dem Fernseher in der Miniaturansicht öffnen, können Sie es nicht vergrößern.



Sie können Bilder als Diaschau auf dem Fernseher anzeigen. Alle Objekte in einem Album und alle markierten Bilder werden, untermalt von der ausgewählten Musik, auf dem Fernseher im Vollbildmodus angezeigt.

Die Qualität des Fernsehbilds kann aufgrund von unterschiedlichen Bildschirmauflösungen variieren.

Funksignale, wie z. B. ankommende Anrufe, können zu Störungen des Fernsehbilds führen.

Bearbeiten von Bildern

Bild-Editor

Navigieren Sie zum Bearbeiten eines Bildes in den Fotos zu diesem Bild, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um Effekte zu Ihren Bildern hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, die Helligkeit, die Farbe, den Kontrast und die Auflösung anpassen und Effekte, Text, Clipart oder einen Rahmen zu dem Bild hinzufügen.

Bild zuschneiden

Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** und  (**Zuschneiden**).

Zum manuellen Zuschneiden eines Bildes wählen Sie **Manuell**. In der oberen linken und der unteren rechten

Ecke des Bildes wird ein Kreuz angezeigt. Ziehen Sie zum Anpassen der Schnittkanten die Kreuze von den Ecken. Wählen Sie zum Definieren des Zuschneidebereichs die Option **Festlegen**. Nach dem Festlegen des Zuschneidebereichs können Sie ziehen, um den Zuschneidebereich zu verschieben, ohne die Größe oder das Seitenverhältnis zu ändern. Entspricht der Zuschneidebereich Ihren Vorstellungen, wählen Sie **Zuschneid..**

Wählen Sie ein vordefiniertes Seitenverhältnis aus, wird das ausgewählte Seitenverhältnis beim Anpassen der Zuschneidekanten gesperrt.

Rote-Augen-Effekt reduzieren

Um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, wählen Sie **Optionen > Effekt hinzufügen** und  (**Rote-Augen-Reduktion**).

Ziehen Sie das Kreuz auf das Auge, und wählen Sie **Optionen > Festlegen**. Ziehen Sie, um die Größe des Kreises zu verändern und zu verschieben und so das Auge zu umrahmen, und wählen Sie **Optionen > Rote-Augen-Reduktion**. Wählen Sie nach der Bearbeitung des Bildes die Option **Fertig**.

Um die Änderungen zu speichern und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Bearbeiten von Videos

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Um Videoclips in Fotos zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Videoclip, wählen Sie **Optionen >**

Bearbeiten sowie eine der folgenden Optionen:

- **Zusammenführen** — , um am Anfang oder am Ende des ausgewählten Videoclips ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen
- **Sound ändern** — , um einen neuen Soundclip hinzuzufügen oder den Originalsound im Videoclip zu ersetzen.
- **Text einfügen** — , um am Anfang oder am Ende des Videoclips Text hinzuzufügen
- **Schneiden** — , um das Video zuzuschneiden und die Abschnitte, die Sie im Videoclip behalten möchten, zu markieren

Um in der Videoschnittansicht ein Standbild eines Videoclips zu erfassen, wählen Sie **Optionen > Standbild aufnehmen**. In der Miniaturvorschauansicht drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Standbild aufnehmen**.

Drucken von Bildern

Sie können von Ihrem Gerät Bilder mithilfe eines mit PictBridge kompatiblen Druckers drucken. Es können ausschließlich Bilder im JPEG-Format gedruckt werden.

Markieren Sie zum Drucken von Bildern aus Fotos, Kamera oder Image Viewer die Bilder, und wählen Sie **Optionen > Drucken**.

Verbinden mit dem Drucker

Schließen Sie Ihr Gerät mit einem kompatiblen Datenkabel an einen kompatiblen Drucker an, und wählen Sie **Bildübertragung** als USB-Verbindungsmodus.

Soll ihr Gerät so eingerichtet werden, dass Sie bei jedem Anschluss des Kabels gefragt werden, worin der Zweck der Verbindung besteht, wählen Sie **Menü > Einstell.und Verbindungen > USB > Bei Verbind. fragen > Ja**.

Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder mit vordefinierten Layouts angezeigt:

Blättern Sie zum Ändern des Layouts nach links oder rechts durch die verfügbaren Layouts für den ausgewählten Drucker. Falls die Bilder nicht auf eine

Seite passen, navigieren Sie nach oben oder unten, um weitere Seiten anzuzeigen.

Um die Druckereinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Druckereinstellungen** und eine der folgenden Optionen: Wählen Sie **Papierformat**, um die Papiergröße auszuwählen.

Wählen Sie **Druckqualität**, um die Druckqualität festzulegen.

Online freigeben

Sie können Ihre Bilder und Videoclips in kompatiblen Online-Alben, Blogs oder anderen kompatiblen Online-Freigabediensten im Internet veröffentlichen. Sie können Inhalte hochladen, nicht abgeschlossene Sendungen als Entwürfe speichern und später damit fortfahren oder den Inhalt der Alben anzeigen. Die unterstützten Inhaltstypen können je nach Anbieter variieren.

Um Bilder und Videos online freigeben zu können, müssen Sie ein Account bei einem Anbieter für die Online-Freigabe von Bildern haben. Sie können einen solchen Dienst in der Regel auf der Internetseite Ihres Diensteanbieters abonnieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Bei der Nutzung dieses Dienstes werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich

bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen.

Um eine Datei aus den Fotos bei einem Online-Dienst hochzuladen, wählen Sie **Menü** > **Fotos**, die gewünschte Datei und **Optionen** > **Senden** > **Hochladen** oder **Freigabe auf Ovi**.

Weitere Informationen zu dem Programm sowie zu kompatiblen Diensteanbietern finden Sie auf den Nokia Produktsupport-Seiten oder auf der Nokia Internetseite in Ihrer Sprache.

Musik

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wiedergeben eines Songs oder Podcasts

Wählen Sie **Menü > Musik > Musikbibliothek**.

So geben Sie einen Song oder Podcast wieder:

1. Wählen Sie Kategorien aus, um zu den gewünschten Songs oder Podcasts zu navigieren.
2. Um einen Song wiederzugeben, wählen Sie den Song aus der Liste aus.

Tippen Sie zum Anhalten der Wiedergabe auf  und zur Wiederaufnahme auf .

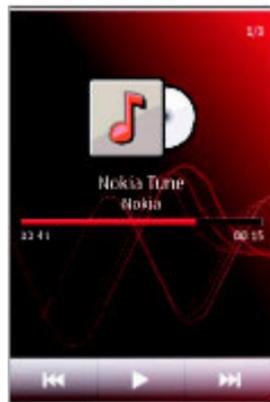
Halten Sie zum schnellen Vor- oder Rücklauf  oder  getippt.

Tippen Sie auf  um zum nächsten Objekt zu wechseln. Tippen Sie auf  um zum Anfang des Objekts zurückzukehren. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden nach Start des Songs oder Podcasts erneut auf  um zum vorherigen Objekt zurückzukehren.

Wählen Sie zum Einbeziehungsweise Ausschalten der Zufallswiedergabe () **Optionen > Zufällige Wiedergabe** aus.

Wählen Sie zur Wiederholung des aktuellen Objekts () aller Objekte () oder zur Deaktivierung der Wiederholung **Optionen > Wiederholen** aus.

Bei der Wiedergabe von Podcasts sind Zufallsmodus und Wiederholung automatisch ausgeschaltet.



Wählen Sie zum Ändern des Tons der Musikwiedergabe **Optionen** > **Klangregler**.

Wählen Sie zum Ändern der Balance und des Stereobilds oder zum Verbessern der Basswiedergabe **Optionen** > **Einstellungen**.

Drücken Sie die Ende-Taste, um in die Startansicht zurückzukehren und den Player im Hintergrund aktiviert lassen.

Wählen Sie zum Beenden des Players **Optionen** > **Schließen**.

Wiedergabelisten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek** und **Wiedergabelisten**.

Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.
4. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Objekte einzufügen.

Um die Songliste unter einem Interpretentitel anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**. Um die Songliste auszublenden, wählen Sie **Minimieren**.

5. Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**. Die Wiedergabeliste wird im Massenspeicher Ihres Geräts gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten aus den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Song aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Songs in einer Wiedergabeliste in eine andere Reihenfolge zu bringen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**. Um einen Song an eine neue Position zu verschieben, wählen Sie den Song an der gewünschten Position aus und wählen Sie **Ablegen**. Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

Podcasts

Wählen Sie **Menü > Musik > Musikbibliothek und Podcasts**.

Im Podcast-Menü werden die auf dem Gerät verfügbaren Podcasts angezeigt.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Kabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus.

- Um Musik mit Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an, und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > USB > USB-Verbindungsmodus**.

Nokia Music Store

Wählen Sie **Menü > Musik > Music Store**.

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.

Nokia Music Store steht nicht für alle Länder beziehungsweise Regionen zur Verfügung.

Nokia Music Store-Einstellungen

Die Verfügbarkeit und die Anzeige der Nokia Music Store-Einstellungen ist möglicherweise unterschiedlich. Die Einstellungen sind zudem unter Umständen vordefiniert und können nicht bearbeitet werden. Sie werden möglicherweise zur Auswahl des für die Verbindungsherstellung mit dem Nokia Music

Store zu verwendenden Zugangspunkts aufgefordert. Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Im Nokia Music Store können Sie möglicherweise die Einstellungen durch Auswahl von **Optionen** > **Einstellungen** bearbeiten.

UKW-Sender

Der UKW-Sender

Die Verfügbarkeit des UKW-Senders kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments kann der UKW-Sender in den folgenden europäischen Ländern eingesetzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Großbritannien, Irland, Island, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei und Tschechische Republik. Aktuelle Informationen sowie die Liste der nicht-europäischen Länder erhalten Sie unter www.nokia.com/fmtransmitter.

Mit dem UKW-Sender können Sie Titel auf dem Gerät über beliebige UKW-Empfänger, wie z. B. ein Autoradio oder eine Stereoanlage, wiedergeben.

Die Reichweite des UKW-Senders liegt bei maximal 2 Meter. Die Übertragung kann durch Hindernisse wie Mauern, andere elektronische Geräte oder öffentliche Radiosender gestört werden. Der UKW-Sender kann

störenden Einfluss auf UKW-Empfänger in der Nähe haben, die mit derselben Frequenz arbeiten. Suchen Sie zur Vermeidung von Störungen immer nach einer freien UKW-Frequenz im Empfänger, bevor Sie den UKW-Sender nutzen.

Der UKW-Sender kann nicht gleichzeitig mit dem UKW-Radio auf dem Gerät verwendet werden.

Der Frequenzbereich des UKW-Senders liegt zwischen 88,1 und 107,9 MHz.

Ist der Sender aktiv und überträgt Ton, wird in der aktiven Ausgangsanzeige  angezeigt. Wenn der Sender aktiv ist, jedoch keine Übertragung stattfindet, wird  angezeigt und es ertönen regelmäßige Signaltöne. Findet mehrere Minuten lang keine Übertragung statt, wird der Sender automatisch abgeschaltet.

Titel mit dem UKW-Sender abspielen

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek**.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen auf dem Gerät gespeicherten Titel über einen kompatiblen UKW-Empfänger wiederzugeben:

1. Wählen Sie einen wiederzugebenden Titel oder eine Wiedergabeliste aus.
2. Wählen Sie in der Ansicht Aktueller Titel **Optionen** > **UKW-Sender**.

3. Wählen Sie zur Aktivierung des UKW-Senders **UKW-Sender** > **Ein** aus, und geben Sie eine Frequenz ein, auf der keine anderen Übertragungen stattfinden. Ist beispielsweise in Ihrer Region die Frequenz 107,8 MHz frei, und stellen Sie Ihren UKW-Empfänger darauf ein, müssen Sie auch den UKW-Sender auf 107,8 MHz einstellen.
4. Stellen Sie das Empfangsgerät auf dieselbe Frequenz ein und wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Verwenden Sie die Lautstärkeregelung am Empfangsgerät, um die Lautstärke einzustellen.

Wird mehrere Minuten lang keine Musik abgespielt, wird der Sender automatisch deaktiviert.

UKW-Sendeeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **UKW-Sender**.

Um den UKW-Sender zu aktivieren, wählen Sie **UKW-Sender** > **Ein**.

Um eine Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Frequenz** und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Um die vorher verwendeten Frequenzen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Letzte Frequenzen**.

Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.
- **Suchdienst-URL** — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Download** und eine der folgenden Optionen:

- **Speichern unter** — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.
- **Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.
- **Nächstes Update am** — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.
- **Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.

- **Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.

- **Bei Limit-Überschreitg.** — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen** > **Standard wiederherst.**

Podcasts suchen

Mit dem Suchdienst können Sie anhand von Schlüsselwörtern oder Titeln nach Podcasts suchen.

Der Suchdienst verwendet die URL des Podcast-Suchdienstes, die Sie unter **Podcasting** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** > **Suchdienst-URL** festgelegt haben.

Um nach Podcasts zu suchen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting** und **Suchen**, und geben Sie die gewünschten Suchbegriffe ein.



Tipp: Der Suchdienst sucht nach Podcast-Titeln und Schlüsselwörtern in Beschreibungen, nicht in spezifischen Episoden. Allgemeine Themen wie beispielsweise Fußball oder Hiphop liefern

in der Regel bessere Ergebnisse als die Suche nach einem bestimmten Verein oder Interpreten.

Um markierte Sender zu abonnieren und zu Ihrer Liste der abonnierten Podcasts hinzuzufügen, wählen Sie **Abonnieren**. Sie können einen Podcast auch hinzufügen, indem Sie dessen Titel auswählen.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen > Neue Suche**.

Um zur Internetseite eines Podcasts zu navigieren, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen > Internetseite öffnen (Netzdienst)**.

Um die Details eines Podcasts anzuzeigen, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen > Beschreibung**.

Um einen Podcast an ein anderes kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen > Senden**.

Verzeichnisse

Um Verzeichnisse zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Podcasting und Verzeichnisse**.

Verzeichnisse helfen Ihnen beim Auffinden neuer Podcast-Episoden, die Sie abonnieren können.

Die Verzeichnisinhalte können sich ändern. Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus, um es zu aktualisieren (Netzdienst). Die Farbe des

Verzeichnisses ändert sich, wenn die Aktualisierung erfolgt ist.

Verzeichnisse können auch Podcasts enthalten, die nach Popularität oder Themenordnern aufgelistet werden.

Um einen unter einem bestimmten Thema stehenden Ordner zu öffnen, wählen Sie den Ordner aus. Eine Liste der Podcasts wird angezeigt.

Um einen Podcast zu abonnieren, wählen Sie den Titel und **Abonnieren**. Nachdem Sie die Episoden eines Podcasts abonniert haben, können Sie diese in das Podcast-Menü herunterladen und dort verwalten und abspielen.

Um ein neues Internetverzeichnis oder einen neuen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Neu > Internet-Verzeichnis** oder **Ordner**. Geben Sie den Titel und URL der OPML-Datei (Outline Processor Markup Language) ein, und wählen Sie **Fertig**.

Um den ausgewählten Ordner, den Internet-Link oder das Internetverzeichnis zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.

Um eine auf Ihrem Gerät gespeicherte OPML-Datei zu importieren, wählen Sie **Optionen > OPML-Datei importier..** Wählen Sie den Speicherort der Datei aus und importieren Sie sie.

Um einen Verzeichnisordner als Multimedia-Mitteilung oder über eine Bluetooth Verbindung zu senden,

wählen Sie den Ordner und anschließend **Optionen** > **Senden**.

Wenn Sie eine Mitteilung mit einer OPML-Datei über eine Bluetooth Verbindung erhalten, öffnen Sie die Datei, um sie unter "Verzeichnisse" im Ordner für empfangene Objekte zu speichern. Öffnen Sie den Ordner, um einen der Links zu abonnieren und zu Ihren Podcasts hinzuzufügen.

Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe einer Internetadresse Episoden unter Podcasts verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting** > **Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus. Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen** > **Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.

Abspielen und Verwalten von Podcasts

Um die verfügbaren Episoden des ausgewählten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie unter **Podcasts** die Option **Öffnen**. Unter jeder Episode werden das Dateiformat, die Größe der Datei und die Zeit des Uploads angezeigt.

Wenn Sie nach dem vollständigen Herunterladen des Podcasts die gesamte Episode wiedergeben möchten, wählen Sie den Podcast aus und wählen Sie **Wiedergabe**.

Um den ausgewählten Podcast oder markierte Podcasts mit einer neuen Episode zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Aktualis..**

Um die Aktualisierung zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Update stoppen**.

Um einen neuen Podcast durch Eingabe der zugehörigen Internetadresse hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Podcast**. Falls Sie keinen Zugangspunkt definiert haben oder während der Paketdatenübertragung nach der Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts gefragt werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Um die Internetadresse des ausgewählten Podcasts zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um einen heruntergeladenen Podcast oder markierte Podcasts von Ihrem Gerät zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um einen ausgewählten Podcast oder markierte Podcasts als OPML-Datei(en), Multimedia-Mitteilung oder via Bluetooth Funktechnik an ein anderes kompatibles Gerät zu übertragen, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um mehrere ausgewählte Podcasts gleichzeitig zu aktualisieren, zu löschen oder zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, markieren Sie die gewünschten Podcasts und wählen Sie dann **Optionen**, um die gewünschte Aktion auszuwählen.

Um die Internetseite des Podcasts zu öffnen (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Internetseite öffnen**.

Manche Podcasts bieten die Möglichkeit, über Kommentare oder Abstimmungen mit den Autoren zu kommunizieren. Um zu diesem Zweck eine Internetverbindung herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Kommentare anzeigen**.

UKW-Radio

Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie  oder .

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Sender** — Gespeicherte Radiosender anzeigen.
- **Sender einstellen** — Radiosender suchen.
- **Speichern** — Radiosender speichern.
- **Lautsprecher aktivieren** oder **Lautsprecher deaktivieren** — Lautsprecher ein- oder ausschalten.
- **Alternative Frequenzen** — Geben Sie an, ob das Radio automatisch nach einer besseren RDS-Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.

- **Hintergrundwiederg.** — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü > Musik > Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen > Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Sender > Optionen > Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen > Sender einstellen > Optionen > Manuelle Suche**.

Videos

Sie können über eine paketvermittelte Datenverbindung oder WLAN-Verbindung Videoclips von kompatiblen Internet-Videoservices (Netzwerkservice) herunterladen. Sie können Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und anzeigen.

Beim Herunterladen von Videos werden in den meisten Fällen große Datenmengen über die Netze von Diensteanbietern übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Einige Dienste sind bei Ihrem Gerät möglicherweise bereits vordefiniert.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

Videoclips herunterladen und abspielen

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie **Menü** > **Video & TV**.

2. Um sich mit einem Dienst zur Installation von Videoservices zu verbinden, wählen Sie **Video-Feeds** > **Videoverz.** und anschließend den gewünschten Videoservice.

Um in der Ansicht "Videofeeds" manuell ein Videofeed hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Feed hinzufügen** > **Manuell hinzufügen**.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt mancher Videodienste ist in Kategorien unterteilt. Wählen Sie eine Kategorie aus, um nach Videoclips zu suchen.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Downloads werden im Hintergrund fortgesetzt, wenn Sie das Programm beenden. Die

heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Tippen Sie auf den Bildschirm, um während des Abspielens die Steuerungstasten anzuzeigen. Verwenden Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärke einzustellen.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um automatische Downloads von Videoclips zu konfigurieren, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**. Neue Videoclips werden täglich zu der von Ihnen festgelegten Zeit heruntergeladen.

Um automatische Downloads zu löschen, wählen Sie **Manuell Herunterlad.** als Download-Methode.

Video-Feeds

Wählen Sie **Menü** > **Video & TV**.

Inhalte installierter Videoservices sind als RSS-Feeds erhältlich. Um Ihre abonnierten Feeds anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Feed-Abos** — Überprüft Ihre aktuellen Feed-Abonnements.
- **Feed-Details** — Zeigt Informationen über einen Video-Feed.
- **Feed hinzufügen** — Abonniert neue Feeds. Um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen, wählen Sie **Über Video-Verzeichn..**
- **Feeds aktualisieren** — Aktualisiert die Inhalte aller Feeds.
- **Konto verwalten** — Verwalten Sie Ihre Konto-Optionen für einzelne Feeds (falls verfügbar).
- **Verschieben** — Verschieben Sie Videoclips an einen Speicherort Ihrer Wahl.

Um die in einem Feed vorhandenen Videoclips anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

Eigene Videos ist der Speicherort für alle Videos. Für heruntergeladene Videos, TV-Aufnahmen und mit der Gerätekamera aufgezeichnete Videos stehen verschiedene Anzeigeeoptionen zur Verfügung.

Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner. Um den Player während der Wiedergabe eines Videoclips mit den Steuerungstasten zu steuern, tippen Sie auf den Bildschirm.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Setzt einen unterbrochenen oder fehlgeschlagenen Downloadvorgang fort.
- **Download abbrechen** — Bricht einen Downloadvorgang ab.
- **Videodetails** — Informationen über Videoclips anzeigen.
- **Suchen** — Videoclips suchen. Geben Sie Teile des Dateinamens als Suchbegriffe ein.
- **Speicherstatus** — Zeigt den belegten und freien Speicherplatz an.
- **Sortieren nach** — Videoclips sortieren. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
- **Verschieben u. kopieren** — Videoclips verschieben oder kopieren. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** sowie den gewünschten Speicherort.

Videoübertragung vom PC

Über ein kompatibles USB-Kabel können Sie Ihre eigenen Videoclips von kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen. Es werden nur Videoclips angezeigt, deren Format von Ihrem Gerät unterstützt wird.

1. Verbinden Sie Ihr Gerät per USB-Kabel mit dem PC, um es als Massenspeicher anzuzeigen. In diesem Modus können Datendateien jeden Typs auf das Gerät übertragen werden.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**.
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf dem Massenspeicher Ihres Geräts oder nach **F:\Meine Videos** auf einer kompatiblen Speicherkarte, falls eine solche verfügbar ist. Die übertragenen Videoclips werden im Ordner **Eigene Videos** angezeigt.

Videoeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Video & TV**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Hauptansicht angezeigt

werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

- **Verbindungseinstellung.** — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung bei jedem Aufbau einer Netzverbindung manuell auszuwählen, wählen Sie **Immer fragen**.
- **Altersbeschränkung** — Altersbegrenzung für Videos festlegen. Das erforderliche Passwort stimmt mit dem Sperrcode des Geräts überein. Die Werkseinstellung für den Sperrcode lautet 12345. Bei Video-on-Demand-Diensten sind Videos, die dieselbe oder eine höhere Altersbegrenzung als die von Ihnen festgelegte haben, ausgeblendet.
- **Bevorzugter Speicher** — Speicherort für heruntergeladene Videoclips auswählen. Wenn der ausgewählte Speicher voll ist, werden Videos in einem anderen Speicher gespeichert.
- **Miniaturbilder** — Auswählen, ob Thumbnails von Video-Feeds heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie Ausgangsanzeige, Hauptmenü, Töne, Themen oder Schriftgrößen ändern. Die meisten Personalisierungsoptionen, wie z. B. Ändern der Schriftgröße, können über die Geräteeinstellungen aufgerufen werden.

Display-Look ändern

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Persönlich** > **Themen**.

Mit verschiedenen Themen können Sie den Look Ihres Displays ändern, z. B. den Bildschirmhintergrund.

Um ein Thema für alle Funktionen Ihres Geräts festzulegen, wählen Sie **Allgemein** Um eine Vorschau für ein Thema anzusehen, navigieren Sie zum gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. Das aktive Thema wird mit  angezeigt.

Wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**, um ein einzelnes Bild oder eine Diaschau als Hintergrund Ihres Bildschirms anzuzeigen.

Um das Bild zu ändern, das bei einem eingehenden Anruf angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, aus.

Wenn Sie das Profil bis zu einem bestimmten Zeitpunkt innerhalb der nächsten 24 Stunden als aktiv definieren möchten, navigieren Sie zum gewünschten Profil,

wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt**, und stellen Sie die Zeit ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive, nicht zeitgesteuerte Profil aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeitdauer festgelegt wurde, wird in der Startansicht ⌚ angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**.

3D-Töne

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und dann **Persönlich** > **Profile**. Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**.

Mit der Option für 3D-Töne können Sie 3D-Klingeltoneffekte aktivieren. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3D-Effekte.

Um einen 3D-Effekt für den Klingelton zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekt** und den gewünschten Effekt.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3D-Echoeffekt zu ändern, wählen Sie **3D-Klingeltonecho** und den gewünschten Effekt.

Um einen 3D-Effekt anzuhören bevor Sie ihn auswählen, gehen Sie zu dem Effekt und warten Sie eine Sekunde.

Ändern der Startansicht

Wählen Sie zur Bearbeitung von Objekten in der Startansicht, wie zum Beispiel E-Mail-Benachrichtigungen, **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** aus.

Wählen Sie zur Auswahl eines Bildes oder einer Diaschau mit Ihren Bildern als Hintergrundbild in der Startansicht **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Themen** > **Hintergrund** aus.

Tippen Sie zum Ändern der in der Startansicht angezeigten Uhr auf die Uhr in der Startansicht, und wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Uhrentyp**.

Ändern des Hauptmenüs

Über das Menü können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen. Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menütaste.

Wählen Sie zum Ändern der Menüansicht **Optionen** > **Listenansicht** oder **Gitteransicht**.

Wählen Sie zur Neuordnung des Hauptmenüs **Optionen** > **Bearbeiten**. Tippen Sie beispielsweise zum Verschieben eines Menüsymbols in einen anderen Ordner auf das Symbol, und wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieben** und den neuen Ordner. Sie

können ein Symbol auch im Hauptmenü an eine neue Position ziehen und dort ablegen.

Programme

Kalender

Um den Kalender zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Kalenderansichten

Um zwischen den Ansichten für Monat, Woche, Tag und Aufgabe zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Monatsansicht, Woche, Tag oder Aufgaben**.

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendernerinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste

Wählen Sie in der Symbolleiste eine der folgenden Optionen:

-  **Nächste Ansicht** — Monatsansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Wochenansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Tagesansicht auswählen.

-  **Nächste Ansicht** — Aufgabenansicht auswählen.
-  **Neue Besprechung** — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.
-  **Neue Aufgabe** — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

Erstellen eines Kalendereintrags

1. Um einen neuen Kalendereintrag einzufügen, tippen Sie auf das gewünschte Datum, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** und eine der folgenden Optionen:
 - **Besprechung** — Fügt Ihrer Besprechung eine Erinnerung hinzu.
 - **Besprechungsaufford.** — Erstellt und sendet eine neue Besprechungsanfrage. Sie müssen eine Mailbox eingerichtet haben, um Anfragen senden zu können.
 - **Notiz** — Schreibt eine allgemeine Notiz für den Tag.
 - **Geburtstag/Jahrestag** — Fügt eine Erinnerung an Geburtstage oder besondere Ereignisse (Einträge werden von Jahr zu Jahr weitergeführt) ein.

- **Aufgabe** — Fügt eine Erinnerung an eine Aufgabe, die bis zu einem bestimmten Datum zu erledigen ist, ein.
2. Füllen Sie alle Felder aus. Tippen Sie auf ein Feld, um den Text einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung hinzufügen**, um eine Beschreibung eines Eintrags einzufügen.
 3. Um den Eintrag zu speichern, wählen Sie **Fertig**.

Wenn der Signalton des Kalenders ertönt, wählen Sie **Lautlos**, um den Ton stummzuschalten.

Zum Beenden des Erinnerungssignals wählen Sie **Stopp**.

Wählen Sie **Schlummer**, damit das Erinnerungssignal nach einer gewissen Zeit erneut ertönt.

Um die Zeitspanne festzulegen, nach der der Kalenderton bei aktivierter Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Verwalten von Kalendereinträgen

Um mehrere Ereignisse gleichzeitig zu löschen, öffnen Sie die Monatsansicht, und wählen Sie **Optionen** > **Eintrag löschen** > **Vor gewählt**. **Datum** oder **Alle Einträge**.

Um eine Aufgabe in der Aufgabenansicht als erledigt zu kennzeichnen, wählen Sie die Aufgabe aus und dann **Optionen** > **Als erledigt markieren**.

Um eine Kalendernotiz an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Wenn das Zielgerät die aktuelle Weltzeit (Coordinated Universal Time, UTC) nicht unterstützt, werden die Uhrzeiteinformationen empfangener Kalendereinträge möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Uhr

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Zum Einstellen der Uhrzeit wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Zum Einstellen des Datums wählen Sie **Optionen** > **Datum**.

Um den Netzdienst zu aktivieren, der automatisch die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone auf Ihrem Gerät aktualisiert, wählen Sie **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Wecker

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Neue Weckzeit**. Stellen Sie die Weckzeit ein. Wählen Sie

Wiederholen, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen, und wählen Sie **Fertig**.

Um Ihre aktiven und inaktiven Wecksignale anzuzeigen, wählen Sie **Weckzeiten**. Wenn der Wecker aktiv ist, wird  angezeigt. Wenn das Wecksignal wiederholt wird, wird  angezeigt.

Um eine Wecksignal zu entfernen, wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zur Weckzeit und wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit löschen**.

Um den Wecker auszuschalten, wenn das Wecksignal ausgelöst wird, wählen Sie **Stopp**. Um ein Erinnerungsintervall einzustellen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Zum Festlegen des Erinnerungsintervalls wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Um den Ton des Wecksignals zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Weckton**.

Weltuhr

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Um die aktuelle Zeit an verschiedenen Orten anzuzeigen, wählen Sie **Weltzeituhr**. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Videoclips abgespielt oder Mediendateien über das Mobilfunknetz gestreamt werden, ohne sie zuvor auf dem Gerät zu speichern.

RealPlayer unterstützt nicht notwendigerweise alle Dateiformate oder alle Formatvariationen.

Videoclips wiedergeben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um einen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie **Videoclips** und einen Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie in der Liste der Videoclips zu einem Clip, wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Videoclip verwenden** — Video einem Kontakt zuordnen oder als Klingelton einrichten.

- **Markierungen** — Objekte in der Liste markieren, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.
- **Details zeigen** — Details des markierten Objekts, wie Format, Auflösung und Dauer, anzeigen.
- **Einstellungen** — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

In den Ansichten „Videoclips“, „Zuletzt abgespielt“ und „Streaming-Links“ können die folgenden Symbole in der Symbolleiste verfügbar sein:

-  **Senden** — Sendet einen Videoclip oder Streaming-Link.
-  **Wiedergabe** — Gibt den Videoclip oder Videostream wieder.
-  **Löschen** — Löscht den Videoclip oder Streaming-Link.
-  **Entfernen** — Entfernt eine Datei aus der Liste der zuletzt wiedergegebenen Titel.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und eine

Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Webseite öffnen. Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Website her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

RealPlayer-Einstell.

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Es kann sein, dass Sie RealPlayer-Einstellungen in einer besonderen Mitteilung von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um die Einstellungen für das Video auszuwählen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Video**.

Um über die Verwendung eines Proxyservers zu entscheiden, um den standardmäßigen Zugangspunkt zu ändern und den beim Verbinden verwendeten Anschlussbereich einzustellen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming**. Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

1. Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming > Netz > Optionen > Erweiterte Einstellungen**.

- Um die Bandbreite eines Netztyps festzulegen, wählen Sie den Netztyp und den gewünschten Wert.

Um den Bandbreitenwert selbst zu bearbeiten, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm "Aufnahme" können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie .

Um die Aufnahme eines Soundclips zu beenden, wählen Sie .

Um den Soundclip wiederzugeben, wählen Sie .

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort für Ihre Soundclips festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Sprachanrufs das Aufnahme-Programm, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer vernehmen während der Aufnahme alle 5 Sekunden einen Ton.

Notizen

Notizen schreiben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Notizen**. Um eine Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Tippen Sie auf das Notizfeld, um den Text einzugeben, und wählen Sie .

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Notizen verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Notizen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen** — Öffnet die Notiz.
- **Senden** — Sendet die Notiz an andere kompatible Geräte.
- **Löschen** — Löscht eine Notiz. Sie können auch mehrere Notizen gleichzeitig löschen. Um eine Notiz zu markieren, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, und löschen Sie die Notizen.
- **Synchronisation** — Synchronisiert die Notizen mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Gerät, oder definiert die Synchronisationseinstellungen.

Office

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät, einem Massenspeicher, einer Speicherkarte oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen hängen von dem von Ihnen ausgewählten Speicher ab.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Zum Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern oder zum Erstellen neuer Ordner im Speicher wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** und die gewünschte Option.

Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Speicherkarte bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicher.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Entsperren einer Speicherkarte.

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um Dateien zu sichern, wählen Sie zuerst, welche Dateitypen auf eine Speicherkarte gesichert werden sollen, und anschließend **Optionen** > **Jetzt sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Massenspeicher formatieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Wenn der Massenspeicher neu formatiert wird, gehen alle Daten im Speicher für immer verloren. Legen Sie vor dem Formatieren des Massenspeichers eine Sicherungskopie der Daten an, die Sie behalten möchten. Sie können Daten mit der Nokia PC Suite auf einem kompatiblen Computer sichern. Aufgrund der DRM-Technik (Digital Rights Management) können

einige gesicherte Daten u.U. nicht wiederhergestellt werden. Weitere Informationen über DRM in Bezug auf Ihre Inhalte erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Massenspeicher zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > **Massensp. formatieren**. Verwenden sie zum Formatieren des Massenspeichers keine PC-Software, da dies zu verminderter Leistung führen kann.

Das Formatieren bietet keine Garantie, dass alle auf dem Massenspeicher des Geräts abgelegten Informationen dauerhaft gelöscht sind. Die normale Formatierung kennzeichnet die formatierten Bereich lediglich als freien Speicher und löscht die Zugriffsadresse auf die betreffenden Daten. Mit speziellen Programmen ist es anderen Personen gegebenenfalls möglich, formatierte oder sogar überschriebene Daten wiederherzustellen.

Wörterbuch

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Übersicht** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern der Quell- und Zielsprache, Herunterladen von Sprachen aus dem Internet oder Entfernen einer Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.
- **Sprachausgabe** — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Quickoffice



Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP, 2003 und 2007 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Währungsumrechner

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner**.

Wählen Sie **Typ > Währung**. Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Die Standardbasiswährung ist "Eigene". Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

1. Wählen Sie **Optionen > Wechselkurse**.
2. Der Standardname für die Währungspositionen lautet "Fremdwähr.". Um eine Währung umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Währung umbenennen**.
3. Fügen Sie die Wechselkurse für die Währungen hinzu, und wählen Sie **Fertig**.
4. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.

5. Geben Sie in das erste Betragsfeld den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Um die Basiswährung zu ändern, wählen Sie **Optionen > Wechselkurse**, eine Währung und **Optionen > Als Basiswährung**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Maßeinheiten umrechnen

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner**.

1. Wählen Sie im Feld "Typ" die Maßeinheit, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie im ersten Einheitenfeld die Einheit, aus der Sie umrechnen möchten.
3. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
4. Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten.
Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Rechner

Berechnungen ausführen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Um eine Zahl zu entfernen, wählen Sie die Rücktaste. Wählen Sie eine Funktion, beispielsweise Addition oder Subtraktion. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein, und wählen Sie **=**.

Berechnungen speichern

Um das Ergebnis einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**. Das gespeicherte Ergebnis überschreibt das zuvor gespeicherte Ergebnis im Speicher.

Um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer Berechnung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**.

Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**. Der Speicher wird nicht gelöscht, wenn Sie den Rechner schließen oder das Gerät ausschalten. Sie können das zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Öffnen des Rechners abrufen.

Zip-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

Aktive Notizen

Mit aktiven Notizen können Sie Notizen erstellen, die Bilder und Sound- bzw. Videoclips enthalten. Sie können eine Notiz auch mit einem Kontakt verknüpfen. Die Notiz wird während eines Gesprächs mit dem Kontakt angezeigt.

Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Sie können eine Notiz erstellen, indem Sie beginnen, die Notiz zu verfassen.

Um eine Notiz zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Notiz und dann **Optionen** > **Bearbeitungsoptionen**.

Um Text fett oder kursiv zu formatieren, zu unterstreichen oder die Schriftfarbe zu ändern, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und markieren den gewünschten Text mithilfe der Navigationstaste. Wählen Sie dann **Optionen** > **Text**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Einfügen** — Einfügen von Bildern, Soundclips, Videos, Visitenkarten, Internet-Lesezeichen und Dateien.
- **Senden** — Senden der Notiz.
- **Mit Anruf verknüpfen** — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

Einstellungen für Multimedia-Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen und Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Speicherort für Notizen festzulegen, wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Um das Layout aktiver Notizen zu ändern oder Notizen als Liste anzuzeigen, wählen Sie **Ansicht ändern** > **Raster** oder **Liste**.

Um eine Notiz im Hintergrund anzuzeigen, wenn Sie Anrufe tätigen oder annehmen, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.



Tipp: Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

Adobe Reader

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mithilfe von Adobe Reader können Sie PDF-Dokumente mit Ihrem Gerät lesen, den Text der Dokumente durchsuchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomebenen- und Seitenansicht) und PDF-Dateien per E-Mail versenden.

Einstellungen

Einige Einstellungen sind möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter für das Gerät voreingestellt worden und können möglicherweise nicht geändert werden.

Telefoneinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Datum/ Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Aktuelle Uhrzeit eingeben.
- **Zeitzone** — Standort auswählen.
- **Datum** — Datum eingeben.
- **Datumsformat** — Datumsformat eingeben.
- **Datumstrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.
- **Uhrzeitformat** — Zeitformat eingeben.
- **Uhrzeittrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.
- **Uhrentyp** — Uhrentyp auswählen.
- **Weckton** — Ton für den Wecker auswählen.
- **Erinnerungsintervall** — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.

- **Werktags** — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.
- **Automat. Zeitanpassung** — Um die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone zu aktualisieren, wählen Sie **Ein**. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Sprache

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Telefon** > **Sprachausgabe**.

Mit Sprache können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Vorlese-Funktion auswählen.

Um die Sprache für die Vorlesefunktion einzustellen, wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachen herunterladen**.



Tipp: Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

Um die Sprecherstimme festzulegen, wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

Um das Sprechtempo festzulegen, wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Um die Sprechlautstärke einzustellen, wählen Sie **Lautstärke**.

Zur Anzeige von Details einer Stimme, öffnen Sie die Stimmenregisterkarte und wählen Sie Stimme und **Optionen > Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen > Stimme wiedergeben**.

Um Sprachen oder Stimmen zu löschen, wählen Sie das Objekt aus und **Optionen > Löschen**.

Vorlese-Funktion-Einstellungen

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Spracherkennung** — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.
- **Ohne Unterbrechung** — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.
- **Sprachansagen** — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.
- **Tonquelle** — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Sprache**.

Um die Gerätesprache zu ändern, wählen Sie **Display-Sprache**.

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Eingabesprache**.

Um die Texterkennung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Eingabehilfe**.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Lichtsensor** — Empfindlichkeit des Lichtsensors des Geräts einstellen. Der Lichtsensor schaltet das Licht ein, wenn es dunkel ist, und aus, wenn es hell ist.
- **Schriftgröße** — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.
- **Begrüßung oder Logo** — Geben Sie an, ob beim Einschalten des Geräts ein Hinweis oder ein Bild angezeigt werden soll.
- **Beleuchtungsdauer** — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Um nutzerunabhängige Sprachbefehle zum Starten von Programmen und Profilen zu aktivieren, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Um das Gerät mit erweiterten Sprachbefehlen zu steuern, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt und sprechen Sie einen Sprachbefehl. Der Sprachbefehl ist der Name des Programms oder Profils, der in der Liste angezeigt wird.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprachbefehle**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Befehl ändern** — Bearbeiten von Sprachbefehlen.
- **Wiedergabe** — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.
- **Sprachbefehl entfernen** — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.
- **Einstellungen** — Anpassen der Einstellungen.

Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell..**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sensoren** — Aktiviert die Sensoren.
- **Umdrehfunktionen** — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Slide-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Cover-Einstellungen**.

Um das Gerät so einzustellen, dass beim Schließen des Slides das Tastenfeld gesperrt wird, wählen Sie **Tastensp. b. geschl. Cover**.

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Zubehör**.

Bei manchen Zubehöranschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Geben Sie das Profil an, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.
- **Automat. Rufannahme** — Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät einen eingehenden Anruf nach fünf Sekunden automatisch annehmen soll. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.
- **Beleuchtung** — Geben Sie an, ob die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

TV-Ausgangseinstellungen

Um die Einstellungen für die Verbindung über einen TV-Ausgang zu ändern, wählen Sie **TV-Ausgang** und eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Legen Sie das Profil fest, das bei jedem Anschluss eines Nokia Videokabels an Ihr Gerät aktiviert werden soll.
- **TV-Seitenverhältnis** — Wählen Sie das Bildformat des TV-Geräts: **Normalbild** oder **Breitbild** für das Format 4:3.
- **TV-System** — Wählen Sie das analoge Videosignalsystem, das mit dem TV-Gerät kompatibel ist.
- **Flimmerfilter** — Wählen Sie **Ein**, um die Bildqualität auf dem TV-Bildschirm zu verbessern

Mit dem Flimmerfilter kann möglicherweise nicht das Bildflimmern auf allen TV-Bildschirmen verringert werden.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Telefon** > **Progr.-einstell..**

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen** > **Einstell.** wählen.

Aktualisierungen für Gerät

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät.**

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie nach Softwareaktualisierungen suchen, die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen oder vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen sowie vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für

Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Um nach Softwareaktualisierungen zu suchen, wählen Sie **Optionen > Aktualisierungen suchen**.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen > Serverprofile**, ein Profil und **Optionen > Konfiguration starten**.

Um ein Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Serverprofile > Optionen > Neues Serverprofil**.

Um ein Serverprofil zu löschen, wählen Sie das Profil und **Optionen > Löschen**.

Sicherheitseinstellungen

Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheit > Telefon und SIM-Karte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.

- **PIN-Code, PIN2-Code und Sperrcode** — Sie können den PIN-Code, den PIN2-Code und den Sperrcode ändern. Diese Codes dürfen nur Ziffern von 0 bis 9 enthalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffs-codes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.
- **Zeit bis Telefonsperre** — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die Sperrfrist zu deaktivieren, wählen Sie **Keine**.
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Sie können das Gerät so einstellen, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät ist eine Liste mit SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Besitzers erkannt werden.
- **Telefon-Fernsperre** — Fernsperre aktivieren oder deaktivieren.
- **Geschl. Benutzergruppe** — Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

- **SIM-Dienste bestätigen** — Legen Sie fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt werden soll (Netzdienst).

Wenn beim Gerät ein Offline- oder Flugprofil aktiviert ist, müssen Sie das Gerät ggf. entsperren und das Anrufprofil aktivieren, bevor Sie einen Anruf tätigen können.

Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheit > Zertifikatmanagement**.

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Websites oder Remote-Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten. Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Downloaden und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sicherheitszertifikate** — Sicherheitszertifikate anzeigen und bearbeiten.

- **Zertifik. beglaub. Seiten** — Zertifikate beglaubigter Seiten anzeigen und bearbeiten.
- **Persönliche Zertifikate** — Persönliche Zertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Telefonzertifikate** — Gerätezertifikate anzeigen und bearbeiten.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Zertifikatdetails anzeigen — Authentizität prüfen

Sie können sich über die korrekte Server-Identität nur dann sicher sein, wenn die Signatur und die

Gültigkeitsperiode des Serverzertifikats überprüft wurden.

Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt.

Um die Details eines Zertifikats zu prüfen, wählen Sie **Optionen > Zertifikatdetails**. Nachdem die Gültigkeit des Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller des Zertifikats.

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen für ein Sicherheitszertifikat zu ändern, wählen Sie **Optionen > Beglaubigungseinstell.** Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das ausgewählte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

- **Symbian-Installation: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Programms für das Betriebssystem Symbian beglaubigen.
- **Internet: Ja** — Das Zertifikat kann Server beglaubigen.
- **Programminstallat.: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java™-Programms beglaubigen.

Um den Wert zu ändern, wählen Sie **Optionen > Beglaub.-einstell. ändern**.

Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheit > Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul (sofern vorhanden) anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um ausführliche Informationen über ein Sicherheitsmodul zu erhalten, wählen Sie **Optionen > Sicherheitsdetails**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Werkseinstell..**

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Dazu benötigen Sie den Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen kann der Einschaltvorgang längere Zeit in Anspruch nehmen. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

Um Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Inhalte zu verwalten, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheit > Geschützter Inhalt.**

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte

verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren

gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Benachrichtigungsanzeigen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Benachr.-Beleucht..**

Um Lichtspielfunktion in der Ausgangsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **BI. Standby-LED**. Wenn die Lichtspielfunktion in der Ausgangsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in zeitlichen Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht..** Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Programm-Manager

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- JME-Programme auf Basis der Java™-Technologie mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere Programme und Software kompatibel mit dem Betriebssystem Symbian mit der Erweiterung .sis oder .six

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Programme installieren

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java-Programm

 Widgets

 Programm auf Speicherkarte installiert

 Programm im Massenspeicher installiert



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets

wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zur Installation von Java-Programmen benötigt. Wenn sie fehlt, werden Sie vom Gerät aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

So installieren Sie ein Programm:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, gehen Sie zum entsprechenden Menüpunkt und wählen Sie das Programm aus. Wenn für das Programm kein Standardordner festgelegt wurde, wird es im Hauptmenü im Ordner **Install. Progr.** installiert.

Wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..**

Um ein Software-Paket zu entfernen, wählen Sie **Install. Progr. > Optionen > Deinstallieren**.

Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..**

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Hiermit überprüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Stellen Sie die Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten ein.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** Wählen Sie **Rufaufbau** > **Anrufen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anruferkennung senden** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).
- **Eig. Internetanr.-ID send.** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Internetanruf-ID der Person angezeigt wird, die Sie anrufen.
- **Anklopfen** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst) oder überprüfen Sie, ob die Funktion aktiviert ist.
- **Anklopfen (Internetanruf)** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über einen neuen eingehenden Internetanruf informiert werden.
- **Internet-Anrufsignal** — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass eingehende Internetanrufe signalisiert werden. Wenn Sie **Aus** auswählen, erhalten Sie nur dann eine Benachrichtigung, wenn ein Anruf in Abwesenheit eingegangen ist.

- **Anruf ablehnen m. Mitteil.** — Aktivieren Sie eine Kurzmitteilung, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.
- **Mitteilungstext** — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.
- **Eig. Vid. bei empf. Anruf** — Geben Sie an, ob das Senden von Video bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät zulässig sein soll oder nicht.
- **Foto in Videoanruf** — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie ein Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.
- **Automat. Wiederwahl** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Endetaste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer während eines Anrufs angezeigt werden soll.
- **Anrufinformationen** — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer nach dem Anruf angezeigt werden soll.
- **Kurzwahl** — Kurzwahl aktivieren.
- **Antw. mit jeder Taste** — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.

- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Geben Sie an, ob die Leitungsauswahl (Netzdienst) verhindert werden soll, falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Rufumleitung

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Rufumleitung**.

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen, eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine andere Telefonnummer umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.

Um festzustellen, ob die Funktion aktiviert ist, wählen Sie **Status prüfen**.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Startansicht  angezeigt.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Anrufsperrung

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Rufaufbau > Anrufsperrung**.

Die Anrufsperrung (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, Anrufe zu beschränken, die Sie mit dem Gerät tätigen oder entgegennehmen. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe beschränken, oder, wenn Sie im Ausland sind, alle eingehenden Anrufe. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperre von Ihrem Dienstanbieter.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Sprachanrufsperrung

Wählen Sie die gewünschte Sperrfunktion und dann **Aktivieren, Deaktivieren** oder **Status prüfen**. Die

Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich Datenanrufen.

Internetanrufsperrung

Um auszuwählen, ob anonyme Anrufe über das Internet zulässig sind, wählen Sie **Sperre für anonyme Anrufe**.

Fehlersuche

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät finden Sie auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support.

F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Gerätehändler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Access-Point-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

F: Wie schlieÙe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Halten Sie die Menütaste gedrückt, wählen Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen Sie **Schließen**.

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass die Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber sind.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist eine typische Eigenschaft von Displays dieser Art. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

F: Warum kann mein Nokia Gerät keine GPS-Verbindung herstellen?

A: Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern. Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen. Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort. Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken. Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken. Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem verbunden wurde, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion trennen. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth > Bluetooth > Aus.**

F: Warum wird ein WLAN-Access-Point nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Access-Point eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen zu können, müssen Sie die richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Nokia Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht. Das WLAN wird zwischen Scans im Hintergrund deaktiviert.

So ändern Sie die Einstellungen für die Suche im Hintergrund:

1. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Wireless LAN.**
2. Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter Netzscanintervall an. Um die Hintergrundsuche zu deaktivieren, wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen > Nie.**
3. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Zurück.**

Wenn die Option **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Startansicht nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell nach verfügbaren WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.** oder **Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü > Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung > Multimedia-Abruf**. Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine

Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Bei Auswahl von **Aus** stellt das Gerät keine Netzverbindungen für Multimedia-Mitteilungen her. Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü > Einstell.** und dann **Admin. Einstell. > Paketdaten > Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Telefon > Touchscreen > Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Tipps zum Umweltschutz

Im Folgenden finden Sie Tipps, wie Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können.



Energiesparen

Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus nicht nur das mobile Gerät vom Ladegerät, sondern auch das Ladegerät von der Netzsteckdose.

Beachten Sie folgende Tipps, damit Sie den Akku nicht so häufig aufladen müssen:

- Schließen und deaktivieren Sie Programme, Dienste und Verbindungen, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Senken Sie die Bildschirmhelligkeit.
- Legen Sie nach Möglichkeit fest, dass Ihr Gerät schon nach der kürzesten Inaktivitätszeit in den Energiesparmodus wechselt.
- Deaktivieren Sie unnötige Tonsignale wie z. B. Tastentöne. Stellen Sie auf Ihrem Gerät eine mittlere Lautstärke ein.

Wiederverwertung

Haben Sie Ihr altes Gerät der Wiederverwertung zugeführt? 65-80% der Materialien in Nokia Mobiltelefonen können recycelt werden. Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen.

Informationen zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/wecycle oder www.nokia.mobi/wecycle.

Das Verpackungs- und Dokumentationsmaterial können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Sparen von Papier

In dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie einen Überblick über Ihr Gerät. Öffnen Sie für weiterführende Informationen die Hilfefunktion auf Ihrem Gerät (normalerweise finden Sie diese unter **Optionen** > **Hilfe**). Bedienungsanleitungen und Service erhalten Sie außerdem unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Informationen über die Umweltverträglichkeit Ihres Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehöerteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku- und Ladegerätinformationen

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BP-4L ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-10. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in

Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.

- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/wecycle oder www.nokia.mobi/wecycle.

 Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den

unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich

Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Hörgeräte



Warnung: Um eine Kompatibilität mit Hörgeräten herzustellen, müssen Sie die Bluetooth Funktion ausschalten.

Das Modell Ihres Mobilgeräts entspricht den Anforderungen der FCC-Bestimmungen im Hinblick auf die Kompatibilität mit Hörgeräten. Diese Bestimmungen schreiben ein Mikrofon der Klassifizierung M3 oder höher vor. Die auf der Geräteverpackung angegebene M-Klassifizierung deutet auf geringere Hochfrequenzemissionen hin. Grundsätzlich bedeutet eine höhere M-Klassifizierung, dass das Gerät weniger Hochfrequenzemissionen abgibt. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Gerät mit bestimmten Hörgeräten zusammenarbeitet. Einige Hörgeräte sind gegen Störungen besser geschützt als andere. Fragen Sie Ihren Hörgerätefachmann nach der M-Klassifizierung Ihres Hörgeräts und ob Ihr Hörgerät mit diesem Gerät kompatibel ist. Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch unter www.nokiaaccessibility.com.

Einige von diesem Gerät verwendete Funktechniken wurden in Bezug auf die Verwendung des Geräts mit Hörgeräten geprüft und bewertet. Möglicherweise verwendet das Gerät jedoch einige neuere Funktechniken, die noch nicht auf ihre Verwendung mit Hörgeräten hin geprüft wurden. Es ist wichtig, dass Sie die verschiedenen Funktionen des Geräts sorgfältig und an unterschiedlichen Orten mit Ihrem Hörgerät oder Ihrem Cochlea Implantat ausprobieren, um festzustellen, ob Sie Störgeräusche wahrnehmen. Wenden Sie sich bei Fragen zum Rückgabe- und Umtauschrecht und bezüglich Informationen zur Kompatibilität mit Hörgeräten an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum

Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder

Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige

Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrungen (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline-Profil zu einem aktiven Profil.
 - Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die entsperrte Stellung.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Öffnen Sie das Wählfeld, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen (☰).
4. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
5. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-

Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung genutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,66 W/kg.

Die Verwendung von Gerätzubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Ablehnen von Anrufen

Siehe *Abweisen von Anrufen*

Abweisen von Anrufen 43

Access Points 74

Akku

- aufladen 24
- einsetzen 21
- Energie sparen 18

Aktive Notizen 150

- Einstellungen 151

aktive Symbolleiste

- in Fotos 119

Aktualisierungen für

Gerät 155

Alben

- Medien 119

Allgemeine Informationen 14

Anhänge 61, 63

Anklopfen 45

Annehmen von Anrufen 43

Anrufe 42

- ablehnen 43
- annehmen 43
- beschränken

Siehe

Rufnummernbeschränkung

Dauer von 52

Einstellungen 163

empfangen 51

Gewählt 51

gewählte Nummern 38

in Abwesenheit 51

Optionen während 42

Telefonkonferenz 44

Videoanrufe 46

Wiederwahl 163

Anrufprotokoll 52

Anschlüsse 20

Antennen 24

Anzeigen und Symbole 36

Armband 26

Assisted GPS (A-GPS) 93

Audio-Mitteilungen 59

Aufgabennotizen 142

Aufladen des Akkus 24

Aufnahmeeinstellungen

in Kamera 109

Kamera 109

Aufnahmemodi

Kamera 113

Ausgang, Mitteilung 59

Ausschalten des Tons 43

automatische Aktualisierung von Uhrzeit/Datum 143

B

Begrüßung 34

Benachrichtigungsanzeige 160

Besprechungen

Einrichten 142

Besprechungsnotizen 142

Bilder

bearbeiten 121

Online-Freigabe 123

Blogs 89

Bluetooth Verbindung

Aktivieren/deaktivieren 80

Daten empfangen 83

Daten senden 81

Einstellungen 80

Geräteadresse 82

Geräte koppeln 82

Gerätesichtbarkeit 81

Sicherheit 81

Sperren von Geräten 83

Browser

- Cache-Speicher 90
- Einstellungen 91
- Lesezeichen 89
- Seiten durchsuchen 87, 88
- Sicherheit 90
- Suche nach Inhalten 89
- Symbolleiste 88

C

Cache-Speicher 90

Cell-Broadcast-Mitteilungen 64

Computerverbindungen 84

- Siehe auch
Datenverbindungen

D

Dateimanager 147

- Dateien organisieren 147
- Dateien sichern 147

Datensynchronisation 79

Datenverbindungen

- Aktualisierungen für
Gerät 155
- Kabel 84
- PC-Verbindungen 84
- Synchronisation 79

Datum und Uhrzeit 143

Datum- und Uhrzeiteinstellungen 152

Dauer von Anrufen 52

Deinstallieren von Programmen 162

Diaschau 120

Dienstbefehle 64

Dienstmitteilungen 61

Display-Drehung 154

Display-Einstellungen 153

E

Eingang

- Mitteilung 61

Eingang, Mitteilung 61 einsetzen

- Akku 21
- SIM-Karte 21

Einstellungen 109, 154

- Aktive Notizen 151
- Anrufe 163
- Anrufsperrung 164
- Bluetooth Verbindung 80
- Browser 91
- Datum und Uhrzeit 152
- Display 153

E-Mail-Benachrichtigungen 35

- Kontrolle des
Zugangspunktnamens 85
- Netz 71

- Paketdaten 85
- Paketdaten-Zugangspunkt 76
- Podcasting 129
- Programme 155
- Rufumleitung 164
- SIP 85
- Slide 154
- Sprache 153
- Standortbestimmung 97
- TV-Ausgang 155
- UKW-Sender 129
- Video 137
- Videozuschaltung 49
- WLAN 74, 78
- WLAN-Internet-
Zugangspunkte 77
- Zertifikate 157
- Zugangspunkte 75

E-Mail 70

- Benachrichtigungen 35

E-Mails 62

Erinnerung

- Kalendernotiz 142

Externer SIM-Modus 83

F

Feeds, Nachrichten 89

Fehlersuche 166

Fernsperre

- Siehe *Gerät per SMS sperren*

Fotos

- anzeigen 117
- Dateiangaben 118
- Organisieren von Dateien 118
- rote Augen 122
- Symbolleiste 119
- Tags 119
- Siehe *Kamera*

Freisprecheinrichtung 39**G**

- Geburtstagerinnerung 142
- Gerät per SMS sperren 17
- gewählte Rufnummern 51

GPS

- Standortanfragen 95

GPS (Global Positioning System) 93**H**

- Headset 25
- Hilfeprogramm 14
- Hilfreiche Informationen 14
- Hintergrund 139
- HSDPA (Hochgeschwindigkeits-Paketzugang) 40

I

- IAPs (Internet-Access-Points) 74

Inhalt

- Synchronisieren, Senden und Abrufen 32

Installation von Programmen 160**Internet-Browser 87****Internetverbindung 87**

- Siehe auch *Browser*

J**Java-Programme 160****JME (Unterstützung für Java-Programme) 160****Jubiläumserinnerungen 142****K****Kabelverbindung 84****Kalender 142**

- Symbolleiste 142

Kalendereintrag

- löschen 143
- senden 143

Kamera

- aufnehmen 115
- Bildfolgemodus 113
- Bildmodus 110
- Bildqualität 115
- Blitzlicht 112
- Einstellungen 115

Fotos Kontakten

- zuweisen 112
- Fotos senden 112
- Motivprogramme 113
- Optionen 112
- Selbstausröser 114
- Standortinformationen 111
- Symbole 111
- Videomodus 114
- Videoqualität 116

Karten 99

- aktualisieren 108
- Anzeigen 101
- Einstellungen 106
- fahren 105
- Favoriten 103
- gehen 104
- gespeicherte Objekte 103
- Interneteinstellungen 107
- Karteneinstellungen 108
- Kompass 100
- Navigationseinstellungen 107
- navigieren 101, 104
- Nokia Map Loader 108
- Orte senden 103
- Orte speichern 103
- Reiseführer 106
- Routen 102
- Routeneinstellungen 107
- Standortbestimmung 99

Suche nach Orten 101
Verkehrsinformationen 106
Klingeltöne 139
dreidimensional 140
Kompass 100
Kontakte
Anrufnamen 54
bearbeiten 54
Bilder in 54
Favoriten 36
Gruppen 58
Klingeltöne 56
Kontaktgruppen 58
kopieren 56
löschen 54
Namen und Nummern 54
senden 54
speichern 54
Standard 55
Synchronisation 79
Kurzmitteilungen
antworten auf 61
Einstellungen 65
empfangen und lesen 61
senden 59
SIM-Mitteilungen 64
Kurzwahl 44
L
Lautsprecher 39

Lautstärkereger 39
Leesezeichen 89
Lizenzen 159

M

Mailbox
E-Mail 62
Sprache 43
Video 43
Mail for Exchange 70
Massenspeicher
formatieren 147
Medien
RealPlayer 144
Meine Musik 125
Memos
Siehe Aufgabennotizen
Mini-Map 88
Mitteilungen
Einstellungen 65
E-Mail 62
Multimedia 61
Ordner für 59
Sprache 43
Symbol für eingehende 61
MMS (Multimedia Message Service) 59, 61
Motivprogramme
Bild und Video 113

Multimedia-Mitteilungen 59, 61
Music Store 127

N

Nachrichten-Feeds 89
Näherungssensor 42
Navigationswerkzeuge 93
Netzeinstellungen 71
Nokia Map Loader 108
Nokia Music Store 127
**Nokia Support-
Informationen 14**
Notizen 146

O

Obere Tasten 21
Offline-Profil 40
Online-Freigabe 36
**Option zum Beenden aller
Anrufe 45**
**Ordner Gesendete
Mitteilungen 59**
Orientierungspunkte 95
Ovi Store 41

P

Paketdatenverbindung
Einstellungen 85
Zähler 52

Zugangspunkteinstellung
n 76

PDF Reader 151

Personalisierung 139

persönliche Zertifikate 157

PIN2-Code 17

PIN-Code 17, 24

Player 35, 125
Musik übertragen 127
Wiedergabelisten 126

Podcasting
Downloads 132
Einstellungen 129
suchen 130
Verzeichnisse 131
wiedergeben 132

Positionsdaten 93

**Präsentationen,
Multimedia 61**

Profile 139
Offline-Beschränkungen 40
Personalisierung 139
Profile ändern 38

Programme 160

Programmeinstellungen 155

Programm-Manager 160
Einstellungen 162

Proxy-Einstellungen 77

PUK-Codes 17

R

Radio 133
Sender 134
Wiedergabe 133

RealPlayer 144

Rechner 150

Remote-Mailbox 62

Roaming 71

Rote Augen entfernen 122

Rufnummernbeschränkung 57

S

Seitenübersicht 88

Seitliche Tasten 21

Selbstauslöser
Kamera 114

Sensoren 154

Sicherheit
Internet-Browser 90
WEP 78
WPA 78
Zertifikate 157

Sicherheitscode 17

Sicherheitsmodul 158

**Sicherung des
Gerätespeichers 147**

SIM-Karte
einsetzen 21
Mitteilungen 64

SIM-Kartensicherheit 156

SIP 85

Slide-Einstellungen 154

**SMS (Short Message
Service) 59**

Software
Aktualisierung 16

Softwareprogramme 160

Software-Updates 15

Songs 125

Speicher
Internet-Cache 90
leeren 19

Speicherkarte
bearbeiten 147
Dateien sichern 147

Sperrcode 17, 24

Sperrschalter 31

Sprachanrufe
Siehe *Anrufe*

Sprachanwahl 45

Sprachbefehle 38, 45, 154
Siehe auch *Sprachanwahl*

Sprache 152

Spracheinstellungen 153

Sprachmailbox 38

Sprachsteuerung 154

Standby-Modus
Siehe *Startansicht*

**Standortbestimmungseinstellun-
gen 97**

Standortinformationen 93
Startansicht 35, 140
Benachrichtigungen 35
Kontakte 36
Player 35
Schnellzugriffe 140
suchen 38
Suchen 38
Einstellungen 39
Support-Ressourcen 14
Symbian-Programme 160

T

Taschenrechner 150
Tasten 20, 21
Tastensperre 31
Tasten sperren 31
Telefonkonferenzen 44
Themen 139
Töne 139
Signaleinstellungen 140
TV-Ausgangsmodus 120
TV-Konfiguration 155

U

Übertragen von Inhalten 31
Uhr 140, 143
Datum einstellen 143
Uhrzeit einstellen 143
UKW-Radio 133

UKW-Sender 128
Einstellungen 129
Songs wiedergeben 128
Umrechner 149
Updates
Gerätesoftware 15
UPIN-Code 17
UPUK-Code 17
Urheberrechtsschutz 159
USB-Kabel-Verbindung 84
USB-Ladevorgang 24

V

Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) 159
Video
Abspielen von Videoclips 136
Eigene Videos 136
Videoclips übertragen 137
Video-Feeds 136
Video-
Einstellungen 137
Videoanrufe 46, 47
Optionen während 47
Videoclips
übertragen 48
Videoclips aufnehmen 114
Videoeinstellungen 116

Videos

abspielen 135
herunterladen 135
Videoübertragung 48
Videozuschaltung
Anforderungen 48
Einladung annehmen 50
Live-Video zuschalten 49
Videoclips übertragen 49
Vorlesefunktion
Auswahl der Stimme 152

W

Währung
Umrechner 149
Webbrowser 87
Weblogs 89
Webverbindung 87
Wecker 143
WEP 78
Werkseinstellungen
wiederherstellen 159
Wireless LAN (WLAN) 72
WLAN-Einstellungen 74
Wocheneinstellungen
Kalendererinnerung 142
Wörterbuch 148
WPA 78

Z

Zertifikate 157

Zip Manager 150

Zubehör 154

Zugangspunkte 75

Gruppen 75

Zugriffscodes 17

Zurückweisen von Anrufen 43